31. Jahrgang ■ Februar 2022 ■ F 13162 ■ **Deutschland 5,00 €**

02
2022

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN

PFERDE in SACHSEN und THÜRINGEN

MAGAZIN DER FACHVERBÄNDE FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

Sparkasse Leipzig präsentieren Finanzgruppe Sachsen

PARTNER PFERD

show expo sport

6. – 10. April 2022

LEIPZIGER MESSE

FEI™ WORLD CUP™ FINALS 2022

LONGINES FEI JUMPING WORLD CUP™ LEIPZIG 2022 FINAL

FEI DRESSAGE WORLD CUP™ LEIPZIG 2022 FINAL

FEI DRIVING WORLD CUP™ LEIPZIG 2022 FINAL

FEI VAULTING WORLD CUP™ LEIPZIG 2022 FINAL

LONGINES

#FEIWorldCupFinals

www.partner-pferd.de

Sparkasse Leipzig · Finanzgruppe Sachsen · Stadt Leipzig · SO GEHT SÄCHSISCH. · CG Elementum · LEIPZIGER MESSE · EN GARDE Marketing

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

Produktion/ Herstellung/ Geschäftsanzeigen:
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o, Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)

Inland bei Abbuchung	57,00 €
Inland bei Rechnungslegung	60,00 €
E-Paper	30,00 €
Ausland	auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit nicht anders angegeben, sind Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftl. Genehmigung erlaubt.

MÄRZ-HEFT

Redaktionsschluss:
15. Februar 2022
Anzeigenschluss:
15. Februar 2022

Vorlagen und Dateien für die Geschäftsanzeigen bitte an Verlag Sachsens Pferde oder per E-Mail an: verlag@sachsens-pferde.de

Titelfoto: *DSP-Schimmelwallach Little Silverado (v. Levisonn) vor dem verschneiten Moritzburger Schloss*

Foto: *F. Pawelka*

Andreas Lorenz
Präsident des
LV Pferdesport Sachsen e.V.

Gehen wir es an und lassen uns nicht entmutigen

Werte Pferdesportlerinnen und -sportler,
liebe Pferdefreunde, Züchter und Leser,

auch wenn das neue Jahr bereits einen Monat alt ist, möchte ich es nicht missen, Ihnen im Namen des Präsidiums des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle alles Gute und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Knapp zwei Jahre Corona-Pandemie mit erschwerten Bedingungen für unsere Vereine und Betriebe, Sportler und Veranstalter sowie Trainer liegen hinter uns. Die Zeit war und ist nicht einfach, aber sie hat uns zusammenrücken lassen und uns gezeigt, dass sich gemeinsam viel erreichen lässt, wenn man sich zu Wort meldet. Wir können uns Gehör verschaffen und etwas für unsere Pferde und die Akteure rund um den Pferdesport im Freistaat Sachsen tun.

Zwar haben einige Veranstalter ihre angemeldeten Turniertermine bereits wieder zurückgezogen, da die zu erwartenden Auflagen zu hoch erscheinen, die große Anzahl der Cups und Serien in Sachsen, die Sie in dieser Ausgabe in gewohnter Weise auf den grünen Seiten finden, lassen uns auf eine großartige und vielseitige Turniersaison 2022 hoffen.

Auch die zahlreichen Erfolge der Schwere Klasse, die unsere sächsischen Pferdesportlerinnen und -sportler in der vergangenen Saison erritten haben, lassen uns eine positive Bilanz ziehen, um hoffnungsvoll auf die kommende Saison zu schauen. Ein definitives Highlight im Jahr 2022 wird dabei die PARTNER PFERD 2022 in Leipzig mit gleich vier Weltcupfinals sein.

Gehen wir es an und lassen wir uns nicht entmutigen!
Vielleicht fällt auch noch ein wenig Schnee und lädt zu einem winterlichen Ausritt oder Training im Schnee – Anregungen finden Sie auf der Doppelseite „10 Tipps für…“ oder einem tollen Fotomotiv, wie der auf der aktuellen Ausgabe, ein.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihr

Andreas Lorenz
Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

SPORT · Sachsen

06 Sächsische Platzierungen in der schweren Klasse 2021

14 Jahresrückblick des Fördervereins SFP

16 Einladung zur Weiterbildungsveranstaltung für Voltigierausbilder

16 Änderungen/Ergänzungen Aufgabenheft Voltigieren

17 Nachberufung Vierkampfkader in Auerbach-Sorga

18 10 Tipps für Motivatin im Winter

SPORT · Fahrsport

20 Fahrsport-News national und international

SPORT · Thüringen

21 Ranglistenpunkte

ZUCHT

23 Pferd des Monats

23 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen

24 DSP Körung in München

28 Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde

30 Neuzugänge Schweres Warmblut

33 Absage Deutsches Fohlen- und Stutenchampionat

33 2. DSP-Online-Youngster-Auktion

33 19. Sächsich-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg

34 Mitteldeutsche Körung für Pony- und Spezialrassen in Wolfersdorf

34 Neue Mitarbeiter in den Geschäftsstellen

36 Die Tierseuchenkasse informiert

38 5. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchter-wettbewerb 2022

40 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

43 Vereinsnachrichten

45 Buchtipp

45 Nachrichten aus der Forschung

46 Kunststoffhaltige Tretschichten auf Reitplätzen

46 Rechtstipp

47 Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 2022

47 Erlebnisberichte eines Tierarztes

48 Rennsport

50 Spielwiese

74 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

52 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

59 Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

71 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Partner der

Hippo Press „Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der offiziellen Verbandsmagazine der deutschen Pferdesport- und Zuchtverbände

Kurznachrichten

9. PARTNER PFERD DSP FREISPRING-CUP 2022

Finale in Leipzig entfällt, Moritzburg springt ein

Zum zweiten Mal kann das Finale des PARTNER PFERD DSP Freispring-Cups nicht auf der Messe PARTNER PFERD in Leipzig stattfinden. Im letzten Jahr war es das Coronavirus und damit verbunden die gesamte Absage der Messe, die eine Durchführung der Veranstaltung verhinderte. In diesem Jahr musste der Veranstalter EnGarde aufgrund der FEI World Cup Finals, die das gesamte Programm der Messe einnehmen, auf den Freispringcup verzichten. Um Züchtern und Besitzern trotzdem die Möglichkeit zu geben, ihre Pferde vorzustellen, wird die Qualifikation am 19. Februar in Moritzburg wie angekündigt stattfinden. Jedoch handelt es sich dabei nun, wie bereits im letzten Jahr, um ein eigenständiges Championat des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und wird als „19. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg“ ausgeschrieben. Die Teilnahmebedingungen der Originalausschreibung bleiben bestehen und auch Pferde, die nicht aus dem Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen kommen, können weiterhin teilnehmen.
Ausführliche Informationen unter
www.pferde-sachsen-thueringen.de

NOTFALLKARTE WOLFSÜBERGRIFF

Online bestellbar, im Postkartenformat

Die Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat unlängst eine Notfallkarte Wolfsübergriff veröffentlicht, die online bestellt werden kann. Im praktischen Postkartenformat kann sie von Weidetierhaltern zum Beispiels ins Auto gelegt werden, damit in einem Havariefall wie Wolfsübergriff oder Ausbruch die wichtigsten Rufnummern gleich zur Hand sind. „Was tun nach einem Wolfsübergriff auf Nutztiere? Die Notfallkarte informiert Sie über die wichtigsten Kontakte und weist auf Herdenschutz und Zaunaufbau hin. Die aufgeklebte Notfallkarte enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit den wichtigsten Telefonnummern.“
Hier geht’s zur Bestellung https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/38792

„PACK AN! MACH MIT!“: BEWERBUNGSRUNDE LÄUFT NOCH BIS 15. FEBRUAR

Aktion für renovierungsfreudige Reitvereine

Zum neunten Mal sucht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) bei ihrer Aktion „Pack an! Mach mit! … Deutschlands Reitvereine verschönern sich“ Pferdesportvereine, die ihre Vereinsanlage renovieren und auf Vordermann bringen möchten. Unterstützung für die Aktion gibt es erneut vom FN-Premium Partner Globus Baumarkt. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2022. 100 Vereine werden ausgewählt. Alle im Bewerbungsverfahren ausgewählten Vereine erhalten von Globus Baumarkt einen Gutschein im Wert von je 1.000 Euro, den sie projektbezogen einlösen können. Zudem werden weitere Gutscheine im Wert von jeweils 1.500, 2.500 und 5.000 Euro und praktische Unterstützung durch das Globus Baumarkt Azubi-Team verlost. Bewerben können sich alle Pferdesportvereine, die eine Renovierung oder Modernisierung auf ihrer vereinseigenen Anlage planen und Mitglied im Landespferdesportverband sind. Wichtig ist nur, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht mit den Renovierungsarbeiten begonnen wurde. Außerdem muss die Aktion gemeinnützig sein und dementsprechend sollen möglichst viele Menschen davon profitieren.
Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit .

21. SÄCHSISCH-THÜRINGISCHER PFERDETAG

Am 5. März erneut im Online-Format

Auch im Jahr 2022 wird der Sächsisch-Thüringische Pferdetag wieder im Online-Format stattfinden. Terminiert für den 5. März 2022 wurde wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Referenten zusammengestellt. Die geplanten Vorträge fokussieren auf den Themen Tierschutz im Pferdesport, Zuchtwertschätzung beim Schweren Warmblut, Konzept- und Angebotsentwicklung im Pferdebetrieb, Zahngesundheit und Fütterung & Fütterungsfehler. Die Veranstaltung ist für Zuchtrichter (FN) und FN-Trainer mit 2 LE (Profil 4) anerkannt. Eine Anmeldung ist zwingend bis 3. März notwendig.
Ausführliche Informationen in dieser Ausgabe Bereich Panorama.

RTL-BEITRAG ÜBER MUTMASSLICHE ANWENDUNG UNERLAUBTER TRAININGSMETHODEN

FN und Ludger Beerbaum äußern sich

Das TV-Magazin „RTL Extra“ hat am 11. Januar 2022 einen Beitrag über die mutmaßliche Anwendung unerlaubter Trainingsmethoden sowie mögliche Verstöße gegen das Tierschutzgesetz im Stall von Ludger Beerbaum veröffentlicht. Daraufhin veröffentlichte die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) noch in der Nacht eine Stellungnahme, die unter www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/stellungnahme-der-fn-zum-rtl-beitrag-vom-11.-januar-2022 abrufbar ist. Am Folgetag beantwortet FN- Generalsekretär Soenke Lauterbach in einem veröffentlichten Interview Fragen und definierte weitere Schritte (siehe hierzu www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/interview-mit-soenke-lauterbach-zum-rtl-beitrag-vom-11.-januar-2022).
Neue Infos folgten am 18. Januar durch die FN zum Umgang mit dem RTL-Beitrag sowie dem ersten Ergebnis interner Prüfung von Videosequenzen und weitere Schritte. Im Nachgang der Ausstrahlung eines Fernsehbeitrages über mutmaßliche Vorgänge auf der Reitanlage von Ludger Beerbaum hat der TV-Sender RTL der FN nun einen mehrminütigen Zusammenschnitt verschiedener Videosequenzen zur Verfügung gestellt. Bisher waren der FN nur bei einer Gelegenheit wenige Sekunden kurzer und verpixelter Szenen vorgeführt worden. Ort und beteiligte Personen waren nicht zu erkennen. Die FN hat den längeren, unverpixelten Zusammenschnitt nun dahingehend geprüft, ob die gezeigten Szenen der Beschreibung des Touchierens entsprechen, die in den Richtlinien für Reiten und Fahren Band 2 formuliert ist. „In einer ersten Bewertung der Szenen kommen wir zu dem Ergebnis, dass Teile der dokumentierten Vorgänge eindeutig nicht unserer Beschreibung des Touchierens entsprechen. Zum Beispiel ist eine Ausholbewegung zu sehen, bevor die Touchierstange die Pferdebeine berührt“, sagte Soenke Lauterbach. (siehe hierzu www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/informationen-zum-umgang-der-fn-mit-dem-rtl-beitrag-vom-11.-januar-2022)
Am Tag darauf veröffentlichte die FN sogenannte FAQ zur FN-Kommission Ausbildungsmethoden, um der Diskussion über die Begriffe Barren und Touchieren und die vielen Fragen dazu, welche Aufgabe die FN-Kommission Ausbildungsmethoden hat und wer ihre Mitglieder sind, zu beantworten (www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/faq-zur-fn-kommission-ausbildungsmethoden).
Parallel zu den Veröffentlichungen der FN äußerte sich Ludger Beerbaum auf seiner Homepage www.ludger-beerbaum.de zu dem RTL Extra Beitrag und den Behauptungen. Er geht juristisch gegen die Behauptungen von RTL Extra vor und kommentierte auch die Mitteilungen der FN.

AKTUELLES ZUM CORONAVIRUS:

Die Internetseiten der Verbände von Pferdesport und -zucht informieren

Die hohen Infektionszahlen der COVID-19-Pandemie machten eine Anpassung des Infektionsschutzgesetzes und die Verschärfung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung unumgänglich. Einen aktuellen Überblick über Verordnungen, Veranstaltungen und Handlungsempfehlungen bieten die jeweiligen Internetseiten oder die Auftritte der Verbände in den sozialen Netzwerken. Einen generellen Überblick zu den CoronaVerordnungen stellen die jeweiligen Staatsministerien auf ihren Corona-Infoseiten bereit.
Bitte verfolgen Sie selbstständig unter www.pferdesport-sachsen.de www.trfv.de und www.pferde-sachsen-thueringen.de die dort bereitgestellten Informationen und kontaktieren Sie die jeweiligen Geschäftsstellen sofern es dennoch Fragen gibt. Sofern es uns möglich ist, werden wir diese beantworten und setzen uns in jedem Fall für die Interessen der Sport- und Zuchtverbandsmitglieder, Sportler, Züchter und Pferdeleute bei den Staatsregierungen ein.

Sächsische Platzierungen in der schweren Klasse 2021
Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren

Leider hatte Corona auch die Saison 2021 fest im Griff und verkürzte diese erneut. Dies hat sich auch auf den Pferdesport und die Veranstaltungen in Sachsen ausgewirkt. Erschwert aber dafür umso erfolgreicher haben sächsische Pferdesportlerinnen und -sportler an Wettkämpfen teilgenommen.
Nach den in Ausgabe 01/2022 abgedruckten Ranglistenpunkten, haben wir hier nun in bewährter Weise auch die Platzierungen sächsischer Sportler in der Schweren Klasse zusammengefasst.

Die Die vielen infolge der Coronapandemie ausgefallenen Turniere in der vergangenen Saison machen sich nicht nur bei den Ranglistenpunkten bundesweit und in Sachsen (Pferde in Sachsen und Thüringen, Heft 1/2022) bemerkbar, sondern auch bei den Platzierungen der sächsischen Reiter und Fahrer in der schweren Klasse. Mit den Turnieren sind auch die Prüfungen und damit die Startmöglichkeiten drastisch gesunken.

In folgender Tabelle sind die Anzahl der Reiter/Fahrer und die S-Platzierungen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 zusammengefasst:

	Reiter Fahrer 2019	Reiter Fahrer 2020	Reiter Fahrer 2021	Platzierungen 2019	Platzierungen 2020	Platzierungen 2021
Dressur	21	15	24	189	69	123
Springen	55	44	57	810	579	708
Fahren	6	3	5	32	17	40

DRESSUR

In In den Unterlagen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung tauchten in dieser Saison insgesamt vier sächsische Reiter auf, die in der Kl. S sowohl in der Dressur als auch im Springen platziert waren. Bei drei dieser Reiter war aber die Ergebniserfassung durch die FN falsch. Bei Roby Schubert vom RFV Kemnitz sind Platzierungen in der Dressur und im Springen der schweren Klasse erfasst. Das ist richtig. Aber Die Platzierung einer S-Dressur am 24.07.2021 bei einem nationalen Turnier in Prag mit Hardy Heckel vom RFV Lengenfeld mit DSP Lena-Bellini auf Platz 1, Manuel Prause vom RFV Löbnitz mit Cascada und Cadillac auf den Plätzen 6 und 7 sowie Henry Tögel vom Glashütter PSV mit Amiri auf Platz 8 sind falsch. Bei diesem nationalen Springturnier CSN in Prag wurden in 14 Prüfungen die Erfolge deutscher Reiter registriert – 13-mal im Springen und einmal fälschlicherweise in einer Dressur Kl. S*. Die o. g. Platzierungen wurden also alle im Springen erzielt.

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 konnten sich 24 Dressurreiter/Innen des LV Sachsen in der schweren Klasse platzieren, neun mehr als im Vorjahr. Zwei Reiter sind neu gegenüber der Vorsaison, acht Namen fehlen. Ein Junior und drei Junger Reiter sind dabei vertreten. Letzte Saison war es nur ein zwei Junger Reiter. Die Erfolge wurden mit 30 Pferden, zehn mehr als im Vorjahr erreicht.

In der vergangenen Saison waren vier Reiter im S***-Bereich erfolgreich, einer mehr als in der Vorsaison. Zwei Namen sind dabei neu. Bei ihren sechs Platzierungen, vier weniger als 2020, ritten sie vier Pferde. Die Platzierungen, drei schon im Herbst 2020, wurden auf fünf Turnierplätzen erzielt, je zwei in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen und je eine in Hessen und Sachsen.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Marie-Luise Misztl		1	1				2
Andrea Hanisch			1	1			2
Franziska Vos			1				1
Nora Fehre				1			1
2021: 4 Reiter		1	3	2			6
2020: 3 Reiter		1	4	3	1	1	10
2019: 2 Reiter	2	1		1		4	8
2018: 4 Reiter	3	1	4	1	1	1	11
2017: 3 Reiter	2	3	1				6
2016: 4 Reiter	2	2	3	3	1	1	12
2015: 1 Reiter				1		2	3
2014: 1 Reiter						1	1
2013: 2 Reiter		1	2		1		4
2012: 3 Reiter	2	3	1			3	9
2011: 4 Reiter	6	2	3	5	1	2	19
2010: 4 Reiter	4	4	4	2		4	18
2009: 2 Reiter	1	3	1	1	2	2	10
2008: 3 Reiter	3	3	1	1	1	6	15

Marie-Luise Misztl mit Balian

Marie-Luise Misztl aus Pirna-Jessen ritt bei beiden Platzierungen Balian (2006, KWPN, Flemmingh/Zeoliet). Iin Dresden-Gompitz konnte sie mit 67,675 % in der Intermeidaire II den zweiten Platz belegen. Als Dritte platzierten sich beide in Neu-Ansbach/Wintermühle mit 68,525 % in der Dressurprüfung Kl. S*** - Grand Prix Kür. Schon im Herbst holte Andrea Hanisch aus Dresden-Bühlau mit DSP Santa Klaus (2010, DSP v. Simonetti/Conteur, Zü. Frank Weichold, Großweitzschen) ihre beiden Schleifen in Zierow mit 69,342 % in der Intermediaire II und 66,842 % in der Intermediaire A. Neu auf diesem Level sind Franziska Vos aus Großwaltersdorf mit dem selbstgezogenen Sine Nobilitate AV (2009, Hann. v. Sarkozy/Metternich, Zü. Antje Vos, Amtsberg) und Nora Fehre aus Großbuch mit Hannah Arendt (2006, Hann. v. Hochadel/Sedar). Beide ritten in Vreschen-Bokel in die Platzierung. Im Juni kam dort Franziska Vos in einer Intermediaire B mit 64,838 % Dritte. Nora Fehse, war bereits im November 2020 als Vierte im Grand Prix Special mit 64,447 %.

Die Anzahl der S**-Platzierungen (Intermediaire I-Niveau) ist nach 14 in der Vorsaison wieder auf 35 angestiegen. Insgesamt sind in dieser Aufstellung 16 Namen erfasst, soviel wie noch nie seit Einführung der Sternekategorien! Ein Name aus dem Vorjahr fehlt. Ganz neu auf diesem Level sind Linda Casper vom RFV Moritzburg und Stefan Scholich aus Schirmenitz mit ihren allerersten S-Platzierungen (nicht nur S** sondern auch S*), der Junior Julius Lattermann aus Dresden Gompitz, die Junge Reiterin Isabell Rink aus Burgstädt und Maja Weber aus Gompitz. In die Platzierung wurden 20 Pferde geritten.

Die Platzierungen wurden in sieben Turnierorten erzielt: allein 16 in Dresden-Gompitz bei zwei Turnieren im Oktober 2020 und August 2021, elf in Burgstädt, zwei in Röhrsdorf, eine in Vreschen-Bokelund und fünf im Ausland, zwei international in den USA, zwei national in Polen und eine national in Tschechien.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Stefan Puschmann	2	1		1		1	5
Tina Kage	1	1	1		1	2	6
Susann Göbel	1		1			1	3
Doreen Lange	1		1				2
Franziska Vos		1		2		1	4
Nora Hilbrig		1				1	2
Maja Weber		1					1
Andrea Hanisch			1			1	2
Linda Casper			1			1	2
Sarah Stanuschewski			1	1			2
Dominique Vite				1			1
Stefan Scholich				1			1
Aline Bregenzer					1		1
Julius Lattermann						1	1
Angelika Miethe						1	1
Isabel Rink						1	1
2021: 16 Reiter	5	5	6	6	2	11	35
2020: 6 Reiter		2	3		2	7	14
2019: 9 Reiter	11	5	4	7	2	3	32
2018: 12 Reiter	5	5	6	6		6	28
2017: 10 Reiter	7	10	5	5	1		28
2016: 12 Reiter	5	6	6	4	3	8	32
2015: 11 Reiter	6	5	7	6	3	5	32
2014: 9 Reiter	5	3	5	5	6	8	32
2013: 9 Reiter	1	1	5	6	5	5	23
2012: 10 Reiter	4	7	4	5	2	6	28
2011: 11 Reiter	11	12	8	9	4	3	47
2010: 11 Reiter	6	11	8	9	2	3	39
2009: 11 Reiter	5	6	5	3	6	10	35
2008: 9 Reiter	5	3	5	4	5	8	30

Stefan Puschmann konnte seine Erfolge mit drei Pferden erzielen. Beide Siege sowie zwei weitere Platzierungen holte er beim Herbstturnier Anfang Oktober in Dresden-Gompitz mit DSP Donna Karan (2012, DSP, Don Juan de Hus/Ehrentusch, Zü. Bernd Uwe Hildebrandt, Steinfeld) bzw. Bankery G (2011, Westf. v. Bordeaux (NLD)/Stedinger). In Burgstädt bei den Landesmeisterschaften konnte er Donna Cherre (2012, Westf. v. Don Juan de Hus/Mon Cheri, Zü. A. Puschmann, Schneeberg) in die Platzierung reiten.

Stefan Puschmann mit DSP Donna Karan

Tina Kage aus Görlitz konnte ihren ersten S**-Sieg mit DSP Quick Step (2012, DSP v. Quarterbeck/Paradiesvogel, Zü. ZG Unger, Arnstadt) dieses Jahr im August in Dresden-Gompitz feiern. Weitere Platzierungen holte sie in Burgstädt und beim Herbstturnier in Dresden-Gompitz, bei dem sie auch Chicos Morello (2010, Old., Christ/Chico`s Boy, Zü. Tobias Kunze, Zwickau) in die Platzierung ritt. Susann Göbel holte ihren ersten S**-Sieg mit Decurio (2008, Hann. v. Desperados/Rotspon) bei den Landemeisterschaften in Burgstädt. Hier ritt sie noch zweimal in die Platzierung, einmal davon mit Freiherr von Stein (2013, Trak. v. Millenium/Perechlest, Zü. Sächsische Gestütsverwaltung, Hauptgestüdt Graditz). Im polnischen Zbrostawice gewann Doreen Lange aus Kodersdorf beim CDN mit Finley (2014, DSP v. Fürstenstern/Ron Rubin, Zü. F. Zeibig, Luckau) und holte einen dritten Platz. Franziska Vos war mit Sine Nobilitate AV zweimal in Burgstädt sowie je einmal in Dresden-Gompitz und Vreschen-Bokel platziert. Nora Hilbrig aus Moritzburg war mit Ratz Fatz (2012, Trak., Donauklang/Gipsy King, Zü. H. Schlechter/Trak. Gestüt Elbersdorf) in Burgstädt und Röhrsdorf/Chemnitz platziert. Beim Heimturnier in Gompitz konnte Maja Weber mit Big Bang (2011, Bay. v. Boston (NLD)/Pik Bube I) in der Intermediaire I den zweiten Platz belegen. In Burgstädt ritt Andrea Hanisch aus Dresden-Bühlau mit DSP Santa Klaus zweimal in die Platzierung. Die Erfolge von Linda Casper aus Moritzburg datieren aus dem Herbst 2020, wo sie mit Fürst Wettin (2006, Hann. v. Fürst Heinrich/Friedensfuerst) zweimal in Dresden-Gompitz in die Platzierung ritt.

Beim CDI3* in Wellington/USA holte Sarah Stanuschewski aus Schenkenberg ihre Platzierungen mit Aristo (2005, KWPN v. Olivi). Ebenfalls im Ausland. Aber bei einem nationalen Turnier CDN in Nebanice/CZE holte Dominique Vite mit Diva (2004, Old. v. Donnerball/Ramiro's Bube), ihre Schleife. In Röhrsdorf/Chemnitz platzierten sich Stefan Scholich aus Schirmenitz mit Swarosky (2007, Old. v. Santino/Rosentaler).

Beim Herbstturnier 2020 in Dresden-Gompitz platzierten sich Aline Bregenzer aus Moritzburg mit Mondlicht (2010,Old. v. Sarkozy/Ravallo, Zü. A. Fischer, Greifenhein), Julius Lattermann aus Gompitz mit Lodur (2005, Old. v. Licotus/Placido), Angelika Miethe vom Gestüt Wilisch mit Joli Jument (2008, DSP v. Jazz Rubin/Severus xx, Zü. A. Miethe, Dresden) und Isabell Rink aus Burgstädt mit Florence (2007, Württ. v. Florencio I/Pluspunkt) in die Platzierung.

Bei den Dressurprüfungen Kl. S* soll aus Platzgründen nur auf die Siege und auf Platzierungen außerhalb Sachsens eingegangen werden. Insgesamt ritten 19 Reiter 24 Pferde in die Platzierung. Unter diesen waren 1 Junior und 3 Junge Reiter. Die Anzahl der Platzierungen stieg von 45 auf 82, in der Vorcoronasaison 2019 waren es 149.
Territorial verteilen sich die Erfolge wie folgt: 14 bei nationalen Turnieren in Polen, 1 national in Tschechien, 44 in Sachsen und 23 außerhalb Sachsens. Nur 12 dieser 82 Platzierungen wurden im Prix St. Georges und Special erritten.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S*							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Doreen Lange	7	1	2	1			11
Tina Kage	5	3	1	1		1	11
Julius Lattermann	2	1	2			3	8
Stefan Puschmann	1	1		1	2		5
Nora Hilbrig		3		2	1	4	10
Susann Göbel		2	2			1	5
Franziska Vos		1	3		4	2	10
Aline Bregenzer		1		1			2
Dominique Vite		1		1			2
Maxi Lob			2	2			4
Isabell Rink			1	1			2
Manja Weber			1			3	4
Jens Lattermann				1		1	2
Roby Schubert				1			1
Linda Casper				1			1
Alina Schneider				1			1
Stefan Scholich				1			1
Sebastian Kriebitzsch						1	1
Arlette Heine-Giersemehl						1	1
2021: 19 Reiter	15	14	14	15	7	17	82
2020: 13 Reiter	11	9	7	7	1	10	45
2019: 21 Reiter	40	28	25	22	13	21	149
2018: 23 Reiter	31	20	28	19	12	25	135
2017: 22 Reiter	25	28	23	24	12	19	131
2016: 22 Reiter	20	22	29	21	14	36	142
2015: 23 Reiter	26	23	21	29	18	28	145
2014: 19 Reiter	11	13	12	13	11	23	83
2013: 16 Reiter	11	11	7	14	9	15	67
2012: 19 Reiter	19	14	12	16	6	17	84
2011: 17 Reiter	17	14	12	10	7	10	72
2010: 24 Reiter	14	20	14	11	4	21	84
2009: 18 Reiter	13	14	11	21	15	24	98
2008: 17 Reiter	19	16	17	12	13	34	111

Tina Kage mit DSP Quick Step

Doreen Lange steht wie im Vorjahr an der Spitze dieser Aufstellung. Einmal, im Oktober 2020 war sie mit First Light (2002, DSP, Ra/Prinzpilot, Zü. Frank Zeibig, Dresden) platziert, den Rest der Erfolge gelangen ihr mit Finley auf insgesamt sieben nationalen Turnieren in Polen. Tina Kage gewann mit DSP Quick Step in Baschütz, Dorfchemnitz und Kemnitz sowie zweimal national in Drzonkow in Polen. Platziert war sie außerdem in Burgstädt, Dorfchemnitz, Görlitz und noch zweimal in Polen. Julius Lattermann konnte mit Darling (2013, Old. v. Dressage Royal/Stedinger) die S*-Dressuren in Moritzburg und Dresden-Gompitz für sich entscheiden. Mit Lodur war er zweimal im Herbst 2020 platziert, einmal davon in Prussendorf. Mit DSP Donna Karan gewann Stefan Puschmann schon im Herbst 2020 in Dresden-Gompitz. Außerdem ritt er mit Bankery G und Big Bang zu S*-Platzierungen, außerhalb Sachsens je einmal in Altbarnim und Dallgow.

Nora Hilbrig war mit Ratz Fatz in Sachsen und in Münster-Handorf, Prietzen-Julibellenhof und Tremsdorf erfolgreich. Susann Göbel holte mit Decurio und Freiherr von Stein ihre Erfolge auch in Ansbach/Mfr. und Neustadt (Dosse). Franziska Vos sammelte ihre Schleifen mit Sine Nobilitate AV außerhalb Sachsens auch in Dallgow, Münster-Handorf, Prietzen-Julibellenhof, Prussendorf und Wernburg. Mit Mondlicht war Aline Bregenzer in Tremsdorf platziert. Neben der oben schon aufgeführten Schleife holte Dominique Vite mit Diva noch eine beim CDN Nebanice/CZE. Maja Weber konnte Boogie Woogie (2014, Old. v. Best of Gold/De Niro) auch in Altbarnim und Dallgow platzieren.

Ihre allererste S*-Platzierung holte sich Arlette Heine-Giersemehl aus Zitzschen mit Fürstenelfe (2006, DSP v. Fürst Heinrich/Ferman, Zü. ZG K.-H. Paschen u. K. Pisarik, Entesfeld) in Wernburg.

SPRINGEN

Auch hier hat es durch die Coronabedingten Einschränkungen weniger Turniere und Prüfungen gegeben, die Startmöglichkeiten waren aber gegenüber der Dressur deutlich höher, es mussten jedoch mehr Kilometer als in den letzten Jahren zurückgelegt werden. Trotz der Einschränkungen hat es Reiter mit ca. 40 Turnieren in der Saison gegeben.

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 konnten sich 58 sächsische Springreiter/Innen in der schweren Klasse platzieren, 14 mehr als in der Vorsaison. Unter diesen Reitern gehören acht zu den Jungen Reitern und vier zu den Junioren. Das sind ein Junger Reiter weniger und ein Junior mehr gegenüber dem Vorjahr. Der jüngste Junior ist Geburtsjahr 2007, also erst 14 Jahre alt. Alle Junioren dürfen auch in der kommenden Saison noch in dieser Altersklasse starten, vier der Junge Reiter sind 2022 in der Altersklasse der Reiter. Diese Erfolge wurden mit 128 Pferden erzielt, 32 mehr als im Vorjahr.

Trotz der Einschränkungen waren in der letzten Saison zwei Reiter auf S4*-Level platziert.
Zu seiner ersten S4*-Platzierung kam der Rothenburger Marvin Jüngel im Februar beim Weltcupspringen im polnischen Poznan mit Balou`s Erbin. Im Stechen fehlten nur 3 s am Sieg. Bei den Deutschen Meisterschaften in Balve kamen der Leisniger Michael Kölz mit DSP Anpowikapi (2007,

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S****							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Marvin Jüngel					1		1
Michael Kölz						1	1
2021: 2 Reiter					1	1	2
2020: 1 Reiter						1	1
2019; 1 Reiter		1					1
2018: 1 Reiter			2			1	3
2017: 1 Reiter						5	5
2016: 1 Reiter			1				1
2015: 1 Reiter						3	3
2014: kein Reiter							0
2013: 1 Reiter						1	1
2012: 1 Reiter				1			1
2011: 1 Reiter						3	3
2010: 2 Reiter			1			1	2
2009: 2 Reiter				1		3	4
2008: 1 Reiter						1	1

Marvin Jüngel mit Joli Lafee

DSP v. Askari/Raphael, Zü. Michael Beindorf, Beutersitz) zu ihrer fünften S4*-Platzierung. Leider trennten sich kurz danach der gemeinsame Weg von Reiter und Pferd.

Auf 3* Niveaus waren in der abgelaufenen Saison acht Reiter platziert, einer weniger als im Vorjahr. Von den Reitern im Vorjahr fehlen vier, drei neue Namen stehen in der Tabelle. Die Anzahl der Platzierungen hat sich von 24 auf 39 erhöht, fast die Hälfte davon geht auf das Konto des jetzt für das sächsische Börln starteten Benjamin Wulschner, der schon 209 S-Siege in seiner Laufbahn feiern konnte.

Diese Erfolge wurden mit 18 Pferden erreicht, vier mehr als im Vorjahr. Allein sieben davon hat Benjamin Wulschner geritten. Alle Platzierungen wurden in Deutschland erritten, elf davon in Sachsen, diese alle in Görlitz. Hier wurden von 36 Startern 24 platziert. Hier gab es sogar mit vier Abwürfen noch eine Schleife.

Benjamin Wulschner mit Chaccobel

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Benjamin Wulschner	3	2		1	2	11	19
Jens Heine					2	10	12
Hardy Heckel					1	1	2
Michael Kölz						2	2
Marvin Jüngel						1	1
Tina Heine						1	1
Luise Bayer						1	1
Ellen Kölz						1	1
2021: 8 Reiter	3	2		1	5	28	39
2020: 9 Reiter	1	2	1		1	19	24
2019: 7 Reiter		3	1	2		15	21
2018: 9 Reiter		1	3	2	2	14	23
2017: 6 Reiter	1	5	2	3	1	11	23
2016: 4 Reiter	6	1	2	2	4	12	27
2015: 4 Reiter	4	5		2	4	7	22
2014: 7 Reiter	3	2	2	3		15	25
2013: 4 Reiter		1	1	1		9	12
2012: 3 Reiter	4	1	2			8	15
2011: 1 Reiter					2	8	11
2010: 4 Reiter		1			1	11	13
2009: 2 Reiter	1	2	1			10	14
2008: 4 Reiter	3	1	2	3		16	25

Souverän steht Benjamin Wulschner mit drei Siegen an der Spitze dieser Tabelle. Glücklich holte er in Westergellersen gleich zwei Siege in einer Prüfung, mit Bangkok Girl PP (2007, Old. v. Balou du Rouet/Quo Vadis) und Chacobel (2009, OS v. Chacco Blue/Andiamo Z, Zü.Gestüt Lewitz) durch Verschulden des Veranstalters. Einmal siegte er mit Prieure (2010, Hann. v. Perigueux/Acord II) in Redentin/Krusenhagen. Zweiter wurde er mit Cuno (2012, Meckl. v. Carrico/Lancer III, Zü. Andreas Linke, Utzedel) in Scharnebeck und mit Special One (2012, Grpf. ohne Rasse) in Görlitz. Die restlichen Platzierungen holte er in den schon genannten Orten und in Holle-Wüsting, Lohmar-Halberg, Richelsdorf und Warstein mit diesen Pferden und mit Crystall (2009, Holst. v. Cancara/Lancer II) und Nazare HD (2011, Zang. v. Nabab de Reve/Numero Uno). Er war der einzige sächsische Reiter mit Platzierungen unter den besten Vier.

Mit zwei fünften Platzen und zehn weiteren Platzierungen folgt in der Tabelle Jens Heine aus Leipzig. Vier Pferde ritt er bei diesen Platzierungen. Fünfter war er dabei in Scharnebeck mit Chachacha (2009, OS, Chacco-Blue/Carinue, Zü. Gestüt Lewitz) und in Westergellersen mit Chaboffi (2011, Hann. v. Cacco Blue/Balout de Rouet, Zü. Gestüt Lewitz). Erfolgreich war er auch in Görlitz und Redentin/Krusenhagen. Allein in Scharnebeck holte er bei zwei Turnieren sechs S***-Schleifen. Zu den Erfolgen trugen auch Chabalou (2010, Hann. v. Cacco Blue/Balout de Rouet, Zü. Gestüt Lewitz) und Nazare HD bei.

Hardy Heckel aus Lengefeld kam in Görlitz mit DSP Lena Bellin (2010, DSP, Monte Bellini/Corea, Zü. Henry Heckel, Lengenfeld) und in Harsum-Hüddesum mit Quint (2010, Bay. v. Quintender/Carlando I) in die Platzierung. In Görlitz platzierten sich außerdem Michael Kölz mit Departure S (2013, Holst. v. Diarado/Carpaccio) und Dubai BLH (2008, KWPN v. Vaillant/N-Aldato), Ellen Kölz mit Something Special (2008, OS v. Singulard Joter/Lord Inci Pit) sowie Luise Bayer aus Hohburg mit Lorena (2020, OS v. Quality/Corrado I, Zü. Steffen Kelle, Neukyhna). Marvin Jüngel platzierte sich mit Can Jump (2009, Holst., Calido I/Landadel) und Tina Heine mit Helsinki (2012, KWPN v. Tangelo vande Zuuthoeve/Corland (DK Corlando) in Redentin/Krusenhagen.

Auf S**-Niveaus waren 20 Reiter platziert, so viel wie im Vorjahr. Es sind in der Tabelle acht neue Namen zu finden, manche mit ihren ersten S**-Platzierungen. Acht Namen fehlen gegenüber dem Vorjahr. Unten den Reitern ist ein Junior und ein Junger Reiter, im Vorjahr waren es drei Junge Reiter. Die Anzahl der Platzierungen ist von 99 auf 125 gestiegen, wobei hier Benjamin Wulschner den größten Anteil hat. Insgesamt waren 47 Pferde platziert. Die Platzierungen wurden auf 33 Turnierplätzen erritten, neun davon im Ausland auf internationalen und nationalen Turnieren in Belgien, Polen und Tschechien. 35 der 125 Platzierungen gab es in Sachsen.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Benjamin Wulschner	7	7	1	4		14	33
Michael Kölz	2		1	1	1	3	8
Manuel Prause	2					3	5
Ellen Kölz	1		1	1		2	5
Philipp Schober	1				1	4	6
Henry Stude	1						1
Marvin Jüngel		3	3	1	2	3	12
Martin Wittig		1				1	2
Jens Heine				2	1	30	33
Hardy Heckel				1	1	3	5
Felix Wassenberg				1		2	3
Michael Fritsch					1		1

Julia Dotzauer					1		1
Tina Heine						2	2
Henry Tögel						2	2
Michael Meinig						2	2
Laura Schoechert						1	1
Jennifer Barth						1	1
Andre Stude						1	1
Teresa Häsler						1	1
2021: 20 Reiter	14	11	6	11	8	75	125
2020: 20 Reiter	4	6	4	9	7	69	99
2019: 25 Reiter	17	11	14	16	9	63	130
2018: 20 Reiter	13	16	8	12	10	60	119
2017: 22 Reiter	10	13	8	14	11	54	110
2016: 15 Reiter	12	10	7	14	10	50	103
2015: 15 Reiter	12	11	8	6	6	40	83
2014: 14 Reiter	8	9	9	6	6	42	80
2013: 11 Reiter	7	3	6	8	4	22	50
2012: 13 Reiter	3	5	6	5	2	26	47
2011: 14 Reiter	7	5	4	2	2	33	53
2010: 17 Reiter	12	7	8	8	3	24	62
2009. 16 Reiter	8	3	9	7	9	28	64
2008: 18 Reiter	10	8	8	7	4	32	69

Mit sieben Siegen steht Benjamin Wulschner klar an der Spitze der Tabelle. Je dreimal war er mit Bangkok Girl PP (Görlitz, Lohmar-Halberg und Oberfrauendorf) und Prieurè (Nienburg, Pietzpuhl und Redentin/Krusenhagen) siegreich, einmal mit Campino (Warstein). Mit diesen und weiteren acht Pferden holte er weitere Schleifen u. a. bei den CSI2* in Lier/Belgien und Obglabbeek/Belgien schon im Herbst 2020, CSI2* Redefin und u. a, in Prussendorf, Scharnebeck, Warstein und Westergellersen.

Michael Kölz mit Casibri

Mit jeweils zwei Siegen folgen Michael Kölz und Manuel Prause in dieser Aufstellung. Der Leisniger gewann beide Springen mit Dubai BLH in Görlitz und Richelsdorf. Zu Platzierungen ritt er auch Cino B, Departure und DSP Anpowikapi. Mit DSP Anpowikapi holte er drei Schleifen international, bei den CSI2*-W Olomouc in Tschechien und Poznan in Polen und beim CSI2* in München-Riem. In diesen drei Springen holte er auch Weltranglistenpunkte. Manuel Prause war mit Cascada bei einen nationalen Turnier in Prag in Tschechien und mit Cadillac in Westergellersen siegreich. Mit Final Message PS war er im Finale der siebenjährigen Pferde beim Bundeschampionat platziert.

Ellen Kölz ritt jedes Mal Something Special in die Platzierung und war in Lengenfeld siegreich. Philipp Schober siegte mit King of Queens in Burgstädt. Alle anderen Platzierungen holte er im King of Queens und Guesssina im Ausland bei den CSI2* Olsza und CSI2* Michalowice in Polen und CSI2*-W Olomouc und CSI2* Zduchovice in Tschechien, wo er jedes mal auch Weltranglistenpunkte holte. Henry Stude holte seinen S**-Sieg in Hof/Saale/Ofr. mit DSP Corny Star (2010, Cornet's Stern/Forsyth, Zü. Karl-Heinz Löffler, Greiz).

Mit drei zweiten Plätzen verfehlte Marvin Jüngel einen Sieg knapp. Mit drei Pferden, Balou's Erbin, Can Jump und Jolie Lafee ritt er in die Platzierung. Beim CSI2*-W in Olomouc in Tschechien holte er als Zweiter mit Can Jump Weltranglistenpunkte. Mit Can Jump und Balou's Erbin war er mehrfach beim belgischen CSIOY NC-Y Opglabeek platziert. Auch hier gab es einmal Weltranglistenpunkte. Martin Wittig glänzte bei den Sächsischen Meisterschaften mit Vivien D als Zweiter im S**-Springen.

Mit sieben Pferden ritt Jens Heine zu S**-Platzierungen in ganz Deutschland von Bad Liebenstein bis Burg/Fehmarn, u. a. auch in Darmstadt-Kranichstein, Görlitz, Klein Partwitz, Nienburg, Pitzpuhl, Prussendorf, Redentin/Krusenhagen, Scharnebeck, Warstein, Westergellersen und Wipperfürth-Kreuberg.

Hardy Heckel holte seine Platzierungen mit DSP Lena Bellini und Quint u. a. bei einem nationalen Turnier in Prag in Tschechien und Darmstadt-Kraniechstein. Außerhalb Sachsens waren Felix Wassenberg aus Zwickau mit Coq de Bryère, Michael Meinig aus Lunzenau mit Candyman und Teresa Häsler aus Seifersdorf mit Cornados Little Queen in Prussendorf, Jennifer Barth aus Langenleuba-Niedersteinbach mit Casanova und Tina Heine mit Diacento und Helsinki in Pietzpuhl und Henry Tögel mit Amiri bei einem nationalen Turnier in Ptytow in Tschechien platziert.

Wie in den letzten Jahren sind in folgender Tabelle nur die Reiter aufgeführt, die mindestens einmal unten den ersten Drei in Kl. S* in der letzten Saison platziert waren. In der Zusammenfassung sind aber alle Reiter und Platzierungen summiert.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S*							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Benjamin Wulschner	30	10	8	6	4	27	85
Michael Kölz	11	9	3	3	2	14	42
Marvin Jüngel	5	3	2	2	1	7	20
Ellen Kölz	5	1	1	5	1	6	19
Jens Heine	4	7	14	10	7	47	89
Laura Schoechert	3	2	1	2		6	14
Manuel Prause	3	1	2	6	2	11	25
Henry Stude	2	4	1	1	1	7	16
Felix Wassenberg	2	2	6		3	5	18
Nastasia Kaufmann	2	2	2		1	2	9
Michael Meinig	2	2		1		2	7
Jennifer Barth	2	1	2	1	3	5	14
Luise Bayer	2	1	2	2		8	15
Tina Heine	1	1		4		6	12
Julia Dotzauer	1	1		3	2	3	10
Hardy Heckel	1		2	3	1	3	10
Teresa Häsler	1		1			3	5
Theres Ranft	1			1	1	1	4
Jennifer Fanta	1						1
Martin Wittig		3	2	2	2	10	19
Philipp Schober		1	3		4	7	15
Henry Tögel		1	1	1	1	5	9
Kristin Kuhn		1	1			1	3
Nicolo Momtini		1				1	2
Malte Laub		1		1	1	1	4
Andre Stude		1			1		2
Svenja Katharina Arndt		1				2	3
Kristian Sieber		1					1
Magdalena Schäfer		1				1	2
Ulf Ihle		1			2	8	11
Dirk Wellmann			1	1	1	1	4
Frank Berger			1	1		1	3
Melina-Lesley Loewer			1			3	4
Axel Schuster			1			1	2
Nathalie Munke			1				1
Tony Altenberend			1				1
Vanessa Ebert			1				1
2021: 57 Reiter	79	60	61	67	48	227	542
2020: 44 Reiter	41	41	47	32	41	253	455
2019: 55 Reiter	67	79	66	75	58	313	658
2018: 55 Reiter	68	71	77	68	53	321	658
2017: 54 Reiter	61	60	58	57	66	307	609
2016: 52 Reiter	45	51	48	57	38	245	484
2015: 40 Reiter	38	45	43	45	41	174	384
2014: 47 Reiter	49	51	44	44	44	237	469
2013: 43 Reiter	42	33	34	34	38	180	361

2012: 39 Reiter	33	44	35	42	40	181	375
2011: 41 Reiter	42	36	34	48	36	152	348
2010: 51 Reiter	53	46	43	38	49	232	462
2009: 46 Reiter	44	45	43	41	41	191	405
2008: 45 Reiter	65	43	47	44	39	204	442
2007: 37 Reiter	52	41	44	45	40	150	372
2006: 35 Reiter	52	35	31	32	39	141	330

54 der S*-Platzierungen wurden im Ausland bei nationalen aber auch internationalen Turnieren erzielt in den Belgien, Italien, Polen, Österreich und Tschechien. Bei internationalen Turnieren in Deutschland gab es 23 Platzierungen, letztes Jahr waren es noch 66. Von den 542 Platzierungen wurden 246 in Sachsen erzielt.

An der Spitze dieser Tabelle steht der Neu-Sachse Benjamin Wulschner mit 30 S*-Siegen und insgesamt 85 Platzierungen. Noch mehr Platzierungen gehen jedoch auf das Konto von Jens Heine mit 89. Benjamin Wulschner war mit neun Pferden siegreich. Er gewann u. a. viermal in Scharnebeck, dreimal in Görlitz und Prussendorf (hier auf 2 Turnieren), zweimal bei den CSI2* Lier und Opglabeek in Belgien, in Lohmar-Halberg und in Verden. Je einen Sieg holte er auch bei den CSI2* München-Riem und Salzburg. Michael Kölz holte u. a. drei goldene Schleifen in Burgstädt, zwei in den Rahmenprüfungen der Deutschen Meisterschaften in Balve-Wocklum und je eine beim CSN in Leszno in Polen und beim CSI2* in Olomouc in Tschechien. Bei Marvin Jüngel steht ein Sieg im Barrierenspringen beim CSI2* Boguslawice in Polen auf dem Konto. Er war auch bei den CSI2* Redefin und Olomouc siegreich. Ein zweites Barrierenspringen gewann er in Redentin/Krusenhagen. Ellen Kölz holte je zwei Siege beim CSN in Leszno in Polen und in Hohburg. Auf 26 Turnieren ritt Jens Heine mit zehn Pferden zu S*-Platzierungen. Er gewann drei Barrierenspringen, zweimal in Scharnebeck auf verschiedenen Turnieren und in Westergellersen.

Bis hierher ist nur auf die führenden Reiter der letzten Tabelle eingegangen worden. Würde auf alle Reiter eingegangen werden, dann würde dieser Artikel zu umfangreich.

VIELSEITIGKEIT

Den größten sächsischen Erfolg in der abgelaufenen grünen Saison gab es schon im Herbst 2020. Bei den Deutschen Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter vom 1. bis 4. Oktober konnte Antje Schöniger aus Lengenfeld mit ihren selbstgezogenen FST Schoensgreen Quebec (2003, DSP, Quattro B/Grossist, Zü. Gunter Schöniger, Lengenfeld) im CCI4*-S einen hervorragenden zwölften Platz belegen, der gleichzeitig Platz Sieben bei der Deutschen Meisterschaft im Feld des fast kompletten Olympiakaders bedeutete.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN VIELSEITIGKEITSPRÜFUNGEN KL. S							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Antje Schöniger						2	2
2021: 1 Reiter						2	2
2020: keine							
2019: 1 Reiter						1	1
2018: 1 Reiter						2	2
2017: keine							
2016: 1 Reiter						3	3
2015: keine							
2014: 2 Reiter		1			1		2
2013: keine							
2012: keine							
2011: 1 Reiter						1	1
2010: keine							
2009: 1 Reiter				2		2	4
2008: 3 Reiter	1	3	1		1	1	7
2007: 3 Reiter	3					3	6

In internationalen Prüfungen kamen die sächsischen Reiter 2021 zu vier CCI3*- und zehn CCI2*- Platzierungen. An den 3*-Platzierungen ist die Familie Schöniger aus Lengenfeld dreimal beteiligt. Christina belegte in Kreuth mit Schoensgreen Continus (2009, DSP v. Contract/Nerv, Zü. Gunter Schöniger, Lengenfeld) den dritten Platz. In Langenhagen ritten Schwester Anja mit Schoensgreen Antares (2011, DSP v. Antaeus/Grossist, Zü. Gunter Schöniger, Lengenfeld) als Zehnte und Anika Möritz aus Obercarsdorf mit Jamira (2013, DSP v. Donauklang/Accuse, Zü. C. Möritz, Obercarsdorf) als Zwölfte in die Platzierung. Antje Schöniger wurde in Bad Harzburg mit FST Schoensgreen Quebec 18.

Antje Schöniger mit FST Schoensgreen Quebec

Auf 2*-Niveaus sorgte Pita Schmid aus Langenstriegis mit Sietlands Catrina (2013, DRP v. Greylight/Comte) für die meisten Platzierungen. An der Spitze steht natürlich Mannschaftssilber und Platz Acht in der Einzelwertung bei der Europameisterschaft der Ponyreiter im polnischen Strzegom. Weitere Platzierungen auf diesem Level holten beide in Westerstede, Oudkarspel/Niederlande und Rheurdt. Im belgischen Arville konnte Christina Schöniger mit Schoensgreen Continus das CCI2*-L als Sieger beenden. Ihre Schwester Antje belegte in dieser Prüfung mit Belinda Platz Fünf. Anika Möritz platzierte sich auch in Ausland mit Jamira, sie wurde in Strzegom Siebente. In 2*-Platzierungen ritten außerdem Linda Stiefelmeyer aus Neu Krauscha mit Santiago (2008, DSP v. Sanssouci/Well Done, Zü. H. Kressner, Flöha) als Siebente Ostbervern und Hilke Hetmank aus Panschwitz-Kuckau mit Dakota (2006, DSP v. Full of Hope/Accuse, Zü. Seelitzer Freizeit GmbH) als Elfte in Westerstede.

Reitstall Bertier

Schulstrasse 23, 04683 Naunhof OT Fuchshain

WIR SUCHEN DICH!

Für unseren Pferdebetrieb

Suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in

Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Reitlehrer / Bereiter (m/w)

Stallhilfe / Anlagenpfleger (m/w)

Ihr Profil:

- Spaß und Freude in Umgang mit Pferden
- Teamfähig
- Frühaufsteher
- Belastbar

Wir bieten:

- Langfristige Arbeitsstelle
- Gute Bezahlung
- Großartiges Team

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über ihren Anruf. 0162 / 438 44 25

Auch gerne per Mail an: reitstall.bertier@gmail.com

FAHREN

Im Auswertungszeitraum der FN vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 sind von der FN fünf sächsische Fahrer mit Erfolgen in der Kl. S registriert, zwei mehr als im Vorjahr. Mit 40 Platzierungen konnten sich die Fahrer sogar gegenüber dem Vorcoronajahr 2019, in dem es nur 32 Platzierungen gab, steigern.

Von diesen 40 Platzierungen wurde mit 10 im Ausland erfahren, in den Niederlanden, in Polen und Tschechien. Zahlreiche weitere Platzierungen gab es beim CAI2* in Schildau und beim CAI3* in Drebkau. Mit ihren dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften innerhalb des CAI3* in Drebkau sicherte sich Carola Slater-Diener ihr WM-Ticket. Bei der Weltmeisterschaft der Zweispänner in Kronenberg konnte sie im Gelände mit Platz 6 glänzen. Leider hatte sie beim abschließenden Hindernisfahren wie die meisten der Starter große Probleme im Parcours, so dass sie die WM statt auf einen Top Ten Platz auf Rang 25 beendete.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IM FAHRSPORT							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Carola Slater-Diener	6	1	1	3		4	15
Thomas Rodewohl	4	5				1	10
Denny Petke	3		2			1	6
Nicky Paluszek		1	1	3	1		6
Oliver Böhme					1	2	3
2021: 5 Fahrer	13	7	4	6	2	8	40
2020: 3 Fahrer	7	5	1	1	1	2	17
2019: 6 Fahrer	6	10	4	2	2	8	32
2018: 10 Fahrer	5	6	9	6	3	15	44
2017: 11 Fahrer	16	9	9	10	5	9	58
2016: 8 Fahrer	2	4		3	4	12	25
2015: 3 Fahrer		2	1	1	1	1	6
2014: 10 Fahrer	4	1	6	7	1	3	22
2013: 5 Fahrer	2	3	2	2	4	11	24
2012: 11 Fahrer	5	3	9	4	4	19	44
2011: 12 Fahrer	12	9	11	11	8	19	70
2010: 18 Fahrer	9	16	14	15	11	26	91
2009: 14 Fahrer	9	17	9	11		17	63
2008: 21 Fahrer	21	15	21	18	18	26	119
2007: 19 Fahrer	22	21	19	22	15	26	125
2006: 17 Fahrer	9	12	12	13	11	31	88
2005: 13 Fahrer	24	15	14	14	9	25	101
2004: 11 Fahrer	15	14	22	18	10	37	116
2003: 10 Fahrer	25	21	17	15	13	23	114
2002: 9 Fahrer	12	13	10	12	6	23	76
2001: 7 Fahrer	11	10	13	8	8	23	73
2000. 6 Fahrer	12	9	6	15	14	28	84

Ein umfangreiches Programm hatte Carola Slater-Diener beim Unwetterturnier in Nebanice in Tschechien zu absolvieren, startete sie doch sowohl im CAI2* der Einspänner als auch im CAI3* der Zweispänner. Sie bewies Durchhaltevermögen und fuhr beide Prüfungen durch. Zahlreiche Fahrer warfen aufgrund der großen Nässe vorzeitig das Handtuch. Der Aufwand hat sich gelohnt. Bei den Einspänner holte sie drei Siegerschleifen, nur im Gelände wurde sie Zweite. Mit dem Zweispänner siegte sie im Gelände und in der Kombi, in der Dressur und im Hindernisfahren wurde sie Vierte. Bei den Deutschen Meisterschaften in Drebkau gewann sie das Gelände, das war die Grundlage für Platz Vier beim CAI3* und Platz Drei in der Deutschen Meisterschaft. In der Dressur und im Hindernisfahren wurden die Plätze Neun und Zehn der internationalen Wertung belegt. Ihre Erfolge bei den Weltmeisterschaften wurden oben schon aufgezählt. Nach Platz 26 in der Dressur und Platz Sechs im Gelände war sie in der WM-Kombi Zwölfte. Platz 55 im Hindernisfahren ließ aber nur den Gesamtplatz 25 zu.

Denny Petke aus Seelitz stellte einmal mehr seine Stärken im Gelände und beim Hindernisfahren unter Beweis. Er siegte in drei Hindernisfahren, bei den Deutschen Meisterschaften in Lauchheim-Hülen, in Reilingen und beim CAI2* in Schildau. Die restlichen drei Platzierungen holte er im Gelände auf diesen drei Turnieren. Im polnischen Ksiaz fuhr Thomas Rodewohl aus Altmittweida zu vier Siegen und vier zweiten Plätzen. Beim CAI2* waren bei den Pony-Zweispännern nur zwei Gespanne am Start. Die beiden restlichen Platzierungen holte er beim CAI2* in Nebanice in Tschechien, wo er Zweiter in der Dressur war. Nach einer Pause 2020 steht wieder der Panitzscher Nicky Paluszek in dieser Tabelle. Mit seinem Pony-Vierspänner war er viermal beim CAI2* in Schildau und zweimal in Lähden platziert.

Mit Oliver Böhme aus Grumbach ist in dieser Aufstellung ein zweiter Pferde-Zweispänner aufgeführt. Er war Fünfter im Gelände von Lähden und zweimal Achter beim CAI3* in Drebkau-Raakow in der Dressur und im Gelände. Er wurde dort Neunter bei der Deutschen Meisterschaft und verfehlte ein WM-Ticket knapp.

Carola Slater-Diener und ihrem Zweispänner

Text: K.-H. Lange ▪ Fotos: Archiv (M. Salisch, B. Placzek, privat)

Das Fachmagazin immer dabei
als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.

E-PAPER DAS ABO!
Für 30 € im Jahr GÜNSTIGER BEKOMMEN SIE ES NICHT

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

NACHRUF

In tiefer Trauer und stillem Gedenken

Reitmeister Wolfgang Müller

6. Oktober 1931 - 30. Dezember 2021

Mit einer überaus traurigen Nachricht endete für den sächsischen Pferdesport das Jahr 2021. Am 30. Dezember ist der Reitmeister Wolfgang Müller im sächsischen Löbnitz nach schwerer Krankheit im Alter von 90 Jahren für immer eingeschlafen.

Der Olympia-, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer hatte sich zeitlebens der klassischen Reitweise verschrieben und gab dies konsequent an seine zahlreichen Reitschüler weiter.

Anlässlich seines 90. Geburtstages hatte Wolfgang Müller am 6. Oktober noch im Kreise vieler Freunde, Verwandter und Bekannter im nach ihm benannten Martin & Wolfgang Müller-Reitstadion in Löbnitz gefeiert und die Glückwünsche zahlreicher Weggefährten entgegengenommen.

In tiefer Trauer und mit allerhöchstem Respekt sowie großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Pferdemann besonderer Klasse und senden seiner Frau Ina Saalbach-Müller und der Familie unsere aufrichtige Anteilnahme!

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.
sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Eine Lebensgeschichte immer mit dem Herzen bei den Pferden

Wolfgang Müller gehörte zu den wenigen Reitern, die die Höhen und Tiefen des Pferdesports im Osten Deutschlands hautnah miterlebt haben. Mit seinen Einzelleistungen bei den Olympischen Spielen in Mexiko und München (jeweils 16. Platz) belegte das Team aus dem deutschen Osten die Plätze vier und fünf. Aber auch zu Medaillen kam Wolfgang Müller: 1969 errang er mit Horst Köhler und Gerhard Brockmüller als DDR-Mannschaft bei den Europameisterschaften in Wolfsburg die Silbermedaille (Einzel: Sechster) und zwei Jahre danach wurde das Trio noch einmal Vierter in der VW-Stadt. In Aachen gab es 1970 für ihn und seine Mannschaftskollegen noch dazu Bronze bei den Welttitelkämpfen (Einzel: Achter). Für seine Verdienste im Pferdesport wurde Wolfgang Müller 1968 als „Meister des Sports“ in der DDR ausgezeichnet. Vom Deutschen Pferdesportverband (DPV) der DDR erhielt er die Ehrennadel in Silber. Nach der Wende wurde ihm von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) nicht nur das Goldene Reitabzeichen, sondern auch 1998 der Titel „Reitmeister“ verliehen.

Der elfmalige DDR-Meister in der Dressur, geboren in Landsberg/Warthe, kam nach dem Krieg in der Altmark zum Reitsport und erhielt in den 1950er Jahren im einstigen Landgestüt Halle-Kreuz als Gestütswärter eine intensive Grundausbildung. Er blieb in all den Jahren immer ein Pferdemann. Das änderte sich auch nicht, als er zum Armeesportklub Potsdam von Oberst Kopenhagen geholt wurde. Trainer wie Werner Eggers und Willi Lorenz prägten seine reiterliche Entwicklung, doch vieles brachten sich die drei Olympiareiter auch selbst bei. Seine Erfolge im Dressurviereck feierte Müller mit der Mecklenburger Dunkelfuchsstute Helga (v. Forscher; Züchter: W. Beiersdorf aus Willershusen bei Grimmen), dem Vollblut-Rappwallach Marios xx (v. Asterios xx; Züchter: Gestüt Görlsdorf), dem ungarischen Schimmelwallach Szemafor (v. Szaladin ox; Züchter: S. Sandor) und der Mecklenburger Stute Sekundantin II (v. Dirigent; MV: Sektfeier).

Als er nach der Klubauflösung mit seinen Pferden Marios und Szemafor nach Löbnitz bei Leipzig zog, legte er keineswegs die Hände in den Schoß, sondern brachte den Nachwuchs aufs Treppchen. 35 Titel gewannen seine Schüler bei DDR-Meisterschaften. Zu den bekanntesten und wohl auch erfolgreichsten Reitern gehören Anke und Ina Saalbach. Letztere wurde nach der Wende seine Ehefrau und gehörte lange Jahre zu den besten Dressurreiterinnen im ostdeutschen Raum. Dankbar sind die Freunde des Pferdesports über die beiden Bücher von Wolfgang Müller, die er zusammen mit der Berliner Estrel-Hotel-Direktorin Ute Jacobs geschrieben hat. „Königlich Preussisch-Sächsisches Landgestüt Kreuz“ und „Armeesportklub Potsdam - Sportmannschaft Reiten“ sind wertvolle Zeitgeschichten. Der ehemalige DDR-Verbandsfunktionär Erich Oese hat zudem in seiner DDR-Pferdesportchronik die wichtigsten Erfolge von Wolfgang Müller dokumentiert.

Jahresrückblick des Fördervereins SFP
Abschluss des Jahr 2021 mit einer erfolgreichen Saison

Trotz komplizierter Bedingungen durch die Pandemie war es dennoch möglich, geplante Aktivitäten des Vereins umzusetzen. Auch wenn es nicht möglich war, die Mitgliederversammlung und einige geplante Vorstandssitzungen in Präsens durchzuführen. Umso mehr möchten wir Allen danken, die sich online an unseren Beratungen beteiligt haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Sponsoren ein gutes, gesundes und sportlich sowie züchterisch ein erfolgreiches Jahr 2022. Damit verbinden möchten wir den Dank für die Treue und Unterstützung der Vorhaben des Vereins. Durch Ihre Unterstützung war es dem Förderverein möglich, die Vorhaben zu den Lehrgängen, die Unterstützung der sächsischer Jugendveranstaltung des Pferdesportes und die Landeschampionate des sächsischen Zuchtverbandes, Förderung der Jungpferdeturniere sowie Förderung erfolgreicher Teilnehmer an internationalen Wettkämpfen, Deutschen Meisterschaften und Bundesveranstaltungen umzusetzen. Am Jahresende konnten 12 sächsische Pferdesportler für die guten Leistungen bei überregionalen Höhepunkten mit insgesamt 3900,- Euro durch den SFP persönlich unterstützt werden.

RÜCKBLICK...

Schauen wir noch einmal ins Sportjahr 2021 zurück:
Dank geht an **Steffen Zeibig**, der sich durch seine Leistungen die Nominierung zu den Paralympischen Spielen in Tokio sichern und daran teilnehmen konnte.

Steffen Zeibig 2.v.l

Hervorzuheben sind die Erfolge der Vielseitigkeitsreiter, insbesondere **Pita Schmid**, die mit einer Silbermedaille der Mannschaft bei den Europameisterschaften erfolgreich war. Bei den Deutschen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen nahmen **Anja Schöniger**, **Joelina Rudolph**, **Paulina Borowitza** und **Hannah Schmied** erfolgreich teil.

Pita Schmid

Anja Schöniger

Joelina Rudolph

Paulina Borowitza

Dem standen die Springreiter nicht nach. Die Mannschaft bei den Süddeutschen Ponymeisterschaften holte die Goldmedaille unter Beteiligung von **Fabienne Bender** und **Teresa Häsler** und wurde dafür geehrt. **Antonia Häsler** beteiligte sich mit tollen Erfolgen an den Deutschen Jugendmeisterschaften Children, Preis der Besten und internationalen Wettkämpfen.

Fabienne Bender

Teresa Häsler

Antonia Häsler

Weitere tolle Ergebnisse spiegelten sich im Turnier- und Wettkampfjahr der Voltigierer wieder. So konnte aus dem jungen talentierten Team Schenkenberg ein Einzelvotigierer in den Bundeskader aufgenommen werden und das Team TOP Platzierungen bei den DM, DJM und Nordeutschen Meisterschaften erreichen.

In der Disziplin Dressur erhielt **Anna-Lena Frenzel**, die an den DJM teilnahm, eine Förderung.

Anna-Lena Frenzel

Seit langer Zeit konnte auch wieder eine Deutsche Jugendmeisterschaft im Fahren besetzt werden. Daran nahm **Mariann Vettermann** teil und konnte vom SFP durch einen Lehrgang und finanzielle Förderung unterstützt werden.

Mariann Vettermann

Hannah Schmied

Der Förderverein dankt allen Aktiven für die hervorragenden Leistungen, die in diesen schwierigen Zeiten erbracht wurden und besonders hoch einzuschätzen sind.

Den Einstieg der Saison 2021 bildeten u.a. zwei vom SFP unterstützte **Kaderlehrgänge** mit Bundestrainern in der Dressur und in der Vielseitigkeit. Des Weiteren wurde der Lehrgang Springen in Moritzburg und ein Lehrgang Fahren für Nachwuchsfahrer durchgeführt.

Gefördert wurden in diesem Jahr ausgewählte **Turnierveranstaltungen** wie u.a. die Sächsische Meisterschaft der Jugend Springen/Dressur in Moritzburg, Ponyfestival Lengenfeld und Jungpferdeturniere.

Traditionell wurden auch die **Wanderpokale** sowohl für den dreijährigen als auch vierjährigen Champion der Reitpferde an die Züchter in Burgstädt übergeben. Beide Pokale konnte Ulrich Vite aus Stauda entgegennehmen. Der Pokal für das Schwere Warmblut ging an Joachim Kunze aus Altenbach und wurde ihm auf dem BCH in Moritzburg übergeben.

In diesem Jahr konnte der geplante **Kindertag in Moritzburg** durchgeführt werden und fand großen Anklang. Die Veranstaltung „Großer Preis von Sachsen“ fand Anfang November in den Messehallen Chemnitz statt, auf der der Wettkampf für die Ponyreiter vom SFP Förderung erhalten hat. Interessierte konnten sich am Stand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auch über die Vorhaben und Aktivitäten des SFP informieren.

Dass das umfangreiche Förderprogramm überhaupt möglich wurde, verdankt der Verein den engagierten Sponsoren, vor allem der R&V Versicherung Wiesbaden, verschiedenen Einrichtungen, privaten Spendern und den vielen Mitgliedern, die seit Jahren dem SFP Moritzburg e.V. die Treue halten. Ihnen Allen sei noch einmal herzlich gedankt. Ohne Ihr Zutun wären diese Aktivitäten nicht möglich!

Förderlehrgänge

Übergabe Wanderpokale in Burgstädt (oben) und Moritzburg (unten)

Kindertag im Landgestüt

AUSBLICK…

Auch im neuen Jahr möchte der Verein wieder seinen Aufgaben gerecht werden und den bewährten und bereits geplanten Lehrgängen Unterstützung zukommen lassen.

Ebenso steht die Förderung erfolgreicher Pferdesportler, Sächsische Meisterschaften sowie traditionelle Zuchtveranstaltungen und Vorhaben der Jungzüchter auf der Liste der Vorhaben.

Ein besonderer Höhepunkt wird die diesjährige Mitgliederversammlung mit den Neuwahlen des Vorstandes und die Gestaltung des 25-jährigen Bestehens des Vereins werden.

Text: E. Ihlau ▪ Fotos: Archiv (Placzek, Imke, Salisch, privat)

Einladung
zur Weiterbildungsveranstaltung für Voltigierausbilder

Die Fachschule****** des RVV Schenkenberg lädt herzlich zur Weiterbildungsveranstaltung zum Thema

„Die Gestaltungsnote im Einzelvoltigieren aus richterlicher Sicht - Do´s and Dont´s“

am **Dienstag, dem 15. März 2022, ab 19 Uhr**
mit **Kerstin Nimmesgern** (Voltigierrichterin (VOT), Trainerin A Voltigieren, Vorsitzende DOKR-Ausschuss Voltigieren) ein.

Die Gestaltungsnote eine „Black Box“? Was sind die Anforderungen an eine gute Gestaltungsnote? Wo werden die Schwerpunkte gelegt?
In dieser Fortbildungsveranstaltung veranschaulicht Kerstin Nimmesgern die Bewertung aus Richtersicht. Welche Anforderungen stehen im Aufgabenheft? Wie werden die einzelnen Bewertungskriterien bewertet und gerichtet? Warum ist ein „Abarbeiten“ der Strukturgruppen für eine gute Gestaltungsnote nicht ausreichend? Welchen Einfluss hat das Pferd auf die Gestaltungsnote? Die Do´s and Dont´s in der Gestaltung werden unter anderem anhand von Videomaterial betrachtet und diskutiert.

Die Veranstaltung wird **online via Zoom** stattfinden.
Für die Teilnahme an der Weiterbildungsveranstaltung wird eine Teilnehmergebühr i.H.v. **15 EUR p.P.** erhoben, welche bis zum **11. März 2022** auf das Konto des RVV Schenkenberg e.V., IBAN: DE95 8605 5592 2280 0030 93 (Sparkasse Leipzig) zu überweisen ist.
Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **11. März 2022** möglich. Diese richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Anmeldefrist an *anne.pradel@aol.com*.
Der Zugangs-Link wird vorab per Mail an alle Teilnehmenden versendet.

Aufgabenheft Voltigieren 2018 (Nationale Aufgaben)
Änderungen/Ergänzungen, gültig ab 01.01.2022

Ab dem 01.01.2022 gelten aufgrund neuer FEI-Bestimmungen folgende Änderungen/ Ergänzungen:

Seite 23

1.1 Bewertung der Technikelemente

Bewertet wird jedes Technikelement (Höchstnote 10,0) des Voltigierers. Zehntelnoten sind erlaubt.
Die statischen Technikelemente müssen drei Galoppsprünge ausgehalten werden. Das Zählen .....

Seite 189

7.7 Technikprogramm Aktuelle Übungen:

1. Aufsprung zum Schulterstand rw
2. Radbewegung vom Hals auf den Rücken (Handstütz-Überschlag seitwärts)
3. Standspagat rw mit Stütz auf dem Pferderücken
4. Sprung aus dem Knien vw zum Stehen rw mit statischer Armhaltung
5. Unterarm-Stand

Seite 192/193

2. Radbewegung vom Hals auf den Rücken
(Handstütz-Überschlag seitwärts)
(Die Radbewegung kann sowohl links als auch rechts geturnt werden)

Bewegungsbeschreibung
Ausgangsposition
- Einbeiniger Stand rw auf dem Hals mit beiden Händen auf den Griffen.
- Das freie, zweite Bein liegt senkrecht, gestreckt am Pferdehals.
- Die Arme sind gestreckt.

Hauptphase
- Das gestreckte Schwungbein leitet die Bewegung nach hinten oben über die Senkrechte ein.
- Das Stemmbein (2. Bein) folgt zeitversetzt, ebenfalls gestreckt und über die Senkrechte, mit deutlichem Abstand (großer Bewegungsweite) zum Schwungbein.
- Die Bewegung erfolgt um die Sagittalachse. Der Körperschwerpunkt bewegt sich senkrecht über die gestreckten Arme, die Hüftachse verläuft parallel zur Längsachse des Pferdes.

Landephase
- Das Schwungbein leitet die Landephase ein.
- Die Hüfte wird gebeugt und das gestreckte Bein wird langsam und kontrolliert auf den Rücken des Pferdes geführt, dabei bereiten Arme, Schulter- und Hüftachse die **Vorwärtslandung** des 1.Beines auf der **Fußsohle** vor (Fußspitze zeigt nach vorn zum Gurt).
- Das Stemmbein folgt ebenfalls gestreckt und zeitlich verzögert über die Senkrechte.

Endposition
- Stand vw auf der ganzen Fußsohle des Schwungbeines auf dem Pferderücken.
- Beide Hände auf den Griffen bis das nachfolgende Stemmbein gestreckt nach unten zeigt (der Fuß kann aufgestellt oder durch gezogen werden in eine beliebige Position).

Hauptkriterien:
1.Koordination, Gleichgewicht und Haltung
2.Harmonie mit dem Pferd

Richtwert 10,0
Optimale Erfüllung der Hauptkriterien
Richtwert 8,0
Leichte Abweichungen in der Hüfte, minimaler Kontrollverlust bei der Landung, Arme leicht gebeugt, leichte Unterbrechungen im Verlauf der Bewegungsfolge
Richtwert 6,0
Körperschwerpunkt ist nicht senkrecht über den Armen, mittlere Abweichungen in der Hüftstreckung, Abstand der Beine zueinander variiert
Richtwert 4,0
Deutliche Unterbrechungen in der Beinführung, Schwerpunkt nie über der Unterstützung, Arme und Beine sind in der Ausgangsposition und der Hauptphase gebeugt, deutliche Abweichungen von der Sagittalachse, harte Landung
Abzüge:
2 Punkte
- Das Stemmbein landet direkt auf dem Unterschenkel

Wertnote 0
- Landung des Schwungbeines nicht ausschließlich auf der Fußsohle
- Gleichzeitige Landung auf beiden Füßen
- Landung des Stemmbeines vor dem Schwungbein
- Andere Unterstützungsfläche außer Hände und Füße

Neu = rot

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)
Bereich Sport

Nachberufung Vierkampfkader in Auerbach-Sorga
Neue Kadersportlerinnen und -sportler berufen

Voller Neugier folgten drei junge Pferdesportlerinnen der Einladung unseres Landestrainers am 23. Dezember nach Auerbach-Sorga. Eigentlich sollte es auch noch ein Pferdesportler sein, der aufgrund gesundheitlicher Probleme leider nicht vor Ort dabei sein konnte.

Nach einer lockeren Gesprächsrunde über das sportlich Geschehen im Jahr 2021 und bereits geplante Ziele 2022 wurden Cora Kropf (RFV Lengenfeld/Vogtl. e.V.), Marlene Grabner (RFV Lengenfeld/ Vogtl. e.V.), Lenja Heckel (PSV Auerbach/Sorga e.V.) und Ferry Neubert (RFV Striegistal e.V.) in den Vierkampfkader des LV Sachsen berufen. Freudig erhielten die drei Mädchen ihre Kaderunterlagen durch den Landestrainer Manfred Kröber überreicht. Glückwünsche kamen auch von Lara Strandt, welche mit ihrer langjährigen Erfahrung als ehemaliges Kadermitglied im Vierkampf unsere sächsischen Vierkämpfer auf Veranstaltungen und Lehrgängen unterstützend begleitet.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht anwesend sein konnte der Vierte im Bunde der Nachberufenen Vierkämpferinnen und Vierkämpfer, Ferry Neubert. Dieser wurde kurzerhand mit einem Video und der Berufung in den Landeskader als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk überrascht. Die Übergabe der Unterlagen und persönlichen Gratulation erfolgte dann im neuen Jahr am 5. Januar beim Stützpunkttraining in Seelitz.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Kadern. Jetzt gilt es also für die vier jungen Vierkämpferinnen und Vierkämpfer umso mehr sich mit viel Ehrgeiz und Disziplin dem Schwimmen, Laufen und den beiden Reitdisziplinen zu widmen um an die bisherigen Leistungen weiterhin anzuknüpfen.

Text: D. Schwieder ▪ Fotos: privat

Ein Bundestitel ist immer etwas ganz Besonderes. Wenn jedoch ein ganzes Bundesland in dieser einzigartigen Teamprüfung die Chance erhält, sich mit diesem besonderen Titel auszuzeichnen, dann ist dieses nicht nur prestigeträchtig, sondern es zeichnet die Sportförderung des Titelträgers in seinem Landesverband auf ganz besondere Art und Weise aus.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER LANDESVERBÄNDE

Diese Mannschaftsprüfung richtet sich an alle 17 deutschen Pferdesportverbände. Jeder Landesverband darf eine Mannschaft mit drei Reitern benennen, die in zwei spannenden Umläufen in der schweren Klasse um den offiziellen Titel: „Deutscher Meister der Landesverbände“ kämpfen.
Ein Wettkampf der Länderteams und sie ALLE wollen diese Auszeichnung in ihr Land holen.
Die Titelentscheidung fällt am Sonntag, den 06.03.2022. Am Final Day auf dem VEOLIA CLASSICO. Davis Cup Stimmung in der Volkswagen Arena- präsentiert von der ÖFFENTLICHEN VERSICHERUNG.

VEOLIA DKB Öffentliche BRW Finanz AG InPro electric vertrauensvoll | verlässlich | besser www.loewenclassics.com

In Kooperation mit FN

10 Tipps

für Motivation im Winter

1 Be smart

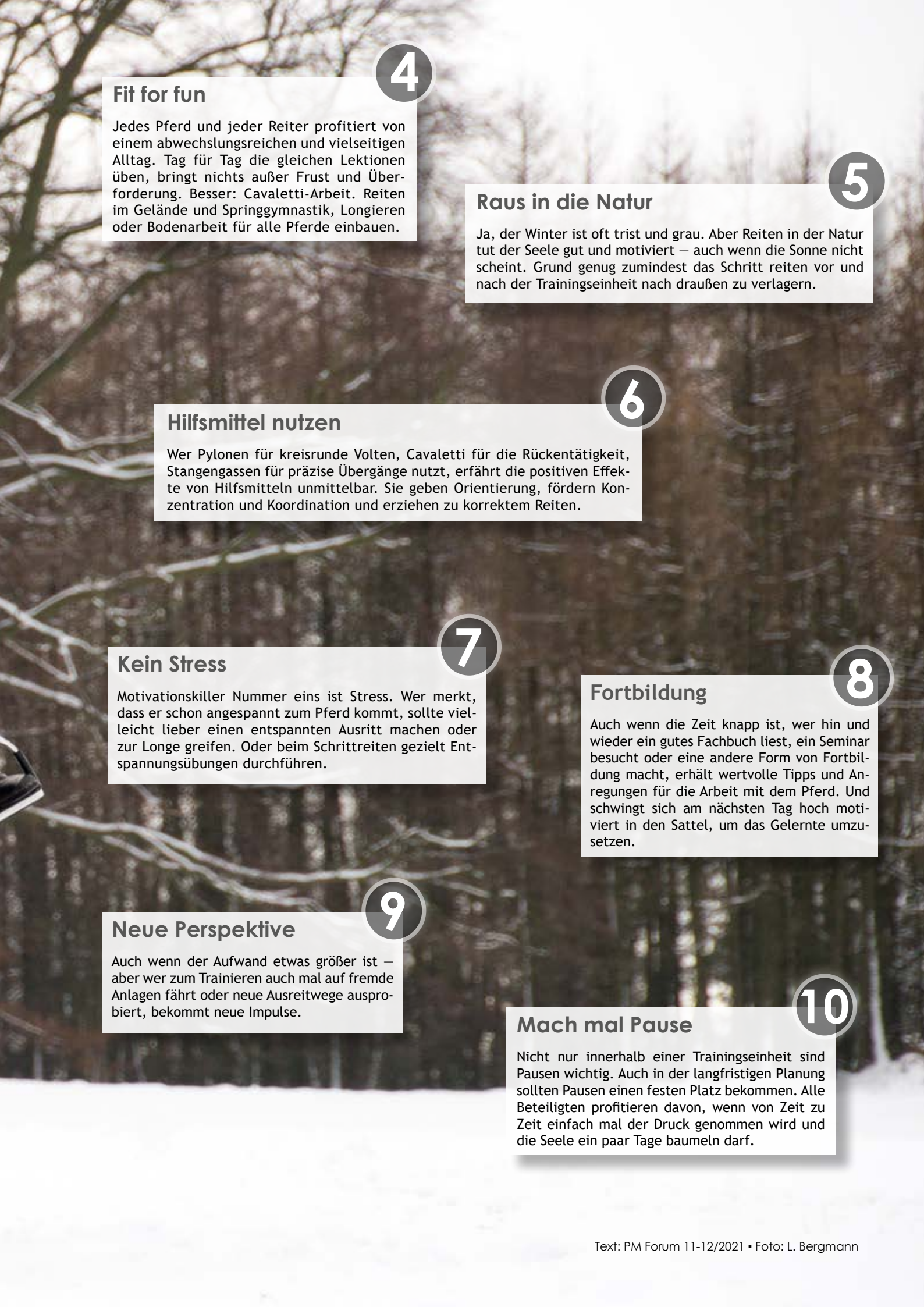
Ohne Ziele ist systematisches Arbeiten oft schwierig. Eine Erfahrung, die während der Pandemie wohl alle Reiter gemacht haben. Jetzt heißt es, Blick nach vorn und weiter reiten. Dabei helfen smarte Ziele, die realistisch und attraktiv sind.

2 Mit Plan

Um Ziele zu erreichen braucht es einen guten Plan. Der beinhaltet neben dem Fernziel auch diverse Nahziele. Eine Überprüfung des Trainingsfortschritts kann durch Turnierteilnahme, aber auch durch Lehrgänge Oder Ausbilderfeedback erfolgen.

3 Schwerpunkte setzen

Gerade ohne konkrete Ziele droht im Alltag schnell Langeweile. Ein Plan, der Schwerpunkte setzt und für Abwechslung sorgt. schafft Abhilfe: Zwei bis drei Tage intenstves Training mit individuellem Fokus, dazwischen leichte Arbeit und Spaßprogramm - immer schön im Wechsel.



4 Fit for fun

Jedes Pferd und jeder Reiter profitiert von einem abwechslungsreichen und vielseitigen Alltag. Tag für Tag die gleichen Lektionen üben, bringt nichts außer Frust und Überforderung. Besser: Cavaletti-Arbeit. Reiten im Gelände und Springgymnastik, Longieren oder Bodenarbeit für alle Pferde einbauen.

5 Raus in die Natur

Ja, der Winter ist oft trist und grau. Aber Reiten in der Natur tut der Seele gut und motiviert — auch wenn die Sonne nicht scheint. Grund genug zumindest das Schritt reiten vor und nach der Trainingseinheit nach draußen zu verlagern.

6 Hilfsmittel nutzen

Wer Pylonen für kreisrunde Volten, Cavaletti für die Rückentätigkeit, Stangengassen für präzise Übergänge nutzt, erfährt die positiven Effekte von Hilfsmitteln unmittelbar. Sie geben Orientierung, fördern Konzentration und Koordination und erziehen zu korrektem Reiten.

7 Kein Stress

Motivationskiller Nummer eins ist Stress. Wer merkt, dass er schon angespannt zum Pferd kommt, sollte vielleicht lieber einen entspannten Ausritt machen oder zur Longe greifen. Oder beim Schrittreiten gezielt Entspannungsübungen durchführen.

8 Fortbildung

Auch wenn die Zeit knapp ist, wer hin und wieder ein gutes Fachbuch liest, ein Seminar besucht oder eine andere Form von Fortbildung macht, erhält wertvolle Tipps und Anregungen für die Arbeit mit dem Pferd. Und schwingt sich am nächsten Tag hoch motiviert in den Sattel, um das Gelernte umzusetzen.

9 Neue Perspektive

Auch wenn der Aufwand etwas größer ist — aber wer zum Trainieren auch mal auf fremde Anlagen fährt oder neue Ausreitwege ausprobiert, bekommt neue Impulse.

10 Mach mal Pause

Nicht nur innerhalb einer Trainingseinheit sind Pausen wichtig. Auch in der langfristigen Planung sollten Pausen einen festen Platz bekommen. Alle Beteiligten profitieren davon, wenn von Zeit zu Zeit einfach mal der Druck genommen wird und die Seele ein paar Tage baumeln darf.

Text: PM Forum 11-12/2021 • Foto: L. Bergmann

Fahrsport-News national und international

LONDON
WILDCARDFAHRER BOYD EXELL GEWINNT WELTCUPPRÜFUNG

„Das war schon ein gewaltiger Aufwand, den wir für die Veranstaltung in London betreiben mussten“, erzählte Mareike Harm von ihrem Trip auf die Insel. „ Allein der ganze Papierkrieg ist enorm, den wir jetzt führen müssen, wenn wir nach England fahren wollen, weil das Land nicht mehr in der EU ist. Durch den Brexit ist alles viel teurer geworden. Dazu kommt die Spannung, ob an der Grenze auch mit dem Amtstierarzt alles im vorgeschriebenen zeitlichen Rahmen bleibt. Zudem mussten alle zwei PCR-Tests machen, bei der Ein- und bei der Ausreise, es war schon alles sehr intensiv“, berichtete sie weiter. Der Aufwand hat sich für die Fahrerin aus Schleswig-Holstein aber gelohnt. Sie qualifizierte sich in der Weltcupprüfung für die Siegerrunde der besten Drei und erhielt in der Qualifikation die zweithöchste Punktzahl, da der Sieger Boyd Exell aus Australien als Wildcardfahrer keine Punkte sammeln konnte. In der ersten Prüfung des Weltcups hatte sie noch den sechsten Platz belegt. In der Weltcupprüfung fuhr sie zwar nur die sechstbeste Zeit, ihre fehlerfreie Runde brachte sie aber in die Siegerrunde. Hier blieb sie auch ohne Fehler und war etwas schneller, die beiden Führenden konnte sie aber nicht gefährden.

Boyd Exell, der früher längere Zeit in England gewohnt hat, war auch hier nicht zu schlagen. Mit fast 7 s Vorsprung gewann er fehlerfrei die Siegerrunde vor Koos de Ronde aus den Niederlanden, der einen Abwurf hatte. Damit war dieser noch 2,45 s schneller als Mareike Harm. Durch ihre Abwürfe im Umlauf verfehlten Jerome Voutaz aus der Schweiz um 1,28 s und Ijsbrand Chardon aus den Niederlanden um 1,83. Damit konnte sich der Niederländer bei seinem Einstieg in die Weltcupsaison gehörig steigern, hatte er doch in der Einlaufprüfung 26 Strafsekunden in Kauf nehmen müssen. Die weiteren Plätze belegten Dries Degrieck aus Belgien und der zweite Wildcupfahrer Daniel Naprous vom Gastgeber.

LEIPZIG
ERSTE TEILNEHMER FÜRS FINALE STEHEN FEST

Nach den ersten Qualifikationen ergibt sich folgender Punktestand:
1. Boyd Exell 20 P.(3 Starts),
2. Koos de Ronde 15 P.(2),
3. Bram Chardon 10 P. (1),
4. Glenn Geerts 10 P. (2),
5. Dries Degrieck 10 P. (3),
6. Michael Brauchle 10 P. (2),
7. Mareike Harm 9 P. (3),
8. Jerome Voutaz 5 P. (1),
9. Joszef Dobrovitz 5 P. (2),
10. Ijsbrand Chardon 3 P. (1).

Anfang Februar findet die letzte Qualifikation in Bordeaux statt. Hier können Ijsbrand Chardon, Bram Chardon, Glenn Geerts, Jerome Voutaz und Koos de Ronde noch einmal punkten. Geplant war, dass alle Fahrer drei Starts haben und die besten Zwei in die Wertung kommen. Da aber kurzfristig Mechelen im Dezember gestrichen wurde, können Bram Chardon, Michael Brauchle, Jerome Voutaz, Joszef Dobrovitz und Ijsbrand Chardon nur zweimal starten und haben kein Streichresultat. Sollte Bordeaux auch noch ausfallen, dann wird von jedem Fahrer das beste Ergebnis gewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet die Rangliste der Sommerqualifikation

FEI I
GALOPP IN ZWEISPÄNNERDRESSUR ERSTMAL GESTRICHEN

Nach der vorhergehenden Veröffentlichung der neuen 3*-Dressurprüfungen für Zwei- und Vierspänner - Pferde und Ponys - hat das FEI Fahrsport Komitee nach weiteren Diskussionen und Rückmeldungen aus der Fahrerschaft einstimmig beschlossen, die Einführung des Galopps erstmal zurückzuziehen. Aus diesem Grund wurde eine 3. Version der Aufgaben erstellt und veröffentlicht. Diese 3. Version ersetzt die Aufgaben 2022 und 2023 und gilt ab dem 1. Januar 2022 für Zweispänner Pferde und Pony und Vierspänner Pony. Die Vierspänner Pferde müssen diese Aufgabe ab dem 1. Januar 2023 fahren.

Die 3. Version modifiziert die Gangarten zweier Lektionen innerhalb der Aufgabe auf einen Mitteltrab und Verlängerung des Rahmens und bietet damit einen für die Zeit ausreichenden Schwierigkeitsgrad. Dass die Einführung des Galopps in der Dressurprüfung für Zweispänner in Zukunft wichtig für die Entwicklung des Sports ist, und mit dem Ziel verbunden ist, die Fähigkeiten von Fahrern und Pferden weiter zu verbessern, ist nach einhelliger Meinung des FEI-Fahrsportkomitees notwendig. Darüber hinaus bietet es eine echte Unterscheidung zwischen Prüfungen auf höherer und niedrigerer Ebene.

FEI II
WELTRANGLISTEN FAHREN

Bei den jetzt veröffentlichten Weltranglisten führt der Drebkauer Sandro Koalick bei den Zweispänner Pferden mit 11 P. Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Weitere Deutsche in dieser Liste sind Anna Sandmann als Sechste und die für Greifenhain fahrende Carola Slater-Diener als Zehnte punktgleich mit Marco Freund. Hier stehen 103 Fahrer in der Liste. Bei den Vierspännern Pferde haben 60 Fahrer gepunktet. Bester Deutscher ist Michael Brauchle als Neunter. Auf den Plätzen 11 bis 13 folgen Mareike Harm, Georg von Stein und Christoph Sandmann. Unter 71 rangierten Einspänner Pferde ist Anne Unzeitig als 15. beste Deutsche.

Bei den Ponys ist unter 31 Einspännern Niels Grundmann als Zehnter zu finden. Direkt dahinter rangieren Karolin Schettler, Sandra Schäfer und Anna Genkinger. Bei den Zweispännern sind 29 Fahrer erfasst. Rene Jeuring ist auf Platz 11 zu finden. Auf Platz 15 folgt Nea-Renee Bonneß aus Nunsdorf. Unter 22 Vierspännern sind Niels Kneifel und Steffen Brauchle auf den Plätzen 9 und 10 zu finden.

Text: K.-H. Lange

PFERDE in Sachsen und Thüringen
„Mein Fahrer weiß, was los ist!“
Er liest das Magazin...

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

Ranglistenpunkte
Die Top-Ten des Thüringer Reit- und Fahrverbandes

Das neue Jahr hat begonnen und wir blicken zurück auf die zweite Saison mit coronabedingten Einschränkungen. Trotz einiger Turnierausfälle, besonders im ersten Halbjahr, boten sich den Thüringer Pferdesportlern wieder deutlich mehr Startmöglichkeiten und Platzierungschancen als im Jahr zuvor.

Der TRFV legte alles daran, geplante und verschobene Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlungen durchzuführen und den Aktiven relativ normale Turnierbedingungen zu ermöglichen. In diesem Heft wollen wir noch einmal auf das Jahr 2021 und damit auf die offiziellen Turnier- Statistiken zurückblicken. Wie erfolgreich die Reiterinnen und Reiter des Landesverbandes Thüringen im Vergleich miteinander agierten lässt sich am Punktestand der disziplinspezifischen Ranglisten ablesen. Für die errungenen Platzierungen werden jedes Jahr Ranglistenpunkte nach einem festgelegten Punktesystem der FN vergeben. Berücksichtigt sind dabei alle Turniersporterfolge vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021. Im folgenden erhalten sie einen Überblick über die jeweils zehn besten Thüringer Sportler in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit über alle Altersklasssen hinweg. Eine Liste der Kaderreiter finden sie in der nächsten Ausgabe von Pferde in Sachsen und Thüringen.

Dressur

In der Dressur steht die für den Turnierstall Grabsleben reitende Cindy Shakira Stückrath mit 26.012 Punkten mit großem Vorsprung ganz oben in der Tabelle. Damit hat die amtierende Landesmeisterin der Damen und Jungen Reiter Platz eins in der Liste der erfolgreichsten Dressurreiter eingenommen. Den zweiten Rang hält die im letzten Jahr an erster Stelle platzierte Natalie Dückers vom PSV Bucha inne. Dritter wird der Landesmeister der Herren Paul Winkler (Turnierstall Grabsleben). Mit Antonia Maria Winter vom Turnierstall Grabsleben findet sich eine weitere Junge Reiterin auf Rang vier wieder. Unter den Top Ten landet mit Pauline Beutler auf Platz zehn auch eine Reiterin aus dem Junioren Lager. Insgesamt wurden 158 Dressurspezialisten in der FN- Auswertung gelistet, 19 von ihnen aus der AK Junge Reiter und 40 Junioren. Der Turnierstall Grabsleben kann drei Mitglieder unter den ersten fünf patzieren, zwei Top Ten Reiterinnen kommen vpm PSV Bucha.

Die meisten Punkte in der Dressur sammelte Cindy Shakira Stückrath, hier mit ihrem Meisterschaftspferd Shakira

Zweitbeste Dressur-Reiterin eines Thüringer Reitvereins nach Ranglistenpunkte war in der zurückliegenden Saison Natalie Dückers, hier auf Florence

Paul Winkler, hier auf Dark Angel, belegt in der verbandsinternenen Auswertung Rang drei

Springen

Bei den Springreitern ist erneut Michael Zwingmann Führender in der Tabelle. Der Mann vom LRV Immernrode konnte einen deutlichen Abstand zu seiner für den selben Verein startenden Lebensgefährtin Julia Mackerodt herausholen.

An dritter Stelle reiht sich Martin Respondek vom PSV Wippertal ein. Niklas Schipler zählt als bester Junge Reiter nach wie vor zu den Leistungsträgern im Spring- Nachwuchskader des TRFV. Auf dem sechsten Platz der Gesamttabelle findet sich der Nachwuchsreiter vom SV Diamantene Aue Rineben wieder. Dicht gefolgt wird er von Anna Ziegenfuß, die ihr erstes Jahr bei den Jungen Reitern erfolgreich abschließen konnte. Sie reitet für den RFV St. Martin Heiligenstadt.

An neunter Stelle platziert sich Fritz Klug (LRV Immenrode) als bester Junior. Insgesamt sammelten 314 Thüringer Springsportler in der vergangenen Saison Ranglistenpunkte. 77 von ihnen sind dem Juniorenlager zugeordnet, 33 starteten bei den Jungen Reitern. Erfolgreichster Verein ist der LRV Immenrode mit drei Mitgleidern unter den TopTen.

Michael Zwingmann vom LRV Immenrode war auch 2021 erfolgreichster Springreiter des Thüringer Landesverbandes

Rang zwei geht an Zwingmanns Lebensgefährtin Julia Mackerodt, die mit Clitschko im Sommer Landesmeisterin wurde

Top 10 Reiter*innen Vielseitigkeit nach RLP (15 Sportler erfasst)					
Platz	**Name**	**Vorname**	**Verein**	**Altersklasse**	**RLP**
1	Hoyer	Ellen	RV Marstall Weimar	Reiter	425
2	Wust	Lisa Marie	PSV Merkendorf	Reiter	319
3	Bley	Wiebke	RFV Bad Tennstedt	Reiter	208
4	Prieß	Lara	RSG Th. Burgenland Mühlberg	Reiter	117
5	Franke	Josefine	Western RV Lämmerberg Ranch	Junge Reiter	104
6	Möller	Pauline	NaturErlebnisWiese	Reiter	69
7	Schellhorn	Hanna	RV Zum Lindenhof/ Bösleben e.V.	Junior	62
8	Sengotta	Lena	RFV Utenbach	Reiter	50
9	Hoyer	Eileen	RSG Th. Burgenland Mühlberg	Reiter	39
10	Machleb	Laura-Luise	Förderverein Young Riding Dragons	Reiter	30

Als bester Junger Reiter landete Niklas Schipler, hier im Sattel von Casina Berlin, auf Platz sechs der Tabelle

Die amtierende Landesmeisterin Ellen Hoyer landete mit ihrem Chicago 2021 wieder an erster Stelle

Vielseitigkeit

In der Vielseitigkeit, in der in diesem Jahr 36 Thüringer Sportler erfasst wurden, war Ellen Hoyer die nach Ranglistenpunkten erfolgreichste Reiterin. Mit einem weitern Sieg bei der Landesmeisterschaft in Pretschwitz und tollen Platzierungen, unter anderem in Bad Harzburg beim Bundeswettkampf, holte sie sich nach einem Jahr auf Platz zwei die Tabellenspitze zurück. Den zweiten Rang beanspruchte 2021 Lisa Marie Wust für sich. Sie platzierte sich mit Timtown unter anderem beim CCI in Marbach und holte sich im Sattel von Ponywallach Best Performance in Warendorf Bronze beim Bundeschampionat. An dritter Stelle reiht sich Wiebke Bley (RFV Bad Tennstedt) ein. Auch sie zählte mit ihrem Lutjat zur Mannschaft beim Bundeswettkampf. Josefine Franke (Western RV Lämmerberg Ranch) wird auf Platz fünf beste Junge Reiterin, Hanna Schelhorn (RV Zum Lindenhof Bösleben) als siebente erfolgreichste Juniorin. Acht Nachwuchs- Buschreiterinnen gehören der AK Junge Reiter an, zwölf Junioren konnten 2021 Ranglistenpunkte sammeln.

Erfolgreich unterwegs waren Lisa Marie Wust und Best Performance

Dritte in der Vielseitigkeit wurde in der vergangenen Saison Wiebke Bley, hier auf Lutjat

Text ▪ Tabellen ▪ Fotos: Kirstin Weigel
1 Foto: D.Ulbrich

**Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“!
Infos unter: Tel. 035207-89660 oder www.sachsens-pferde.de/fachmagazin**

Pferd des Monats

Calmaro

Züchter: Hartmut Schack, Mühlberg
Besitzer: Joseph Murphy, Killyleagh, Ireland

Carpalano DE 467000173606	Carpalo	Carpaccio
	Romance	Pep
Elster W DE 461613014502	Elsurimo xx	Surumi xx
	Davina	Donnerschlag

Unser Pferd des Monats Februar Calmaro wurde kürzlich zu Irlands bestem Vielseitigkeitspferd der Saison 2021 gekrönt. Mit seinem Reiter Joseph Murphy sammelte der zehnjährige Schimmel von Carpalano nicht nur zahlreiche Erfolge, er schaffte auch den Einstieg in die Königsklasse der Vielseitigkeitsreiterei.

Geboren wurde der Schimmel 2011 im Züchterstall von Hartmut Schack in Mühlberg. Nachdem er sich beim Freispringchampionat gut in Szene zu setzen wusste, durchlief er seine Ausbildung unter Diana Gräf und schnupperte vierjährig erste Turnierluft in allen drei Reitsportdisziplinen. Über Norbert Freistedt, der ihn im selben Jahr beim Süddeutschen Championat der Vielseitigkeitspferde vorstellte und auf Rang vier ritt, wechselte der Wallach wenig später nach England zu Laura Collett. Die gewann mit ihm 2018 in Tattersale die Abteilung der besten siebenjährigen Nachwuchspferde. 2019 war das Paar bei vier nationalen Starts zweimal gut platziert. Im August 2020 wechselte Mario, wie der blutgeprägte Schimmel von seinem neuen Besitzer genannt wird, auf den Hof des Olympiasiegers Joseph Murphy. „Er war genau mein Typ Pferd, ich habe ihn probierte und sofort gekauft." Murphy trainierte ihn zuerst nur auf Ausdauer und Zeit, gewann aber im ersten gemeinsamen Jahr gleich zwei Geländepferdeprüfungen und platzierte sich beim ersten Start im internationalen 3*L. 2021 gewannen die Beiden hintereinander in Kilguilkey, Ballindenisk und Tattersalls. Beim CCI4*-L in Millstreat belegte Calmaro im August Rang vier. Wenig später zählte er in Aachen zum Irischen Nationenpreisteam, gewann dort Bronze und platzierte sich im Einzelranking auf Platz 17. Höhepunkt der Saison war der Start in Pau. Beim Debüt im CCI5*-L landete Calmaro nach guter Dressur und fehlerfreiem Gelände und Springen auf einem hervorragenden Platz 14.

Calmaros Vater ist der 2009 in München gekörte DSP-Springhengst Carpalano, der von Diana Gräf und Hardy Heckel in den Sport gebracht wurde und seine internationale Karriere 2014 in Lanaken unter Gerd Sosath begann. Carpalano stammt ebenfalls aus dem Züchterstall von Hartmut Schack. Während seines Deckeinsatzes in Thüringen hinterließ er eine Vielzahl talentierter junger Springpferde. Die Mutter Elster W, eine Halbblutstute von Elsurimo xx, brachte noch einen ein Jahr jüngeren Vollbruder zu Calmaro, der im ländlichen Bereich im Turniersport erfolgreich ist.

Nachdem Calmaro 2021 die Feuerprobe in der Fünf Sterne Klasse bestanden hat, plant Murphy nun für 2022 mehr Starts in dieser Kategorie. So steht er bspw. auf der Short List für die Weltmeisterschaft in Pratori im September. Wir werden ihn für die Zukunft im Auge behalten!

Text: K. Weigel ▪ Foto: Irish Eventing Times

Erfolge
Deutscher Sportpferde

Abu Dhabi, Al Ain UAE

Hervorragend ins neue Jahr gestartet sind der von Andrea Pilger gezogene **Benur du Romet** v. Balou du Rouet - Damour und Jörg Naeve. In Abu Dhabi erreichten die beiden im Weltcup Springen die Siegerrunde und landete dort auf Platz drei. Am Silvesterwochenende konnte das Paar in Al Ain schon einen zweiten und einen neunten Platz in zwei Weltcup-Springen belegen. An gleicher Stelle war auch der von Volker Hamann gezogene Coleman-Carpalo-Nachkomme **Kingston FBH** unter der Deutschen Katharina Braulke erfolgreich. Die beiden wurden siebente in einem Springen bis 1,45 m.

Opglabbeek BEL

Die Chap I - Levisto Z- Tochter **Call me Princess** gewann zum Auftakt des neuen Jahres in Opglabbeek unter dem Türken Efe Siyahi den Großen Preis bis 1,30 m. Züchter der Schimmelstute ist Robert Bruhns. Die Mutter Great Prinzess v. Gepsom war unter Bruhns selbst international erfolgreichen.

Poznan POL

Kurz vor Weihnachten fand im polnischen Poznan ein Hallenturnier statt, bei dem sich der Pole Kamil Grzelczyk im Sattel von Cassidero in einem Zwei Phasen Springen bis 1,35 m an sechster Stelle platzieren konnte. Der Wallach stammt ab von **Cassineto** aus der Joanera v. Quebec und wurde im Züchterstall von Gunter Hofmann gezogen.

Wellington USA

DSP Fierro von Fürst Wettin - Eskadron (Z: Häusliche Kinderkrankenpflege) ist seit neustem für Hongkong unterwegs. Unter Samantha Grace Chan startete er in Wellington und belegte Rang fünf im Inter I und Rang sechs im Prix St. Georges. An gleicher Stelle belegte die US Amerikanerin Katie Duerrhammer im Sattel des Quaterback- Sohnes **Quartett** (ZG Selkemühle GmbH) Rang fünf im Kurz- Grand Prix und Platz sechs in der Kür. Der Fuchs geht auf der Mutterseite auf Dream of Glory zurück.

Troisdorf GER

Rang vier im Grand Prix beim Neujahrs-Late Entry Turnier in Troisdorf ging an den DSP- Wallach **Sambalito** v. Samba Hit II- Classic Dance (Z.: ZG Birgit und Gerhard Denkert) unter Jessica Süss. Noch im alten Jahr hatten die Beiden an selber Stelle im Kurz Grand Prix Platz vier belegen können.

Text: K. Weigel

Information Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. wird aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Covid- 19- Pandemie auf die erste Jahreshälfte verschoben. Der Bundestag hat in dem Gesetz vom 27.03.2020 (Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht) unter anderem auch vorübergehend Sonderregelungen zu Vorschriften des zivilrechtlichen Vereinsrechts, welche im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zu finden sind, vorgesehen. Die Vertreterversammlung wird entsprechend der geltenden Satzung §10.1 einberufen werden. Ein Termin wird fristgerecht und nach der Satzung §10.1 den Mitgliedern auf der Webseite des Verbandes (www.pzvst.de) und im Verbandsmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen" mitgeteilt.

Ihr geschäftsführender Vorstand des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.

Versand der Zuchtunterlagen im Jahr 2022

Der Versand des Hengstverteilungsplanes an alle Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. mit den Deckscheinen und Abfohlmeldungen erfolgt Anfang März 2022.
Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Weimar oder Moritzburg.

DSP Körung in München
Casino Grande stellt den Springsieger

Auch wenn pandemiebedingt keine Zuschauer bei diesen 19. DSP-Hengsttagen erlaubt waren, gab es in der Olympia-Reithalle in München Standing Ovation für den Springsieger von Casino Grande. Der Braune aus der Zucht und im Besitz von Antonius Schulze-Averdiek stammt aus einer Tochter des international unter dem Mexikaner Javier Fernandez erfolgreichen Havana Club. Aus der Großmutter von Cornet Obolensky, die selbst fünfjährig fürs Bundeschampionat qualifiziert war, stammt der gekörte, S-erfolgreiche Captain Fire-Sohn Colman.

Siegerhengst Springen von Casino Grande - Havana Club - Cornet Obolensky
Züchter und Besitzer: Antonius Schulze-Averdiek, Rosendahl

Auch in Lemwerder wird man sich freuen: Vater Casino Grande stammt wie schon sein Vater Casino Berlin aus der Zucht von Gerd Sosath und gehört zur Vererberriege der Station Sosath. „Dieser DSP-Hengst hat alles, was das Springreiterherz sich wünschen kann“, kommentierte Andy Witzemann, der Sportkommissar Springen den Sieger im Namen der gesamten Körkommission. „Einen tollen Typ, grenzenloses Vermögen und außergewöhnliche Elastizität. Er kann einfach alles. Wir freuen uns sehr auf seine Zukunft in Sport und Zucht.“ Wo der Braune, der mit den Abmessungen der Hindernisse spielte und dabei stets die Übersicht behielt, seine Karriere starten wird, stand zum Zeitpunkt unseres Redaktionsschlusses noch nicht fest. Der Hengst steht zum Verkauf und bereichert die Online-Auktion, die Ende Januar auf *dsp.horse24.com* stattfinden wird.

Die Auktionskollektion bereichert auch ein Prämienhengst von Askari, bekannt vor allem als Vater von Simone Blums WM-Goldstute DSP Alice. Züchter des Braunen sind Rolf und Angelika Netzband aus Salzwedel in Sachsen-Anhalt, sie paarten ihre Staatsprämienstute von Diarado-Levisto an den DSP-Elitehengst an. Besitzer ist Joachim Heidenreich aus dem niedersächsischen Eschede. „Eine tolle Blutkombination“, schwärmte Andy Witzemann, „dazu kräftiger Abdruck und ganz viel Zug auf die andere Seite.“

Zwei weitere Prämienhengste wurden von der Kommission, zu der erstmals auch der sächsische Zuchtleiter und Geschäftsführer Christian Kubitz gehörte, ausgezeichnet. Das war zum einen ein Sohn des Diamant de Semilly, von Rita Moser aus Lambrechten in Österreich aus einer Stute von Cassini I-Sir Shostakovich xx gezogen. Besitzer des Holsteiners aus dem Stutenstamm 1228, dessen Mutter mit Diassini bereits einen ebenfalls gekörten Vollbruder des Prämienhengstes brachte, ist Jürgen Laue aus Gerbstedt in Sachsen-Anhalt. „Ein ganz abgeklärter Hengst mit ganz viel Vermögen. Besonders beeindruckend ist auch sein Interieur, er sprang mit viel Ruhe und großer Übersicht. Er hat die Kraft von Diamant de Semilly und die Leichtigkeit des Vollblutes auf der Mutterseite,“ so das Urteil der Kommission.

Vierter im Bunde der Prämienhengste war ein Oldenburger Sohn des Herakles. Und wieder könnte sich Gerd Sosath mit dem niederländischen Verhagen Horse Service, der als Züchter verantwortlich zeichnet, und dem Besitzer, der ebenfalls in den Niederlanden beheimateten Schep International Trade freuen: Herakles ist ein Sohn des Catoki, den Sosath in den internationalen Sport brachte. Mutter des Braunen ist eine Tochter des Zirocco Blue-Corland, zugrunde liegt der Holsteiner Stutenstamm 1859. „Aus Springreitersicht ein nahezu perfektes Pferd“, so Andy Witzemann. „Er bringt Vermögen und Reflexe mit und agiert mit Übersicht. Er erinnert wirklich sehr an Catoki“, sagte er in Richtung Lemwerder. Und Egbert Schep zum zweiten: Bei einem weiteren Prämienhengst, den Moderator Hendrik Schulze Rückamp „den Sieger der Herzen“ nannte und der vom sachverständigen Publikum mit großem Applaus gefeiert wurde, zeichnet seine Firma nicht nur als Besitzer, sondern er selbst auch als Züchter verantwortlich. Gezogen hat der Niederländer aus der Provinz Utrecht den KWPN-Fuchshengst von Nixon van het Meulenhof aus einem renommierten niederländischen Stutenstamm, Muttervater ist Chacco-Blue. „Ein noch etwas jugendlich wirkender Hengst mit großrahmigem Körperbau und beinahe grenzenlosem Vermögen“. So das Urteil der Juroren. „Ein tolles Pferd für die Zukunft.“

Ein Hengst aus dem ersten Jahrgang des im baden-württembergischen Haupt- und Landgestüt stationierten Uriko-Sohnes Uno I komplettierte das Prämienlot. Ottmar Dittes aus Bretten in Baden-Württemberg hat den bildhübschen Dunkelbraunen aus einer Con Capitol-Araconit-Tochter gezogen, Besitzer ist Stefan Schumacher aus dem nordrhein-westfälischen Hamm. „Er ist wunderschön im Seitenbild, springt leichtfüßig, dabei effektiv. Er hat über die Körtage konstant alles richtig gemacht.“

Insgesamt wurden der Kommission 34 Springhengste präsentiert, einer wurde disqualifiziert, 18 erhielten das begehrte Körprädikat. Je zwei gekörte Söhne stellten Arezzo VDL und Emerald van het Ruytershof, die weiteren gekörten Junghengste stammen von Aganix du Seigneur, Balous Bellini, Cascadello I, Cicero Z, Don VHPZ, Like Angel, Manchester van’t Paradijs und Million Dollar.

DSP-Hengsttage
Don Royal-Sohn ist Dressursieger

Was für ein Pferd! Für Gänsehaut-Feeling sorgte heute der bejubelte Sieger des diesjährigen DSP- Dressurlots. 47 Hengste wurden der Körkommission präsentiert, gekört wurden 23, acht erhielten den begehrten Titel „Prämienhengst".

Diese Hengsttage waren besonders: Die pandemiebedingten Auflagen waren bekanntlich streng, auf Publikum musste verzichtet werden. Um die Veranstaltung aufgrund der Vorgabe „2G+" trotzdem über die Bühne bringen zu können, musste sogar eigens ein Testzentrum auf dem Gelände errichtet werden. Und doch – als es galt, den Siegerhengst vom DSP-Champion und DSP-Prämienhengst **Don Royal**, zu feiern und ihm und seine Züchter und Besitzer applaudierend Respekt zu zollen, hätte die Stimmung besser kaum sein können. Da war wohl keiner in der Halle, der diesem Pferd den Titel nicht gönnte. Jörg Schrödter, der Sportkommissar Dressur der DSP-Hengsttage, geriet bei seinem Kommentar ins Schwärmen: „Dieser Hengst sucht seinesgleichen. Er präsentierte sich vom Temperament her überlegen, war immer ausgeglichen und doch sofort präsent, wenn es darum ging, sich zu zeigen. Der Trab ist dynamisch mit enormem Grundschwung, der Galopp sehr gut ausbalanciert, wobei er weit unterspringt. Und der Schritt ist sehr gut und gelassen. Man kann sich bei diesem Hengst sowohl in der Zucht als auch im Sport eine große Karriere vorstellen." Und als der Züchter und Besitzer Dr. Frank Klakow gebeten wurde, Vorführer Jan Crome-Sperling eine Ehrenrunde abzunehmen und den Hengst selbst zu präsentieren, ließ dieser sich das nicht zweimal sagen. Und der Mann kann's (auch). Kein Wunder, der Tierarzt und Erfolgszüchter betreibt zusammen mit dem brandenburgischen Landgestüt Neustadt/Dosse im sachsen-anhaltinischen Krumke eine Besamungsstation. Er hat den Hengst, der erst Mitte Dezember zu Crome-Sperling wechselte, bis dahin täglich Weidegang hatte und zunächst in Krumke vorbereitet wurde, selbst aufgezogen. „Mein absoluter Liebling" erklärt er, „total verschmust, dabei immer mit Freude bei der Arbeit". Leistungsbereite Pferde gibt es aus dem von ihm seit rund 30 Jahren gepflegten DSP-Stamm viele: Die Mutter Queen Rubin II beispielsweise brachte bereits von Asgard's Ibiza den ebenfalls in München gekörten Big Ben, der bei der WM der jungen Dressurpferde für Luxemburg erfolgreich war, ihre Vollschwester ist die international erfolgreiche DSP Queen Rubin, aus der Großmutter stammen Grand Prix-Pferde und S-Sieger und die Liste ließe sich fortsetzen. Einen Siegerhengst konnte Frank Klakow vor Jahren übrigens schon einmal stellen – einen Springsieger in Neustadt/Dosse. „Doch der Sieg hier in München", so Frank Klakow, „das ist das absolute Highlight".

Siegerhengst Dressur von Don Royal - Quadroneur - Rubin Royal
Züchter und Besitzer: Dr. Frank Klakow, Osterburg

Insgesamt wurden acht Hengste der Dressurkollektion mit einer Prämie ausgezeichnet: Neben dem Siegerhengst waren das Söhne von Benicio, Fair Game, Fürst Samarant, Maracanà, Top Gear, Vitalis und Zackerey. Der Sohn des Benicio, von der Zuchtgemeinschaft Bernau in Rosian gezogen und im Besitz der Sportpferde Beckmann GmbH, vereint auf der Mutterseite bestes DSP-Blut. Die Mutter ist eine Staatsprämienstute vom DSP-Prämienhengst Belantis I aus einer Tochter des DSP-Elitehengstes Quaterback. „Überragende Grundgangarten, ausdrucksvoller Trab und überragender Schritt", so das Urteil der Körkommission über den Fuchs. Züchter des ebenfalls prämierten Sohnes des auf dem Birkhof stationierten Fair Game aus einer Sandro Hit-Don Gregory-Stute ist Ernst Rus, Gingen, ausgestellt wurde der Schwarzbraune von der Xenophon 2 Gmbh, Bad Homburg. Dahinter steckt kein Geringerer als Sönke Rothenberger. Das Urteil der Jury – „sehr gut bergauf konstruiertes Pferd, ein vielversprechendes Gesamtpaket" hörte sich der Team-Olympiasieger und -Weltmeister in München persönlich an. Und er hatte gleich doppelt Grund zur Freude: Er ist auch Besitzer des ebenfalls prämierten von der in der Schweiz ansässigen Fromecs AG aus einer Stute von Don Schufro-Sandro Hit gezogenen Top Gear-Sohn. „Taktsichere und kraftvolle Bewegung und eine hohe Versammlungsbereitschaft verheißend", so Jörg Schrödters Kommentar.

Auch Mathieu Beckmann konnte seiner Sammlung gleich eine zweite Schärpe hinzufügen, denn auch sein Fürst Samarant-Sohn wurde prämiert. Züchter des Dunkelfuchses ist Reiner Bockholt, Steinfurt. „Ein Trab mit sehr viel Audruck, gute Lastaufnahme im Galopp und guter taktsicherer Schritt" attestierte die Kommission dem Hengst aus der Zucht von Reiner Bockholt, Steinfurt.
Und noch ein „Zweifach-Täter": Antonius Schulze-Averdiek aus Rosendahl, der schon den Springsieger dieser Hengsttage stellen konnte, ist Züchter und Besitzer des Prämienhengstes von Maracanà, ein Sohn des in München am selben Tag als „DSP-Elitehengst" geehrten Millennium. Gezogen wurde der Hengst aus einer Stute von Biasini-Ehrentusch.
Jörg Schrödter beschrieb ihn als „gleichmäßig gutes Pferd, das sowohl züchterisch als auch sportlich vielversprechend ist."
Einer zeigte, dass er nicht nur über Pferde urteilen, sondern hervorragende Pferde auch selbst züchten kann: Dr. Dieter Schüle, Top-Dressurrichter mit internationalen Meriten, ist Züchter und Besitzer des prämierten Vitalis-Sohnes. Gezogen hat er den Fuchs aus seiner Staatsprämienstute Die Fidora von Foundation-Dean Martin. Mit der Großmutter des jungen Hengstes war die Züchtertochter selbst bis hin zu Europameisterschaften erfolgreich. „Ein schönes Bergauf-Pferd ohne Schwächen mit gleichmäßig guten Grundgangarten, gutem Genick und gutem Hinterbein", lautete der Kommentar.

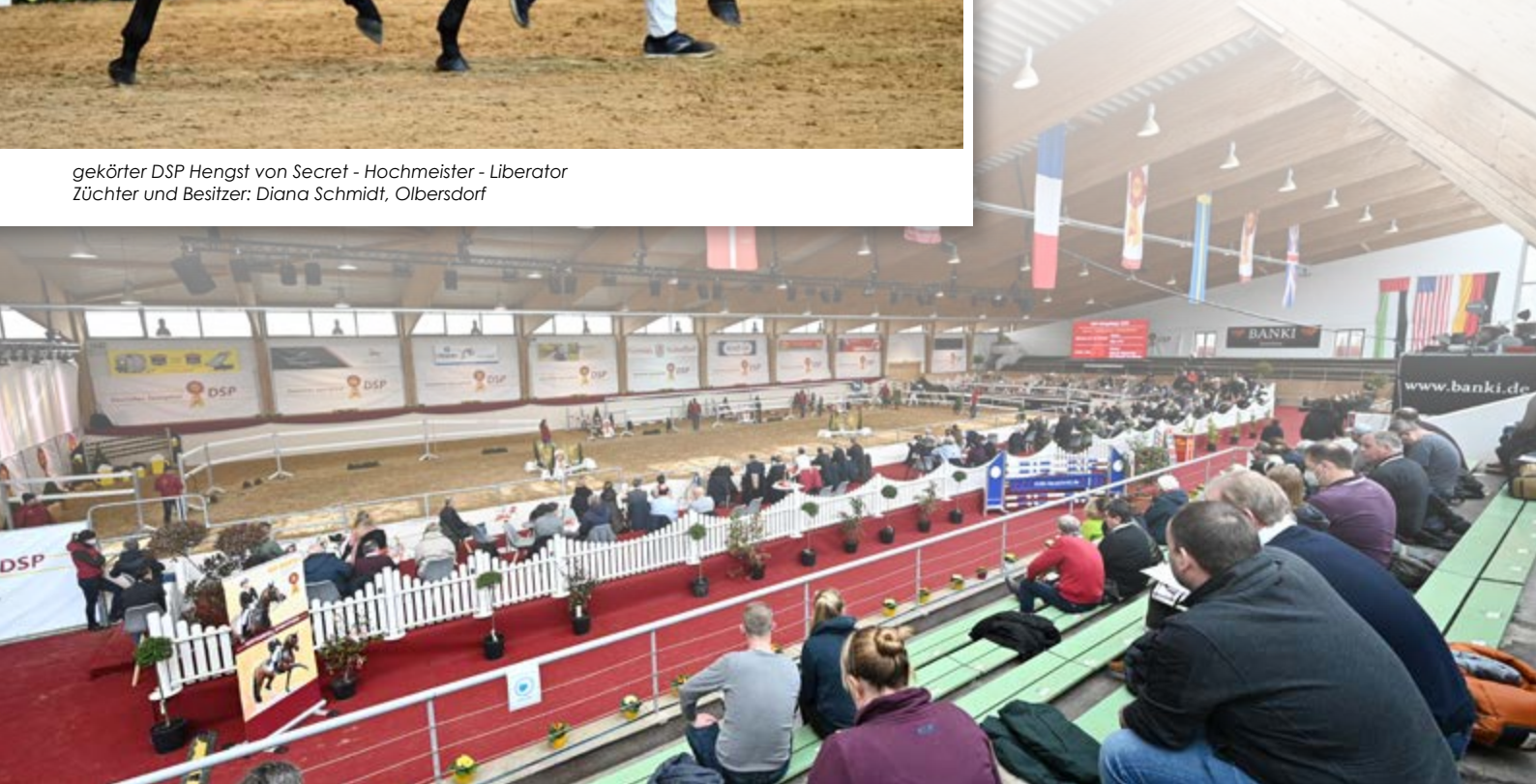
Bel Finou von Bel Amour - Ampere - Florestan I
Züchter und Besitzer: Sächsische Gestütsverwaltung, Hauptgestüt Graditz, Torgau

gekörter DSP Hengst von Secret - Hochmeister - Liberator
Züchter und Besitzer: Diana Schmidt, Olbersdorf

Die Riege der Prämienhengste komplettierte ein Hengst aus dem Besitz von Heinrich Ramsbrock, Menslage. Dr. Jürgen Bornhorst hat den Fuchs von Zack-Sohn Zackerey aus einer Staatsprämienstute von Ehrenwort-Weltmeyer gezogen. „Ein sehr harmonisches, nahezu perfektes Pferd“, so der Kommentar, „ein Riesengalopp, ein Trab mit großer Übersetzung und guter Balance, dazu ein sehr guter, geregelter Schritt. Ein Hengst, der keine Wünsche offen lässt“, so der begeisterte Kommentar des Dressurexperten.
Ein positives Körurteil erhielten auch zwei Hengste aus dem Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen. Zum einen war dies ein Nachkomme aus dem ersten Jahrgang des Belantis I-Sohnes **Bel Amour** aus der Zucht des Sächsischen Hauptgestütes in Graditz. Die Mutter Fine v. Ampere war 2014 Siegerstute in Wolfersdorf und ist Halbschwester zu den gekörten Hengsten Rich Charly I und Rossinimo.
Der zweite Hengst, ein **Rappe von Secret** aus der Zucht von Diana Schmidt aus Olbersdorf, hat die auf den Hannoveraner Stutenstamm der Jessica zurückgehende Fenja v. Hochmeister zur Mutter.
Die Väter der weiteren gekörten Hengste sind Asgard’s Ibiza, Baron, Benicio, Durello, Escamillo, Escolar, Jovian, Millennium, Secret, Top Gear, Totilas, Toto Jr. und Zackerey.

Die Bilanz von Torsten Große-Freese, Leiter der Körkommision, fiel mehr als zufrieden aus: „Vier spannende Tage liegen hinter uns“, so der Zuchtleiter des bayerischen Verbandes. „Wir sahen auch in der Breite sehr gute Hengste und sowohl in der Dressur wie auch schon im Springen Hengste von Ausnahmequalität an der Spitze.“

Und auch Heike Blessing-Maurer zog ein positives Fazit: „Die Voraussetzungen waren zweifellos schwierig“, so die Geschäftsführerin der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH. „Aber die rundum positive Resonanz hat uns gezeigt, dass wir offensichtlich das Beste aus der Situation gemacht haben. Jetzt sind wir natürlich gespannt auf Freitag und Samstag kommender Woche.“



Millennium ist DSP-Elitehengst

Olympisches Flair bei den DSP-Hengsttagen: Die Australierin Simone Alexandra Pearce ließ in München den Trakehner Millennium strahlen, bevor dieser in den illustren Kreis der „DSP-Elitehengste“ aufgenommen wurde.

Die Anforderungen an einen „DSP-Elitehengst“ sind hoch. Deshalb ist der Kreis der Vererber, die mit diesem Titel geehrt wurden, nicht allzu groß: Don Diamond, der Strahlemann von Gestüt Birkhof, darf sich so nennen, außerdem der unvergessene Quaterback aus der berühmten P-Linie des brandenburgischen Haupt-und Landgestüts, Ludger Beerbaums rund um den Globus auf 5*-Niveau erfolgreicher Colestus, der Stempelhengst des bayerischen Haupt- und Landgestüts Rivero II und der Neustädter Landbeschäler Askari, der weit mehr als 100 Erfolge bis S3* in seiner sportlichen Bilanz stehen hat und Vater unter anderem von Simone Blums WM-Goldpferd DSP Alice ist.

Millennium wird als DSP Elitehengst ausgezeichnet

Im Rahmen der DSP-Hengsttage wurde der exklusive Titel nun ein sechstes Mal vergeben – an den Trakehnerhengst Millennium, der der sächsischen Gestütsverwaltung gemeinsam mit dem Gestüt Sprehe gehört. Moritzburgs Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke und Albert Sprehe ließen es sich denn auch nicht nehmen, ihren Hengst bei dieser besonderen Ehrung zu flankieren. Er schien’s zu genießen, schließlich ist er es gewohnt, im Rampenlicht zu stehen. Der jetzt 14-jährige Sohn des Easy Game, von Dr. Bettina Bieschewski auf dem Wehdenhof nahe Kiel aus einer Mutter von Ravel-Consul gezogen, glänzte schon bei seiner Körung, er verlies Neumünster 2010 mit der Schärpe des zweiten Reservesiegers. Auch sportlich machte er früh von sich reden: Vierjährig war er Seriensieger in Reitpferdeprüfungen und Trakehner Vize-Champion, mittlerweile ist er in der S-Klasse angekommen und sammelt Erfolge auf internationalem Parkett unter der für Gestüt Sprehe tätigen australischen Olympiareiterin Simone Alexandra Pearce.

Millennium unter Simone Pearce

Sie war eigens aus dem Oldenburger Münsterland angereist, um ihren Strahlemann in der Münchner Olympia-Reitanlage selbst zu präsentieren und seinen Ausbildungsstand zu demonstrieren. Ein Auftritt, der die sportliche Qualität des Schwarzbraunen eindrucksvoll demonstrierte!

Seine Qualität als Vererber steht längst außer Frage. 2014 gab er sein Debut als Hengstvater, mit Sir Sansibar und Morricone stellte er sowohl bei den Trakehner als auch der Oldenburger Körung den Sieger, weitere Sieger- und Prämienhengste folgten, die Liste ist lang. Inzwischen ist die Zahl seiner gekörten Söhne auf stolze 76 gewachsen – der letzte kam nun bei den DSP-Hengsttagen hinzu. Außerdem zeichnete er über seinen Sohn Maracaná auch als Großvater für einen Prämienhengst dieser DSP-Hengsttage verantwortlich.
Auch als Stutenmacher ließ er aufhorchen, beispielsweise stellte er 2016 die Siegerstute der baden-württembergischen Stutenschau in Weilheim/Teck, bereits 108 seiner Töchter wurden mit einer Staatsprämie ausgezeichnet. Weit mehr als 400 seiner Nachkommen sind als Turnierpferde registriert, er stellte mit dem gekörten DSP Marc Cain einen Vize-Bundeschampion und WM-Finalisten, dazu Finalisten des Nürnberger Burgpokals, und trotz ihres vergleichsweise noch jugendlichen Alters sind bereits 13 seiner Söhne und Töchter in der schweren Klasse erfolgreich. Kein Wunder, dass seine Nachkommen bereits als Fohlen begehrt sind, 2016 stellte er in Nördlingen die Preisspitze der DSP-Elite-Fohlenauktion. Millennium – eine Erfolgsgeschichte, der bei den DSP-Hengsttagen ein weiteres Kapitel hinzugefügt wurde.

Texte: PZVST, K. Weigel ▪ Fotos: B.Schröder;

www.pferdetransporterersatzteile.com

FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de

1. **Renovierung und Reparatur** aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) 2. **Hol- und Bringeservice**

Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde **aus sächsisch-thüringischer Zucht in Basis- und Aufbauprüfungen 2021 nach Jahresgewinnsumme**

Das Turnierjahr 2021 ließ nach einigen Monaten mit deutlichen Einschränkungen ab Juni weitestgehend normalen Turnierbetrieb zu. Das spiegelt sich auch in den Statistiken der erfolgreichsten Nachwuchspferde wieder, deren Zahlen nach 2020 auch in der zurückliegenden Saison geringer als gewohnt ausfallen. Im Folgenden werden die besten Nachwuchs- Sportler der Jahrgänge 2015 bis 2018 nach Jahresgewinnsumme aufgeführt.

Dreijährige DSP

Im Geburtsjahrgang 2018 fiel die Zahl der registrierten Pferde wieder etwas höher als im Vorjahr aus. Unter den Dreijährigen konnten sich elf Sportpferde platzieren, was 1,83 % der insgesamt 601 im Jahr 2018 geborenen Fohlen entspricht. Listenplatz eins geht hier an den Silbermedaillengewinner des Landeschampionates in Burgstädt **One Look**. Die von Steffen Günther gezogene Stute v. Fürsten-Look zeigte unter Elisa Schettler in Burgstädt eine überzeugende Vorstellung. Den zweiten Platz belegte der Marc Cain-Sohn **Marc Jacobs**, der unter Herman Gerdes an gleicher Stelle die Goldmedaille gewann. Der Braune stammt aus der Zucht von Ulrich Vité. Drittplatzierter der Liste ist der von Steffen Jahn gezogene **Fineline** v. Floriscount, der unter Sina Aringer den Reitpferdeplatz in Darmstadt- Kranichstein mit der Silbermedaille bei den Dreijährigen verließ. Der amtierende DSP- Vizechampion aus dem Besitz des Dressurleistungszentrums Lodbergen und des Gestütes Pramwaldhof wurde 2020 in Münster Handorf gekört.

Bestes 3-jähriges DSP ist One Look v. Fürsten-Look

Basis- und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2018)							
Platz	**Name Sport**	**Geschlecht**	**Vater**	**Muttervater**	**RLP**	**JGS**	**Züchter**
1	One Look	Stute	Fürsten-Look	Surprice	0	135,00€	Steffen Günther
2	Marc Jacobs	Hengst	Marc Cain	Ferro	0	92,00€	Ulrich Vité
3	Fineline 3	Hengst	Floriscount	San Amour I	0	72,00€	Gestüt Elstertal
4	Walentina ES	Stute	Secret	Benicio	0	67,00€	ZG Schumacher u. Enke
5	Secret's Sensation	Wallach	Secret	Fürst Grandios	0	50,00€	Dominique Vité
6	Diamond Star 19	Wallach	Diamond Ruby	Quaterline	0	47,00€	Landwirtschaftsbetrieb Thiele
7	Quito 60	Wallach	Quitos	Heraldik xx	0	40,00€	Arndt Schöniger
8	Dream Dancer 90	Wallach	Decurio	Samba Hit I	0	30,00€	Heike Hörnlein
9	Feel e motion H.G.	Wallach	Fürstenball	Belantis I	0	22,00€	Reinhold Distel
10	Esme 16	Stute	San Muscadet	Doc Martens	0	20,00€	Andrea Schutza

Bestes 4-jähriges DSP ist Ohio Dream v. Ogano Sitte

Vierjährige DSP

Der Anteil der mit Gewinnsumme ausgestatteten Deutschen Sportpferde aus unserem Zuchtgebiet aus dem Jahrgang 2017 liegt mit 69 im Sport erfolgreichen Pferden bei einer Anzahl von 515 geborenen Fohlen bei 13,4 %. Bestes Vierjähriges Pferd war dabei **Ohio Dream**, der Ogano Sitte- Sohn, der mit Betina Haugaard Hansen im Sommer zahlreiche Siege und Platzierungen in Springpferdeprüfungen sammeln konnte. Züchter des aus einer Chap-Mutter stammenden Fuchses ist Heiko Rösler. Der zweitplatzierte **Casallou**, ein Cassoulet-Colestus-Nachkomme, war unter Dieter Smitz in Springpferdeprüfungen der Kl. A erfolgreich. Karl- Friedrich Schmidtgen zeichnet hier züchterisch verantwortlich. Von Pessoa VDL stammt der drittplatzierte **Pilgrimm JW** ab. Der Dunkelbraune aus der Zucht von Julia Wittig zählte unter Matthias Keil in regionalen Springpferdeprüfungen immer wieder zu den Besten. Erfolgreichstes vierjähriges Dressurpferd war 2021 die Stute **Balalaika** v. Morricone I auf Platz fünf. Sie wurde unter Elisa Schettler Dritte beim Landeschampionat der vierjährigen Reitpferde in Burgstädt.

Basis- und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2017)							
Platz	**Name Sport**	**Geschlecht**	**Vater**	**Muttervater**	**RLP**	**JGS**	**Züchter**
1	Ohio Dream	Hengst	Ogano Sitte	Chap	126	776,00€	Heiko Rösler
2	Casallou	Wallach	Cassoulet	Colestus	101	317,00€	Karl-Friedrich Schmiegten
3	Pilgrimm JW	Wallach	Pessoa VDL	Liberty Son	155	264,00€	Julia Wittig
4	Charles 108	Wallach	Casino Grande	Dornado	76	226,00€	Gerd Auerswald
5	Balalaika 31	Stute	Morricone I	Saami xx	17	172,00€	Jens Weber
6	Ovina 4	Stute	Fürsten-Look	Surprice	16	154,00€	Steffen Günther
7	Liberty 381	Wallach	Limbach	Grapaldi	95	150,00€	Thomas Augustin
8	Theotilas AJ	Wallach	Totilas	Contenaro	41	132,00€	Annerose Jentsch
9	Greta 204	Stute	Lausitzer	Good Line	45	125,00€	Gerd Schulze
10	Löwenzahn 11	Wallach	Lahnstein	Kubaner xx	25	120,00€	Florian Gärtner

Bestes 5-jähriges DSP ist Charli B v. Cellestial

Fünfjährige DSP

Von den im Jahr 2016 in Sachsen und Thüringen 518 geborenen Fohlen waren 95 und somit 18,34 % im Sport erfolgreich. Der bei den Fünfjährigen an erster Stelle der Liste geführte **Charli B** v. Cellestial zählte unter Manuel Prause zu den Finalisten beim Bundesschampionat in Warendorf. Mit 15 Platzierungen und fünf Siegen in Springpferdeprüfungen führt der Drittplatzierte des Sächsisch-Thüringischen Championates der fünfjährigen Springpferde die Liste an. Züchter des zwei mal in Prag siegreichen Wallachs ist Lothar Blume. Der Vorjahreserste seines Jahrgangs **DSP Balisto**, ein Boliviano-Sohn aus der Zucht des Gestütes Käfernburg, wurde im Sommer an den Leinen von Bettina Winkler Vize-Bundeschampion der Fünfjährigen Fahrpferde in Moritzburg. Rang drei der Liste belegt der Quint-Nachkomme **Quinto**, der von seinem Züchter und Besitzer Hardy Heckel turniersportlich gefördert wird und in der vergangenen Saison unter anderem Sächsisch-Thüringischer Springpferdechampion in Burgstädt werden konnte. Sechs Siege und weitere neun Platzierungen in Springpferdeprüfungen bis zur Mittelschweren Klasse stehen für den Schimmel 2021 zu Buche. Rang vier geht an den Finalteilnehmer beim Bundeschampionat der fünfjährigen Vielseitigkeitspferde **Veritas** v. Valentino-Kubaner xx.

Basis- und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2016)							
Platz	**Name Sport**	**Geschlecht**	**Vater**	**Muttervater**	**RLP**	**JGS**	**Züchter**
1	Charli B	Wallach	Cellestial	Levinus	548	725,00 €	Lothar Blume
2	DSP Baslisto	Wallach	Boliviano	Licotus	0	515,00 €	Gestüt Käfernburg
3	Quinto 102	Wallach	Quint	Caretano Z	355	413,00 €	Hardy Heckel
4	Veritas 36	Wallach	Valentino	Kubaner xx	192	397,00 €	Florian Gärtner
5	Clitschko 19	Wallach	Singular LS La Silla	Clarimo	225	342,00 €	Michael Kölz
6	Chamboultout	Wallach	Cortoni	L.A.	262	341,00 €	Frank Drescher
7	Lauschebitz	Wallach	Landskron	Levisto	215	306,00 €	Norbert Weickert
8	Giganta	Stute	Landskron	Lahnstein	116	280,00 €	Ludwig Ebermann
9	Dias	Wallach	Diarado	Colestus	97	279,00 €	Gestüt Sachsen
10	Great Goal AJ	Stute	Colorfox	A Conto Son	255	278,00 €	Annerose Jentsch

Sechsjährige DSP

Im Geburtsjahrgang 2015 traten 138 Deutsche Sportpferde aus Sächsisch-Thüringischer Zucht in der FN Auswertung in Erscheinung. Das entspricht 23,73 % der in diesem Jahr im Zuchtgebiet geborenen 569 DSP-Fohlen. Herausragend war hier das Ergebnis von **DSP Sheldon Cooper**, dem amtierenden Vize-Bundeschampion der Sechsjährigen Dressurpferde. Unter Carina Harnisch machte der großgewachsene Fuchs nach seinem dritten Platz beim DSP Championat in Darmstadt auch bundesweit auf sich aufmerksam. An zweiter Stelle platziert sich hier mit dem Cassoulet-Sohn **Chester** ein Pferd aus der Zucht der Sächsischen Gestütsverwaltung Hauptgestüt Graditz. Nicol Vaerini pilotierte den Braunen 2021 zu insgesamt 30 Platzierungen und zehn Siegen in Springpferdeprüfungen. Der Wallach zählte schon 2020 zu den Besten seines Jahrgangs und untermauerte das in der zurückliegenden Saison. An den Leinen ihrer Züchterin und Besitzerin Bettina Winkler wurde die an dritter Stelle rangierende **DSP Noble Lady** v. Feiner Fürst zum dritten Mal in Folge Bundeschampioness der Fahrpferde in ihrer Altersklasse. Noch nicht in das Saisonergebnis eingerechnet ist das Gewinngeld für den Sieg bei der WM der Jungen Fahrpferde, sonst wäre die Stute mit großem Abstand erste in dieser Tabelle geworden. An vierter Stelle reiht sich die von Henry Heckel gezogene Stargold-Tochter **Clayre** ein, die unter Hardy Heckel im Sommer gefeierte Championess der sechsjährigen Springpferde in Burgstädt wurde.

Bestes 6-jähriges DSP ist DSP Sheldon Cooper v. Sezuan

Basis- und Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach Jahresgewinnsumme (Geburtsjahrgang 2015)							
Platz	**Name Sport**	**Geschlecht**	**Vater**	**Muttervater**	**RLP**	**JGS**	**Züchter**
1	DSP Sheldon Cooper	Wallach	Sezuan	Rosenstein	638	1.338,00 €	Enrico Schöbel
2	Chester 367	Wallach	Cassoulet	Quantum	984	1.117,00 €	Sächsisches Hauptgestüt Graditz
3	DSP Noble Lady	Stute	Feiner Fürst	Rich Charly I	0	600,00 €	Gestüt Bretmühle Strauß & Winkler GbR
4	Clayre	Stute	Stargold	Colestus	539	435,00 €	Henry Heckel
5	Cola Rubin	Wallach	Cola Zero	Quidam's Rubin	340	430,00 €	Jörg Mütze
6	Quick Coulour GE	Wallach	Quick Amour GE	Balou du Rouet	542	404,00 €	Gestüt Elstertal
7	Catch the Rainbow 3	Wallach	Cassoulet	Lavall I	269	390,00 €	Anna Margareta Loewer
8	Cayman M 3	Wallach	Cayado	Cincinatti	235	353,00 €	Ilka Meinig
9	Little Lord 112	Wallach	Lord Fountleroy	Casdorff	391	343,00 €	Toni Schoechert
10	Ciaco Sky	Wallach	Ciacomini	Randazzo II	170	342,00 €	Sandy Noack

Text und Tabellen: K. Weigel • Fotos : 2 Schröder, M. Salisch, Fotoagentur Dill

Neuzugänge Schweres Warmblut
Körjahrgang 2021

KN 17: Lancelo v. Loriot – Elbcapitän (164/23)

Siegerhengst
Züchter und Aussteller: Walter u. Bärbel Matzke, Zerbst
Verbleib: Sächsische Gestütsverwaltung, Moritzburg

Aus dem zweiten Körjahrgang des Loriot stellte die Familie Matzke aus eigener Zucht und Aufzucht ihren ersten gekörten Hengst und landete damit gleich einen Paukenschlag. Der Sohn des Loriot hinterließ zur Vorauswahl schon einen vielversprechenden Eindruck, den der sehr gut vorbereitete Junghengst zu den Moritzburger Hengsttagen bestätigten konnte.

In der Symbiose von überzeugender Typausprägung, Substanz, Stabilität und Körperharmonie sowie einem sehr ausgeglichenen Interieur verkörpert Lancelo alle Attribute seiner Rasse. Besonders hervorzuheben sind bei diesem mittelrahmigen Hengst das ausdrucksvolle Gesicht und das große, klare Auge. Der Siegerhengst des Körjahrganges 2021 verfügt über viel Körperharmonie mit einer großzügigen Schulter- und Kruppenformation sowie einer gut formierten Oberline.

Die Grundgangarten dieses Hengstes sind von besonderer Güte, überragend ist der rassetypische Trabablauf der von einer starken Motorik und großer Schulterfreiheit und Mechanik geprägt ist. Auch an der Longe zeigte sich der Hengst schon recht ausbalanciert, sowohl im Trab als auch im Galopp. Die Galoppade war im Freilaufen groß angelegt und durch den Körper gesprungen. Das ausgeglichene Interieur und seine innere Ruhe ermöglichte es dem Hengst, seinen raumgreifenden und taktsicheren Schritt bei allen Auftritten und in konzentrierter Art und Weise zu präsentieren. Der Hengst zeigte sich dabei immer sehr fleißig mit einem deutlichen Auf- und Abfußen.

Lancelo entstammt der Stutenfamilie der SW34/1 Adele 5849. Zur Mutter hat Lancelo die bedeutende Staatsprämienstute Aldea von Elbcapitän, die bei ihrer Eintragung durch einen exzellenten Typ und drei sehr gute Grundgangarten auf sich aufmerksam machte. Ihren Ursprung fand die Stute Aldea im Hause Matzke, durch den Erwerb der Prämienstute Anjali von Excellent P aus der Zucht von Klaus Busse aus Remse. Aus dem Stutenstamm entstammen die Hengste Glöckner und Lordino v. Mönchshof, als auch mehrere Staatsprämienstuten und erfolgreiche Sportpferde.

KN 9: Eduscho v. Espresso – Epomeo (164/23)

Reservesieger
Züchter: René Bresan, Ralbitz-Rosenthal
Aussteller: LWB Georg Lichthorn, Kamenz
Verbleib: LWB Georg Lichthorn, Kamenz

Die Katalognummer 9 im Körkatalog scheint ein gutes Omen zu verheißen, denn schon im letzten Jahr stand ein Sohn des Espresso an gleicher Stelle, der Reservesieger aus 2020 Eichendorff v. Espresso - Veneziano.

Der Reservesieger des Körjahrgang 2021 firmiert unter dem Namen Eduscho und kommt aus dem Züchterstall von René Bresan, Ralbitz-Rosenthal. Eduscho präsentierte sich als kolossales Beschälermodel in glänzender Rappfarbe mit viel Kaliber, Substanz und einem herrlichen Seitenbild. Dieser weit gereifte, bereits deutlich mit maskulinem Ausdruck versehene Junghengst, ist ein klassischer Vertreter des Karossiers. Der Hengst im Rechteckformat stehend, verfügt über eine gut linierte Oberline und einem markanten Widerrist. Im Fundament mit ausreichend Stärke versehen, waren in der Korrektheit ein paar Wünsche anzumerken. Bei der Beurteilung des Bewegungsablaufs machte der Berichterstatter Nils Gröndahl den Kommentar „man hört ihn nicht, der schwebt“. Der Reservesieger zeigte dies im Freilaufen durch eine deutliche Bergauftendenz und einem dynamischen, losgelassen und kadenzierten Trabablauf. Auch im Galopp präsentierte sich der Hengst im Freilaufen kraftvoll und auf beiden Händen sehr ausbalanciert. Dennoch wünschte man sich die Galoppade noch etwas großzügiger durch den Körper gesprungen. Auch an der Longe konnte der Hengst mit gegebener Anlehnung sein Bewegungspotenzial im Galopp als auch im Trab unterstreichen. Im Schritt präsentierte sich Eduscho losgelassen und taktsicher mit einem deutlichen Raumgriff und Fleiß. Das aufmerksame, aber zugleich ausgeglichene Interieur komplettiert das Gesamtbild.

Mütterlicherseits geht der Hengst auf die Stutenfamilie der SW51/3 Friedel 8414 zurück, aus der eine Reihe von Staatprämienstuten und Sportpferde hervorgehen.

<u>Anmerkung der Zuchtleitung:</u>
Der Hengst ist laut der Zuchtbuchordnung der Rasse Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut gekört, aber derzeit noch nicht im Hengstbuch I eingetragen. Hengste, deren Mütter keine Eigenleistungsprüfung abgelegt haben, können im Hengstbuch I erst nach erfolgreicher Absolvierung der Hengstleistungsprüfung eingetragen werden.

KN 16: Lord Landi v. Loriot – Elbling (165/23)

Prämienhengst
Züchter und Aussteller: Werner und Martin Rabe, Deuna
Verbleib: Sächsische Gestütsverwaltung, Moritzburg

Aus der erfolgreichen Zucht von Werner und Martin Rabe, Deuna kommt vom Prämienring der Moritzburger Hengsttage dieser großzügig linierte und wohlgereifte Loriot-Sohn, der schon auf der Vorauswahl für positives Aufsehen sorgte.

Lord Landi ist ein bedeutend aufgemachter Rapphengst, der vor allem durch sein unverkennbar maskulines Auftreten, seinem Habitus sowie der sehr guten Typausprägung besticht. Ein Prämienhengst mit dem Überguss eines zukünftigen Beschälers. Er zeigte sich deutlich im Rechteckformat stehend, mit einem markanten Widerrist und einer guten Dreiteilung sowie Körperharmonie.

Bei großem Rahmen wusste er sich durch eine gut angelegte, schräge und sehr gut bemuskelte Schulterpartie sowie einer langen Kruppenpartie, gut in Szene zu setzen. Die gute Winkelung in der Schulter und Sattellage ermöglicht dem Hengst zudem im Trabablauf eine gute Oberarm- bzw. Schulterfreiheit. Er präsentierte sich energisch abfußend mit einer guten Bergauftendenz, bisweilen wünschte man ihm während des Freilaufens etwas mehr Losgelassenheit im Trab als auch im Galopp. Dennoch ein Prämienhengst mit einem hohen Maß an Oberarmfreiheit, Knieaktion, Raumgriff und Kadenz sowie einem kraftvollen Abdruck aus dem Hinterbein. Hierbei offenbarte er auch sein Potential für die spätere Nutzung vor dem Wagen. Auf dem Schrittring entwickelte Lord Landi einen taktsicheren, geregelten Schritt mit genügend Übertritt und Raumgriff.

Er entstammt der Stutenfamilie SW39/B – Rosina 1420, aus welcher Beschäler Eichfalk I und Eichfalk II, Valentin, Earl, Uranus und Veltin sowie darüber hinaus insgesamt 106 eingetragene Stuten und weitere Sportpferde hervorgehen.

KN 1: Cadett Royal v. Cadett – Elbling (163/23)

Züchter: Danilo Grabowsky, Kottmar
Aussteller und Besitzer: Franz-Josef May, Selm
Pächter: Sächsische Gestütsverwaltung, Moritzburg

Aus der Zucht von Danilo Grabowsky, Kottmar stammt dieser mittelrahmige mit deutlichem Rasse- und Geschlechtstyp und viel Ausstrahlung sowie Substanz versehene Sohn des Cadett. Er hatte schon als Fohlen seinen ersten Auftritt in Moritzburg und hat das Fohlenchampionat 2019 als Siegerfohlen verlassen.

Cadett Royal ist ein in der Entwicklung stehender Beschäler mit guter Körperharmonie, Dreiteilung und praktischen sowie geschlossenem Rahmen. In der Typausprägung wünschte man dem Hengst vielleicht etwas mehr Charme, aber seine Bewegungsgüte und sein Pedigree gleichen dies im besonderen Maß wieder aus. Als erster gekörter Sohn des Bundeschampions Cadett ist dieser Hengst eine wertvolle züchterische Offerte für das Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut. Wobei auch zu erwähnen ist, dass seinem Vater mehr züchterische Beachtung zu wünschen wäre. Im Seitenbild präsentiert sich dieser Beschäler mit guter Linienführung bei einem rassetypisch etwas tieferen Halsansatz. Die Vorhand ist geprägt durch eine gute Formation in der Schulterpartie und Winkelung im Schulter-Oberarmbereich, was sich auch in einer sehr rassetypischen Knieaktion im Trabablauf widerspiegelt. Im Hinterbein ermöglichen seine tief angesetzten Sprunggelenke sowie die gute Kruppenformation ein kraftvolles Abfußen mit einer natürlichen Bergaufrichtung sowie Selbsthaltung. Insbesondere in der Anlehnung an der Hand vermochte sich dieser Hengst wirkungsvoll und mit viel Mechanik zu präsentieren. In der Galoppade sowohl im Freilaufen als auch an der Longe hat der Hengst im Hinblick auf die Balance noch etwas Entwicklung vor sich, wobei dies nur eine Frage der Entwicklung und Ausbildung sein wird. Auch im Schritt zeigte er einen durch den Körper fließenden Takt und Raumgriff und fand dabei immer mehr zur inneren Ruhe, was auch auf das gute Interieur dieses Rappen schließen lässt. Cadett Royal entstammt mütterlicherseits der Stutenfamilie der SW39/4 – Sonne – 8225, aus der auch unter anderem die Hengste Epos, Garant und Emanuel hervorgegangen sind. Cadett Royal bezieht in seinem ersten Jahr als Beschäler eine Box im Landgestüt Moritzburg als Pachthengst.

KN 4: Excalibur v. Effekt-Eklatant – Elbcapitän (162/22)

Züchter und Aussteller: Gestüt Noschkowitz, Großweitzschen
Verbleib: Sächsische Gestütsverwaltung, Moritzburg

Züchten heißt in Generationen denken und es ist auch bisweilen Weitblick und viel Geduld gefragt, dies waren sicherlich auch Bewegründe die Frank Weichold zu dieser Anpaarung animierten. Dieser Rapphengst entstammt der züchterisch sehr erfolgreichen Stutenfamilie der Serena. Aus der unter anderem der Hauptbeschäler Elbcapitän, aber auch die Beschäler Veritalis, Lessing, Veritabel in Summe bis heute 15 gekörte Hengste und nicht weniger als 176 eingetragene Stuten darunter viele bedeutende Staatsprämienstuten sowie Sportpferde hervorgegangen sind.

Excalibur gehört bisweilen zu den Hengsten, die wohl erst auf dem zweiten Blick die notwendige Beachtung erfahren, wenngleich der Blick auf das Pedigree einen interessanten und genetisch abgesicherten Blutaufbau verheißt. Der Rapphengst präsentierte sich noch sehr jugendlich und in der Entwicklung stehend, wobei er von der Vorauswahl bis zu den Körtagen deutlich an Gesamtbedeutung gewonnen hat und in dieser Hinsicht viel Potenzial erkennen lässt. Im Gebäude wirkte der Hengst harmonisch in den Körperpartien, wobei etwas mehr Tiefe wünschenswert wäre, was aber mit der weiteren Entwicklung des Hengstes sich verbessern dürfte. Im Trab und Galopp nahm er sofort Haltung an und präsentierte sich stets losgelassen sowie mit Gleichmaß. An der Longe präsentierte sich dieser Hengst in praktischer Balance, wobei auch hierbei noch mehr Kraftentwicklung zu erwarten ist. Im Schritt zeigte sich der Rappe immer fleißig mit einem aktiven Abfußen. Im Hinblick auf die leider sehr überschaubare züchterische Nutzung seines Vaters und schmale Hengstlinie des Edelfalk ist diesem Hengst eine sehr breite züchterische Nutzung zu wünschen.

KN 11: Friesius v. Frieder – Elbcapitän (161/22)

Züchter: Frank Bernhard, Niederfrohna
Aussteller und Verbleib: Sächsische Gestütsverwaltung, Moritzburg

Bereits vierjährig und mit erfolgreich absolvierter Hengstleistungsprüfung präsentierte sich der gekörte Sohn des ausgeschiedenen Hengstes Frieder. Friesius besitzt die seltene Schimmelfarbe und repräsentiert die schmale Hengstline 11 - Normann/Girello/Gido/Gerber. In einer geschlossenen Population ist es wichtig die Linienvielfalt zu erhalten, um eine breite genetische Varianz innerhalb dieser Zucht zu gewährleisten, denn die Varianz in einer Rasse ist auch die Voraussetzung für Selektion und Zuchtfortschritt.

Bei der Betrachtung der mütterlichen Seite ist bei diesem Hengst auch der Blutanschluss auf den Vollblüter Pesus xx hervorzuheben. Friesius zeigte im Seitenbild Typ sowie Charme bei ausreichendem maskulinem Ausdruck. Der Hengst präsentierte sich mit Körperharmonie und guter Dreiteilung. Insbesondere durch seine gute Leistungsprüfung zeigt dieser Hengst seine positive Veranlagung seiner Fahreigenschaften und nicht unbedeutend ist hierbei auch sein ausgeglichenes Interieur sowie seine Leistungsbereitschaft. Diese positiven Eigenschaften sind ein Grund für das sehr gute Ergebnis seiner Leistungsprüfung mit der Endnote von 8,10, wobei die 9,0 für Arbeitswilligkeit, Leistungsbereitschaft und Interieur vergeben wurde. Mütterlicherseits entstammt Friesius der Stutenfamilie der SW41/3-Leni 9716 aus der 71 eingetragene Stuten und mehrere erfolgreiche Sportpferde hervorgegangen sind. Friesius ist ein breiter züchterischer Einsatz zu wünschen, wobei der Hauptwert auch in der Erzeugung von Mutterstuten liegt, die ein Garant für die genetische Vielfalt innerhalb der Population sind. In der Anpaarung ist auf Stuten zu achten mit ausreichendem Rahmen, Kaliber und Bewegungsgüte.

KN 21: Valegro P v. Veit – Ellrado (166/23)

Züchter und Aussteller: Gerd Pohlers, Glauchau
Verbleib: Gerd Pohlers, Glauchau

Gerd Pohlers brachte mit dem Veit-Sohn Valegro P einen bereits dreijährigen Hengst zur Vorstellung. Valegro P geht mütterlicherseits aus der hocherfolgreichen Stutenfamilie der Gritta hervor, die über die Stammstute Gesine von Valerius in der Stutenherde von Gerd Pohlers eine große Verbreitung gefunden hat und aus der auch die bedeutenden Beschäler Elbling, Ellington und der Weltmeister der jungen Fahrpferde Valenzio v. Valerius hervorgegangen sind.

Valegro P ist väterlicherseits ein Bruder zum Weltmeister Valenzio FST und daher auch genetisch mit hohen sportlichen Attributen ausgestattet. In der Typausprägung wünschte man diesem gereiften Hengst etwas mehr Charme. Im Seitenbild präsentierte sich der Hengst mit guter Linierung und ausgebildeter Kruppenpartie. Bei korrektem Ablauf in den Grundgangarten, ist besonders der raumgreifende, taktsichere sowie unerschütterliche Schritt hervorzuheben. Diese Grundgangart wurde mit einem sehr gut bewertet, wobei das sehr ausgeglichene Interieur einen großen Anteil an dem gelassenen Schreiten hatte. Die Trabbewegung war von natürlicher Aufrichtung gekennzeichnet. In der Galoppade zeigte er sich mit deutlicher Schwebephase auf beiden Händen gut ausbalanciert. An der Longe konnte er durch ein aktives Hinterbein und kadenzierter Selbsthaltung begeistern. In allen Vorstellungsphasen zeigte sich der Hengst ruhig und ausgeglichen, was auf ein stabiles Nervenkostüm schließen lässt.

Text: C. Kubitz ▪ Fotos: B. Placzek, A. Imke, K. Weigel

Absage Deutsches Fohlen- und Stutenchampionat
Auch in Zukunft kein Event

Zwei Mal musste die LVM Versicherung auf Grund der Corona-Pandemie das Deutsche Fohlen & Elite-Stuten Championat in Lienen absagen. Das Event wird auch in Zukunft nicht mehr stattfinden.

Auch bedingt durch Corona wurden alle hauseigenen Veranstaltungskonzepte neu überdacht, so auch im Bereich Pferdezucht und -sport. Im Ergebnis dieser Prüfung hat sich die LVM schweren Herzens dazu entschlossen das Deutsche Fohlenchampionat nicht weiter auszurichten. Die LVM Versicherung fühlt sich nach wie vor mit ihrer 125-jährigen Unternehmensgeschichte dem Pferd im Logo verpflichtet, bekennt sich zu ihren Wurzeln und pflegt Traditionen. Daher wird sich das Unternehmen auch weiterhin bei ausgewählten Reitsport-Events engagieren und dabei den Fokus auf die Einbindung unserer Vertrauensleute legen.

Wir möchten uns noch einmal herzlich für ihr langjähriges Engagement im Rahmen der Qualifikationen des LVM Deutschen Fohlen & Elite-Stuten Championats bedanken, mit dem sie wesentlich zum Erfolg der Gesamtveranstaltung beigetragen haben.

2. DSP-Online-Youngster-Auktion
Jahresabschluss mit gutem Ergebnis

Mit einem guten Ergebnis schloss die 2. DSP-Youngster-Auktion am 28. Dezember 2021 das Auktionsjahr für die Süddeutsche Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH ab.

Weltweit begehrt war die Kopfnummer 3, Salitos, ein bewegungsstarker Rapphengst von Secret/Franziskus aus der Zucht von Patricia Reuner-Krebs. Für 46.000 Euro hatte ein Bieter den längsten Atem, der Hengst wird im DSP-Zuchtgebiet künftig zu Hause sein. Für 27.500 Euro wechselte Fürst Sandro von Fürst Samarant/Sandro King aus der Zucht von Frieder Heilmann, ausgestellt von Elena Stark-Schepper, in einen Sportstall im Norden. Weitere bewegungsstarke DSP-Dressurtalente wechselten in Ausbildungsställe im Norden der Republik.
Preisspitze im Springlot ist der mit unheimlich viel Vermögen ausgestattet Quantum Corrado, ein Sohn des Quabri de Lisle aus einer Mutter von Corrado I. Aussteller Jürgen Laue darf sich über 26.000 Euro freuen. Der Braune wird künftig in Mexiko zu Hause sein. Weitere Kunden aus Rumänien, Schweden und Österreich haben künftig Youngster von der DSP-Online-Auktion im Stall. Im Schnitt musste ein Käufer 17.348,00 € anlegen für die fast dreijährigen Hengste.

Text: SPV ▪ Foto: Hubert Fischer

Salitos von Secret x Franziskus

19. Sächsich-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg
Samstag 19. Februar 2022

Zum zweiten Mal kann das Finale des PARTNER PFERD DSP Freispring-Cups nicht auf der Messe PARTNER PFERD in Leipzig stattfinden. Das Freispringen in Moritzburg am 19. Februar wird jedoch wie im letzten Jahr in bewährter Weise durchgeführt.

Im letzten Jahr war es das Coronavirus und damit verbunden die gesamte Absage der Messe, die eine Durchführung der Veranstaltung verhinderte. In diesem Jahr musste der Veranstalter aufgrund der FEI World Cup Finals, die das gesamte Programm der Messe einnehmen, auf den Freispringcup verzichten.

„Leider ist das Programm durch die diesjährigen FEI Finals so ausgefüllt, dass unter anderem die Durchführung des DSP Freispring-Cup nicht möglich ist“, so der Veranstalter. Er gab jedoch die Zusage, dass der Wettbewerb im Jahr 2023 wieder in gewohnter Weise stattfinden wird und betonte noch einmal die Wichtigkeit, Züchtern und Pferden aus der Region eine aufmerksamkeitsstarke Plattform zu bieten. Darüber hinaus sei der Cup ein überaus beliebtes Event - bei Besuchern wie auch Teilnehmern - das man unter normalen Umständen auf keinen Fall missen wolle.

Um Züchtern und Besitzern trotzdem die Möglichkeit zu geben, ihre Pferde vorzustellen, wird die Qualifikation am 19. Februar in Moritzburg wie angekündigt stattfinden. Jedoch handelt es sich dabei nun, wie bereits im letzten Jahr, um ein eigenständiges Championat des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und wird als „19. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat Moritzburg“ ausgeschrieben.
Die Teilnahmebedingungen der Originalausschreibung bleiben bestehen.

Foto: B. Placzek

Die Sprungreihe wird jedoch an der Bande stehen und nicht mittig in der Halle.

Auch Pferde, die nicht aus dem Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen kommen, können weiterhin teilnehmen, jedoch außerhalb der Wertung. Eine Beurteilung des Pferdes gibt es trotzdem.

Obwohl der Pferdezuchtverband die kurzfristige Absage der Messe Leipzig bzw. der EN GARDE Marketing GmbH sehr bedauert, freuen wir uns auf eine schöne Veranstaltung in Moritzburg mit vielen zukunftsträchtigen Pferden und Ponys und natürlich auf einen Freispring-Cup in Leipzig im kommenden Jahr.
Nennschluss ist der 10. Februar 2022. Die Ausschreibung finden Sie in der Januar-Ausgabe oder unter *www.pzvst.de*.

2022 Termine

Mitteldeutsche Körung für Pony- und Spezialrassen in Wolfersdorf

Pferdezuchtverbände Sachsen-Thüringen und Brandenburg-Anhalt wechseln den Standort

Die Offene Mitteldeutsche Körung für Pony- und Spezialrassen findet in diesem Jahr nicht wie gewohnt in Prussendorf, sondern im thüringischen Wolfersdorf statt. Am Freitag, dem 11. März, werden sich in dem Ort nahe Greiz Junghengste aller Pony- und Spezialrassen um das Prädikat „gekört“ bewerben. Auch ältere Hengste haben mit dem Nachweis der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung gemäß ihres Zuchtprogrammes die Möglichkeit, hier ihre Zuchtzulassung zu erhalten. Ausgenommen sind Hengste der Rasse Schweres Warmblut. Der Hengstbesitzer muss Mitglied im PZVST oder PZVBA sein. Die Beurteilung der Hengste erfolgt entsprechend der Rasse an der Hand und im Freilaufen, auf festem Boden sowie in der Halle. Für einige Rassen gehört selbstverständlich auch das Freispringen zum Programm. Abschließend gehen die Hengste auf dem Schrittring, im Anschluss werden die Körergebnisse bekannt gegeben.
Wir hoffen, dass sich dieser Körtermin mit dem neuen Standort gut in den Terminplan der Züchter fügt und die Premiere in Wolfersdorf gelingt. Das bisherige Konzept der regionalen Frühjahrskörung bleibt bestehen. Für Sie, liebe Züchter, ändert sich lediglich der Standort. Das veranstaltungserprobte Team des Gestütes Elstertal rund um Steffen Jahn wird sicher zum Gelingen beitragen.
Nennschluss ist der 24. Februar. Die Anmeldung zur Körung ist an die Geschäftsstelle Moritzburg des Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. zu richten. Während der Veranstaltung gelten die zu diesem Zeitpunkt herrschenden Vorschriften und Hygieneregelungen der thüringischen Corona-Verordnung.

Sturmi v. Stern-Bube gekört 2020 in Oberpörlitz

Text und Foto: K. Weigel

Pferdezuchtverband Sachsen-Thürigen e.V.:
Neue Mitarbeiter in den Geschäftsstellen

Stutbuch/ Schwangerschaftsvertretung

Liebe Züchterinnen und Züchter,
sehr geehrte Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.,

seit Januar 2022 bin ich in der Geschäftsstelle Weimar im Team Stutbuchführung und arbeite mich in die recht komplexe Materie ein. Hilfreich waren dazu zwei Aufenthalte in der Hauptgeschäftsstelle in Moritzburg. Da ich selbst aus Dresden stamme und mir in Moritzburg reiterlich „die ersten Sporen“ verdient habe, fühle ich mich in dieser neuen Aufgabe nah an meinen Wurzeln. Seit einigen Jahren lebe ich mit Mann und drei Söhnen in Weimar und Pferde haben bei uns immer eine große Rolle gespielt. Als Tierzüchterin ausgebildet wurde ich in den 80er Jahren bei Dresden und in Zierow. Anfang der 90er Jahre sattelte ich um, auf Bankkauffrau, aber die Liebe zu den Pferden ist geblieben: Meine Schwester ist erfolgreiche Pferdezüchterin in Mecklenburg und auch in der weiteren Familie spielen Pferde Hauptrollen.
Nach vielen Jahren kommen sie für mich nun beruflich wieder „durch die Hintertür“ herein und ich freue mich: auf eine gute Zusammenarbeit mit der Züchterschaft und Pferdehaltern gemeinsam mit den engagierten, freundlichen Damen und Herren beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Ihre Donatha Castell

Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Züchter, Reiter, Besitzer und Pferdefreunde,

seit Anfang des Jahres habe ich beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. die Verantwortung für das Marketing, die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungsorganisation übernommen. Gebürtig aus dem Rheinland stammend, schloss ich zunächst mein Studium in Köln ab und arbeitete in den letzten Jahren in verschiedenen Werbe- und Kommunikationsagenturen deutschlandweit.
Obwohl seit frühster Kindheit auf dem Pferderücken und besonders im Dressursattel zuhause, kam ich in den letzten Jahren nur sehr selten zum Reiten. Doch so, wie es wohl vielen ergeht, die dem Pferdevirus verfallen sind, ließ mich das Thema nie ganz los. Darum bin ich überaus froh, nun beim Pferdezuchtverband meine Leidenschaft zum Pferd und einen Job, den ich sehr gerne mache, kombinieren zu können. Ich freue mich auf die kommenden Veranstaltungen, Projekte und auch auf die eine oder andere Herausforderung. Und ich hoffe, dass unsere Championate, Schauen und Turniere zukünftig endlich wieder mit Zuschauern stattfinden dürfen, um möglichst viele von Ihnen auch einmal persönlich kennenzulernen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihre Lisa Hohmann

Zum 70. Geburtstag **von Wolf Lahr**

Am 3.Januar beging der Ehrenvorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. seinen 70. Geburtstag. Zur Gratulation war auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen nur eine kleine Gruppe enger Freunde und Weggefährten nach Schöna gereist, die vom Jubilar herzlich empfangen wurde.

Nach seiner Ausbildung zum Rinderzüchter mit Abitur in Köllitsch studierte Wolf Lahr ab 1971 an der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin im Direkt- und später im Fernstudium. Die universitäre Ausbildung beendete er als Diplomagraringenieur für Tierproduktion. Seine berufliche Entwicklung begann in der neuerbauten Jungrinderaufzuchtanlage des VEG Köllitsch, von wo er in den 1980er Jahren in die LPG Tierproduktion nach Laas wechselte. Von Jugend an hatte er auf Grund seines reiterlichen Talentes die Möglichkeit auf qualitätsvollen Pferden am Turniersport, insbesondere in Springprüfungen, erfolgreich teilzunehmen. Auch wurde dabei sein pferdezüchterisches Interesse und die sich daraus entwickelnde Passion geweckt. Bis 1990 gehörte Wolf Lahr als einer der erfolgreichsten Springreiter zum Kern der DDR-Nationalmannschaft. Auf Grund dessen ergaben sich bereits damals im Ausland Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme zu Reitern aus der Bundesrepublik, so zu Breido Graf zu Rantzau – den späteren FN-Präsidenten. Für seine reitsportlichen Erfolge erhielt Wolf Lahr nach 1990 das goldene Reitabzeichen der FN.

Noch vor der Wiedervereinigung Deutschlands wurde am 14.07.1990 der Pferdezuchtverband Sachsen e.V. neu gegründet, nachdem bereits am 13.07.1990 der Verband Thüringer Pferdezüchter e.V. seine Gründungsversammlung durchgeführt hatte. Wolf Lahr war von Anfang an Vorstandsmitglied in dem von Fritz Berger als Vorsitzenden geführten Vorstand, gleichzeitig war er erster Vorsitzender des Pferdezuchtvereines Hohenwussen. Im Jahre 1995 wurde er als Nachfolger von Fritz Berger zum Vorsitzenden des Verbandes gewählt. In seiner Funktion setzte er sich stets für den Ausbau von Vermarktungsaktivitäten, der Zusammenarbeit mit den süddeutschen Pferdezuchtverbänden und die qualitätsorientierte Weiterentwicklung der Zuchtpferde aller Rassen im Verbandsgebiet ein. Im Jahre 1997 wählten ihn die Vertreter der Pferdezuchtverbände in den Vorstand Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), in dem er ab 2008 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidete. Besonders im FN-Fachgremium Zuchtwertschätzung lieferte er aus Sicht des Praktikers wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung und Optimierung der Zuchtwerte.
Großen Wert legte Wolf Lahr immer auf eine enge Zusammenarbeit mit den Pferdesportlern, insbesondere mit Andreas Lorenz, dem Präsidenten des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. Ausdruck dafür ist das im Jahre 2000 übergebene Haus des Pferdes in Moritzburg mit den Geschäftsstellen der beiden Verbände und dem Sitz des Verlages, der monatlich diese Zeitschrift herausgibt. Auch im Vorstand des Fördervereins SFP mit der Vorsitzenden Alexandra Gerlach engagiert sich Wolf Lahr bis heute sehr aktiv. Um in Konkurrenz zu den größeren Zuchtverbänden im Norden zu bestehen, entschlossen sich die süddeutschen Pferdezuchtverbände ab 1996 enger zusammenzuarbeiten und Wolf Lahr übernahm im gleichen Jahr den stellvertretenden Vorsitz. Eine wichtige Weichenstellung für die weitere züchterische Entwicklung wurde die maßgeblich von Wolf Lahr initiierte gemeinsame Führung des Ursprungszuchtbuches des Deutschen Sportpferdes, die 2003 mit den Pferdezuchtverbänden Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen auf den Weg gebracht wurde. Nach intensiven Vorbereitungen und vielen Gesprächen zwischen den Vorsitzenden Dr. Siegfried Sendig und Wolf Lahr sowie den Verbandsvorständen in Thüringen und Sachsen fusionierten die beiden Verbände im Jahre 2005, eine wegweisende Entscheidung der Züchterschaft beider Zuchtverbände.

Nach dem Beitritt des Verbandes Brandenburg-Anhalt in die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände konnte nach schwierigen Verhandlungen ab 2014 das Ursprungszuchtbuch des Deutschen Sportpferdes gemeinsam in den Zuchtverbänden Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saar, Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen eingeführt werden. Dafür hatte Wolf Lahr sich unerlässlich eingesetzt. Zu erwähnen ist auch neben seiner Tätigkeit als selbständiger Unternehmer die umfangreiche Reisetätigkeit und Kommunikation mit Vorständen, Vereinsvorsitzenden, den geschäftsführenden Zuchtleitern Eberhard Walter, Thomas Schneider, Norbert Freistedt und Antje Lembke sowie den staatlichen Zuchtleitern Dr. Matthias Karwath und Uwe Mieck. Zu den privaten Hengsthaltern (zu denen er in den frühen 90er Jahren selbst gehörte) pflegte er ebenso enge Kontakte, wie zur Sächsischen Gestütsverwaltung. Hervorzuheben waren auch seine guten Verbindungen zu den Landwirtschaftsministerien der beiden Freistaaten und den Landesämtern bzw. Landesanstalten, die für die Bewilligung staatlicher Unterstützungen des Pferdezuchtverbandes verantwortlich zeichneten. Als Wolf Lahr im Jahre 2017 als Vorsitzender des Pferdezuchtverbandes ausschied, hatte er sich 27 Jahre intensiv für die Entwicklung der Pferdezucht in Sachsen und Thüringen und darüber hinaus engagiert. Dafür erhielt er im Jahre 2017 zur FN Jahresdelegiertenversammlung die Gustav-Rau-Medaille in Gold, nachdem er bereits 2010 mit der gleichen Medaille in Silber geehrt worden war. Im Jahre 2018 wählten die Delegierten des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. ihn zum Ehrenvorsitzenden. In dieser Eigenschaft verfolgt er nach wie vor aktiv alle Ereignisse in Pferdezucht und -sport und unterstützt, wie bisher, mit seinen vielfältigen Ideen den Pferdezuchtverband mit Rat und Tat.

Dem Jubilar gebührt der Dank für viele Jahre ehrenamtliches Engagement in der Pferdezucht und im Pferdesport; für die Zukunft beste Wünsche für Gesundheit und alles Gute. Text: Dr. M. Görbert ▪ Foto: Archiv

Die Tierseuchenkasse informiert:
Die Geburt – eine aufregende und zugleich besorgniserregende Zeit für Stutenbesitzer

Es ist sehr wichtig, die normalen Geburtsabläufe bei der Stute sowie das Verhalten des Fohlens nach der Geburt zu kennen. Nur so ist es möglich, einzuschätzen, wann die Notwendigkeit besteht, Geburtsunterstützung zu leisten oder professionelle Hilfe z.B. durch den Tierarzt in Anspruch zu nehmen.

Wie sollte die Stute in der Trächtigkeit vorbereitet werden?

Die Stute sollte während der Schwangerschaft in einer guten Körperkondition, d.h. nicht zu dünn und nicht zu dick gehalten werden. Ein Körperkonditionsindex von 6 (1 sehr dünn – 9 sehr dick) wird als ideal angesehen, da bei Abweichungen davon beispielsweise kleine Fohlen entstehen oder Geburtskomplikationen begünstigt werden können. Die Rippen an der seitlichen Bauchwand sollten im deutlich fühlbar, aber nicht sichtbar sein.

Zum Schutz der Stute vor dem Virusabort durch Equine Herpes Viren (EHV) sollte diese im 5. und 7. Trächtigkeitsmonat geimpft werden. Impfungen gegen Tetanus, Influenza und Herpes werden im 9. Monat aufgefrischt, damit nach der Geburt möglichst viele Abwehrstoffe über die erste Milch (Kolostrum oder Biestmilch) in das Fohlen gelangen. Zusätzlich ist streng darauf zu achten, dass die tragenden Stuten keinen Kontakt zu ungeimpften Pferden haben, da diese Virusüberträger sein können.

Wenn die Stute an einem anderen Standort abfohlen soll, empfiehlt es sich, diese 6 – 4 Wochen vor der Geburt umzustellen, damit sie spezifische Abwehrstoffe gegen dort vorkommende Erreger bilden kann.
Grundsätzlich sollten gebärende Tiere in eine ruhige Umgebung gebracht werden, in der sie gut beobachtet werden können. Der Stall ist zu reinigen und anschließend zu desinfizieren (mit einem Mittel, das auch gegen Spulwurmeier wirkt) sowie möglichst mit Stroh und nicht mit Spänen einzustreuen, da die Späne am feuchten Neugeborenen haften bleiben und somit evtl. Nüstern, Maul oder Nabelstumpf verkleben.

Darüber hinaus sollte idealerweise eine gute Beleuchtung sowie die Verfügbarkeit von warmem Wasser gegeben sein. Auch eine 1. Hilfe - Ausrüstung mit Desinfektionsmittel (Chlorhexidin oder Jod), Geburtsstricken, Nabelklemme, Seife und Handtüchern empfiehlt es sich bereit zu stellen. In größeren Gestüten sind oft auch Sauerstoffversorgeeinrichtungen sowie gefrorenes Kolostrum und Blutplasma für Fohlen vorrätig. Auch sollte der Tierarzt über die anstehende Geburt informiert und dessen Verfügbarkeit erfragt werden.

Die Fohlen werden ca. nach 11 Monaten geboren, wobei die Trächtigkeitslänge stark variieren kann. Fohlen, die vor dem 250. - 300. Tag geboren werden, sind in der Regel nicht lebensfähig. Dabei haben die Fohlen die „grobe Kontrolle“ über die Trächtigkeitslänge und die Stuten die „feine Kontrolle“, d.h. die Stute entscheidet anhand ihres Entspannungszustandes, zu welcher Tageszeit sie abfohlt. Instinktiv gebären die meisten Stuten in der Nacht, da es am ruhigsten ist und die Dunkelheit einen gewissen Schutz bietet.

Ab rund 4 Wochen vor der Geburt vergrößert sich das Euter, da nun die Milchbildung eingesetzt hat. In der Woche vor oder am Tag des Abfohlens erscheinen kleine Tropfen Milch an den Zitzenspitzen, die sogenannten Harztropfen. Es handelt sich dabei um ein Zeichen für die bevorstehende Geburt.
Darüber hinaus erschlaffen die Bänder über dem Becken und unter dem Schweifansatz, was sichtlich den Eindruck eines „herabgefallenen“ Hinterteils erweckt.
Während der letzten 24 Stunden erscheint die Stute unruhig und versucht eventuell die Einstreu wie ein Nest zu arrangieren. Das sind bereits Anzeichen des 1. Geburtsstadiums. Die Geburt besteht insgesamt aus 3 Stadien: der Öffnungs-, Austreibungs- und Nachgeburtsphase.

Der Schlüssel zu einem guten Geburtsmanagement ist die Überwachung ohne unnötiges Eingreifen. Videokameras und Geburtsmelder, welche vermehrtes Schwitzen oder verlängertes Liegen registrieren, sind dabei sehr hilfreich, ersetzten aber nicht den erfahrenen Beobachter.

Was passiert im 1. Geburtsstadium (Öffnungsstadium)?

Das Fohlen bringt sich selber in die finale Stellung im Geburtskanal, der Muttermund erschlafft zunehmend, die Stute erscheint rastlos, legt sich hin, steht auf und zeigt auf Grund der Wehen Symptome von Bauchschmerzen. Sie hebt und senkt ihren Schweif und setzt wiederholt kleinere Mengen Kot und Urin ab. Viele Stuten schwitzen.
Dieses Stadium kann Minuten bis mehrere Stunden dauern und endet, wenn die Eihaut platzt und sich plötzlich schwallartig Flüssigkeit aus der Scheide entleert.Dauert das erste Stadium länger als 2 Stunden an oder zeigt die Stute Anzeichen von übermäßigen Schmerzen (z.B. Wälzen) ist unverzüglich ein Tierarzt hinzuzuziehen. Sollte die Eihaut nicht von allein platzen, erscheint sie unter Umständen in der Scheide als eine rote samtartige Masse. Die Eihaut ist hier möglicherweise zu dick, um von allein zu platzen und die Stute versucht, das Fohlen samt Eihäuten im Ganzen auszutreiben. Tritt dieser Fall ein, muss die Eihaut sofort durchtrennt werden, da das Fohlen sonst erstickt! Eine an der Gebärmutterwand angeheftete Eihaut ist für die Sauerstoffversorgung des Fohlens aus dem Stutenblut notwendig.

Was passiert im 2. Geburtsstadium (Austreibungsstadium)?

Sobald die Eihaut geplatzt und das Fruchtwasser herausgespritzt ist, sollte die innere Scheide der Stute mit sauberen Händen oder besser Einmalhandschuhen abgetastet werden. Dabei kann man in der Regel die beiden Vorderhufe und das Maul des Fohlens fühlen. Die Hufe sind mit einer dünnen weißen Membran (Amnion) umgeben und ein Huf sollte leicht vor dem anderen liegen. Oft bewegt sich das Fohlen.
Sind der Kopf oder ein bzw. beide Beine nicht ertastbar oder mehr als 2 Gliedmaßen bzw. nur der Hals oder der Rücken des Fohlens fühlbar, so kann ein erfahrener Geburtshelfer versuchen, leichte Lagekorrekturen vorzunehmen. Ist dies nicht möglich, muss so schnell wie möglich ein Tierarzt gerufen werden! Bis der Tierarzt eintrifft sollte die Stute am Hinlegen gehindert und in der Box geführt werden. Diese Maßnahme vermindert das Pressen und somit das Einklemmen des Fohlens im Geburtskanal. Das Bewegen verringert den Stress von Stute sowie Fohlen und erleichtert die Lagekorrektur durch den Tierarzt. Sollte das Pressen anhalten, kann durch ein Herausziehen der Zunge der Stute nach einer Seite des Mauls versucht werden, sie abzulenken. Auch wenn die Stute das Fohlen nicht weiter austreibt, da es zu groß erscheint oder sie sich „aufgibt“, d.h. sich hinlegt ohne weiter zu pressen, muss sofort der Tierarzt verständigt werden. Bis zu dessen Eintreffen kann man versuchen, abwechselnd leichten Zug während einer Wehe an einem Bein des Fohlens in Richtung der Hinterbeine der Stute auszuüben und somit die Austreibung zu unterstützen. Es sollte nicht an beiden Beinen gleichzeitig gezogen werden, da dadurch die Breite der Schulter des Fohlens vergrößert wird und dieses somit schwerer durch den Geburtskanal gelangt.

Ist die Eihaut geplatzt, legen sich die meisten Stuten hin und das Fohlen wird relativ schnell innerhalb kurzer Zeit (ca. 5 – 10 Minuten) ausgetrieben. Die Hinterbeine können noch länger im Geburtskanal verbleiben bis sich Fohlen oder Stute bewegen. Die Nabelschnur reißt an einer vorgesehenen Stelle ab. Sie sollte nur durchtrennt werden, wenn sie zu dick ist und nicht von alleine abreißt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schnur möglichst ca. eine Hand breit unterhalb des Bauches des Fohlens zerrissen und nicht zerschnitten wird, da sich die Blutgefäße so schneller verschließen. Bei starken Blutungen aus dem Nabelstumpf muss dieser mittels einer vorher abgekochten Klemme verschlossen werden.
Der Nabelstumpf ist mehrfach in 1%ige Chlorhexidinlösung oder alkoholische Jodlösung oder 0,1 – 1%ige PVP-Jodlösung zu tauchen, möglichst ohne ihn mit den Händen zu berühren. Konzentrationen von mehr als 1%

einer PVP-Jodlösung erhöhen das Infektionsrisiko im Nabel! Gelegentlich versuchen Stuten im Stehen zu fohlen. In diesem Fall kann das Fohlen unterhalb der Scheide gehalten werden, damit es nicht auf den Boden fällt und die Nabelschnur zu früh abreißt (nach der Geburt wird immer noch viel sauerstoffhaltiges Blut von der Stute in das Fohlen gepumpt). Erst wenn die Pulsation in der Nabelschnur aufhört, kann der Nabel an der „Sollreißstelle“ ca. eine Handbreite vom Bauch entfernt durchgerissen und das Fohlen ins Stroh gelegt werden.

Was passiert im 3. Geburtsstadium (Nachgeburtsstadium)?

In dieser Phase zieht sich die Gebärmutter zusammen, um die Nachgeburt auszustoßen, was zu kolikartigen Symptomen führen kann. Sollte die Stute dabei stehen, ist die Nachgeburt mittels eines Knotens hochzubinden, damit sie nicht abgetreten werden kann. Nach Abgang muss die Nachgeburt auf Vollständigkeit geprüft werden. Dazu wird die Innenseite der Nachgeburt nach außen umgedreht (durch die Geburt ist sie ja umgestülpt) und auf dem Boden ausgebreitet. Speziell die beiden Hornspitzen müssen auf Vollständigkeit überprüft werden, damit man sicher ist, dass keine Reste in der Gebärmutter zurück geblieben sind.
Normalerweise ist die Nachgeburt innerhalb einer Stunde vollständig abgegangen. Sollte nach 2 Stunden noch keine Ablösung erfolgt sein, muss ein Tierarzt hinzugezogen werden, da ein verlängertes Verbleiben der Nachgeburt oder von Stücken der Nachgeburt zu schweren Infektionen der Gebärmutter führen kann. Daraus entstehen unter Umständen Komplikationen wie z.B. Blutvergiftungen oder Hufrehe. Im Extremfall führen diese zum Tod der Stute.

Was passiert, wenn die Stute gefohlt hat?

Einige Minuten nach der Geburt steht die Stute für gewöhnlich auf und beginnt ihr Fohlen abzulecken. Sie quietscht und wiehert es an und kümmert sich aufgeregt um ihr Neugeborenes. Das ist eine bedeutende Zeit für die Bindung zwischen Mutter und Fohlen und diese sollte nicht unnötig gestört werden.
Auch wenn die Geburt problemlos verlaufen ist, sollte der Tierarzt Stute und Fohlen untersuchen. Er prüft das Fohlen auf Reflexe, Herz-Kreislaufparameter, Darmpechabgang, Nabelentzündung bzw. -bruch und kontrolliert die Stellung der Gliedmaßen. Bei der Stute achtet er auf ein gesundes, gut entwickeltes Euter mit genügend qualitätsvoller Milch sowie auf Verletzungen im Geburtskanal und Anzeichen einer unvollständigen Nachgeburtsablösung.

Das Fohlen beginnt kurz nach seiner Geburt mit Aufstehversuchen und begibt sich auf die Erkundung des Euters. Normalerweise steht es innerhalb von 1 -2 Stunden (längstens 4 Stunden) und säuft seine erste Muttermilch. Die Aufnahme der ersten Muttermilch ist insbesondere in den ersten 12 Stunden wichtig, da diese sogenannte Biestmilch zum einen wichtige Nährstoffe (Salze, Vitamine, Fette, Eiweiße) und zum anderen lebenswichtige Abwehrstoffe (Immunglobuline) enthält. Der Organismus des Neugeborenen ist erst ab ca. 4 Wochen selbst in der Lage körpereigene Abwehrstoffe zu bilden und ist deshalb auf die Aufnahme über die Biestmilch am ersten Lebenstag unbedingt angewiesen. Nach dem ersten Tag sinkt der Gehalt an Antikörpern in der Milch stark ab und auch der Darm des Fohlens hat sich so weit entwickelt, dass er die Eiweißstoffe nicht mehr unverdaut in das Blut aufnehmen kann.
Sollte das Neugeborene in den ersten Stunden nicht genug Milch aufnehmen, muss die abgemolkene Biestmilch mittels Flasche oder Magensonde verabreicht werden. Der Gehalt des Fohlenblutes an Immunglobulinen kann mittels Schnelltest vom Tierarzt vor Ort oder in einem Labor überprüft werden.
Innerhalb von 6 -8 Stunden (spätestens nach 24 Stunden) geht der erste Fohlenkot (Darmpech) ab, welcher typischerweise eine schwarz-grüne Färbung aufweist. Wird der Kot gelblich, ist das Darmpech vollständig abgesetzt. Innerhalb von 12 Stunden wird für gewöhnlich auch das erste Mal Harn abgesetzt.

Stute und Fohlen sind weiter aufmerksam zu beobachten und bei Auffälligkeiten der Tierarzt zu konsultieren.

Das Fohlen ist beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. zu registrieren.

Text: Dr. Uwe Hörügel ▪ Foto: A. Imke

HH
REITANLAGE
HECKEL
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

5. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchterwettbewerb 2022 **Ausschreibung**

Veranstalter: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Geschäftsstelle Weimar
Veranstaltungstermin: 03.04.2022
Veranstaltungsort: Messe Erfurt
1. Nennschluss: 14.03.2022
2. Nennschluss: 21.03.2022 (doppeltes Nenngeld)
Nach dem 2. Nennschluss werden keine Nennungen mehr entgegengenommen!
Nenngeld: 10,- Euro (ist vor Ort bei der Anmeldung zu begleichen)
Nennung an: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Geschäftsstelle Weimar
Im Boden 1
99428 Weimar-Legefeld
Fax: 03643/248815
Mail: heyder@pzvst.de

Das Nennformular wird auf den Grünen Seiten des Verbandes veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigung
Alle Kinder und Jugendlichen entsprechend den nachstehenden Altersgruppen I bis IV
Gruppe I: 6 bis 9 Jahre (Jahrgang 2016 bis 2013)
Gruppe II: 10 bis 13 Jahre (Jahrgang 2012 bis 2009)
Gruppe III: 14 bis 18 Jahre (Jahrgang 2008 bis 2004)
Gruppe IV: 19 bis 25 Jahre (Jahrgang 2003 bis 1997)
Gruppe V: Mannschaftswettbewerb der Zuchtvereine

Zugelassene Pferde
Die vorzustellenden Pferde werden vom Veranstalter gestellt und passend zur Altersgruppe ausgelost.

Anforderungen an die teilnehmenden Jungzüchter
a) Beantwortung von Fragen zum Pferd aus den Bereichen Zucht, Haltung, Pflege, Fütterung, Gesundheit, Anatomie/ Beurteilung, Sport und der Organisation der deutschen Pferdezucht
b) Aufstellen eines Pferdes/ Ponys zur Beurteilung
c) Vorführen eines Pferdes/ Ponys auf der Dreiecksbahn im Schritt und im Trab mit Trense
d) Beurteilung von 3 Pferden. Ein Pferd wird durch einen Richter öffentlich vorbeurteilt.

Das Beurteilen und Rangieren wird nur von den Jungzüchtern der Gruppen II bis IV gefordert. **Hierfür bitte Klemmbretter mitbringen!**

Bewertung
a) Einzelbewertung
Die Prüfteile a) - c) werden mit halben und ganzen Punkten zwischen 0,5 und 10,0 bewertet.
Der Prüfteil d) wird in ganzen Noten gerichtet.
b) Mannschaftswertung der Pferdezuchtvereine
Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Jungzüchtern aller Altersklassen, die für einen Zuchtverein starten. Die Gesamtpunktzahl im Einzelwettbewerb der besten drei Jungzüchter eines Zuchtvereines wird addiert, die Summe ergibt die Gesamtpunktzahl im Mannschaftswettbewerb.

Preise
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Plakette.
Die Sieger jeder Altersgruppe erhalten einen Ehrenpreis.
Für die beste Mannschaft und den besten Jungzüchter wird ein Wanderpokal vergeben.

Allgemeine Hinweise
Die Anmeldung erfolgt mit dem Nennformular. Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregelungen der thüringischen Corona-Verordnung.
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.
Es wird empfohlen, als Bekleidung ein bordeuaxfarbenes Shirt mit Verbandslogo, eine helle Hose und festes Schuhwerk zu tragen.
Die je besten 12 Jungzüchter der Altersgruppen III und IV werden in den Jungzüchterkader berufen.

Einladungen zu den Jungzüchtertagen in Sachsen und Thüringen

Thüringen - Oberpörlitz

Am **Samstag, den 12. März 2022** findet **ab 10.00 Uhr auf der Reitanlage der Familie Hörnlein in Oberpörlitz** ein offener Jungzüchterlehrgang statt. Alle Jungzüchter (oder die es werden wollen) sind recht herzlich eingeladen.

Themen:
- Vorbereitung auf den 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb zur Messe Reiten-Jagen-Fischen-Forst[3] in Erfurt
- Vormustern, Beurteilung von Pferden, Theorie
- Fachvortrag

Anmeldungen bis 08.03.2022 bei Peggy Hörnlein (0160/99102715) oder Heike Hörnlein (0171/7705719). Zwecks Gruppeneinteilung bitte Name und Alter angeben. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Altersklassen vor Ort. Mitzubringen sind Laufschuhe, Schreibzeug und Handschuhe. Der Kostenbeitrag beträgt 15,00 €. **Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregelungen der thüringischen Corona-Verordnung.**

Sachsen - Berbisdorf

Am **Samstag, den 19. März 2022** findet **ab 09:30 Uhr auf der Reitanlage „Am Schlosspark“ in Berbisdorf** (Am Schlosspark 20, 01471 Berbisdorf) ein offener Jungzüchterlehrgang statt. Alle Jungzüchter und Jungzüchterbegeisterten sind recht herzlich eingeladen.
Themen:

- Vorbereitung auf den 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb zur Messe Reiten-Jagen-Fischen-Forst³ in Erfurt
- Vormustern, Beurteilung von Pferden, Theorie

Anmeldungen bis 14.03.2022 bei Anne Vogel unter vogel@pzvst.de oder **035207/89632**. Zwecks Gruppeneinteilung bitte Name und Geburtsjahrgang angeben. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Altersklassen vor Ort. Mitzubringen sind Laufschuhe, Schreibzeug und Handschuhe. Der Kostenbeitrag beträgt 15,00 €. **Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregelungen der sächsischen Corona-Verordnung.**

Wie sieht das Pferd von innen aus: anschauliche Demonstration durch Dr. Wietje Nolte, LfULG

Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg

Erfolgsformat zur zukunftsorientierten Pferdevermarktung wird 2022 wiederholt – Jetzt anmelden!

Trotz der COVID19 Pandemie war die Verkaufspferdewoche im vergangenen Jahr durch eine große Nachfrage und zufriedene Kunden gekennzeichnet. Auch in diesem Jahr ist es vom 26. März bis 2. April 2022 wieder soweit: Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in Kooperation mit der Sächsische Gestütsverwaltung lädt ambitionierte Reiter mit Interesse am Kauf qualitätsvoller Nachwuchspferde ins Landgestüt Moritzburg zur Verkaufswoche ein. Für die Züchterschaft des PZVST ist dies eine gute Möglichkeit ihre Zuchtprodukte zu vermarkten. Im jährlichen Verkaufslot finden sich erfolgsversprechende Youngsters für den Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitssportler ebenso wie zuverlässige Partner für den anspruchsvollen Freizeitreiter. Wir möchten allen Kaufinteressenten gerecht werden und einer Vielzahl unserer Züchter die Möglichkeit zum Verkauf ihrer Pferde bieten: daher freuen wir uns auf die Anmeldung Ihrer qualitätsvollen Deutschen Sportpferde, Deutschen Reitponys und Schweren Warmblüter.

Im vergangenen Jahr war trotz geänderter Veranstaltungsform die Nachfrage von Interessenten und Käufern anlässlich der Verkaufswoche besonders hoch. Durch die professionelle Präsentation ihrer Pferde mit Videos und Fotos im Verkaufskatalog sowie auf verschiedenen Onlineplattformen, ist die Verkaufspferdewoche besonders attraktiv.
Die Vorstellung während der Verkaufswoche bietet ihnen zudem die Möglichkeit, direkt mit einer Vielzahl potenzieller Käufer in Kontakt zu kommen. Reiter auf der Suche nach dem passenden vierbeinigen Partner für Sport und Freizeit müssen dank der Verkaufswoche keine langen Fahrtzeiten zu den einzelnen Pferden mehr in Kauf nehmen. Sie können das gesamte Lot unter dem Reiter live erleben, sich fachlich beraten lassen und für einen Proberitt selbst in den Sattel steigen. Sollte die COVID19 Pandemie den bewährten Ablauf der Verkaufswoche nicht erlauben, können die positiven Erfahrungen und Abläufe aus den vergangenen Jahren genutzt werden.
Das Gesamtkonzept hat sich nachhaltig bewährt: Mit Freude verfolgen wir gespannt die Wege, die unsere Schützlinge seit den jährlich im April stattfindenden Verkaufswochen mit ihren neuen Besitzern eingeschlagen haben.

Nutzen Sie für Ihre Nachwuchshoffnung diese Vermarktungsmöglichkeit! Wer sein verkäufliches Pferd in die Verkaufskollektion aufnehmen lassen möchte, kann sich gern an Anne Vogel (Tel.: 035207/89632) oder Astrid Wienczek (Tel.: 035207/89630, E-Mail: *verkauf@pzvst.de*) vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. wenden.
Der Vorbesichtigungstermin mit Foto- und Videoaufnahmen wird am 2. und 3. März im Landgestüt Moritzburg stattfinden.

Die vollständige Ausschreibung für die Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg können Sie telefonisch erfragen und wird Anfang Januar 2022 auf der Homepage des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. veröffentlicht.

Text: PZVST ▪ Fotos: Archiv

Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Neuzugang VIVA VITALIS

Oldenburger, DE 433-3300324-19, Fuchs, geb. 09.06.2019, WH:171 cm, Zü.: Gestüt Lewitz, Steinfeld

Fotos: S. Bischoff / Schockemöhle

Vitalis NLD003200700956	Vivaldi	Krack C.
		Renate-Utopia
	Tolivia	D.Day
		Nalivia
Furtherance DE 433-3307174-11	**Fürst Romancier**	Fürst Heinrich
		Ronja
	Gesina	**Sir Donnerhall I**
		Gesine

Es lebe Vitalis! Mit VIVA VITALIS empfiehlt sich eine ganz besondere Offerte für die dressurbetonte Zucht. Vater ist der Ausnahmevererber Vitalis, der selbst bis Klasse S siegreich ist (u.a. Sieger Nürnberger Burgpokal) und bereits über 50 gekörte Söhne aufweisen kann. In Anpaarung an die Fürst Romancier-Tochter Furtherance stößt Vitalis auf einen der leistungsstärksten Stutenstämme der internationalen Dressurpferdezucht.

Der Hannoversche Stamm der Obandia wird seit mehreren Generationen im Gestüt Lewitz gepflegt und hat mit den Stuten Gesine v. Don Schufro und deren Tochter Gesina v. Sir Donnerhall I zwei der erfolgreichsten Oldenburger Stuten der jüngeren Zuchtgeschichte hervorgebracht. So hat Elitestute Gesina neben VIVA VITALIS Mutter Furtherance deren Vollgeschwister For Romance I (Old-Siegerhengst, Hauptprämiensieger, Grand Prix-erfolgreich), For Romance II (int. Kl. S) und die Oldenburger Siegerstute, Auktionspreisrekordlerin und Bundeschampionesse Fasine OLD hervorgebracht. Sie brachte weitere Spitzenpferde in Anpaarung an die Hengste Fürst Heinrich (Prämienhengst Feinrich, Old-Siegerstute Fürstin Gesine), De Niro (gek. Desino/Despacito) und Dante Weltino (Don Romance). VIVA VITALIS Mutter Furtherance hat mit Go for Romance v. Governor bereits einen gekörten Sohn. In diesem Jahr gelang ihr nun zu den Mecklenburger Körtagen mit VIVA VITALIS ein wahrer Paukenschlag. Der statiöse Fuchshengst wusste mit großzügiger Aufmachung, maskuliner Präsenz und bester Entwicklung vom ersten Moment an auf sich aufmerksam zu machen. Mit Aufrichtung und Selbsthaltung bei gleichzeitig aktivem Hinterbein und perfektem Ablauf wusste er in den schwungvollen Gangarten zu begeistern. Komplettiert um den geregelten Schritt mit gutem Übertritt wurde VIVA VITALIS zum Siegerhengst der Körung. Er befindet sich im Gemeinschaftsbesitz mit der Paul Schockemöhle Pferdehaltung GmbH und wird in Moritzburg zur Aufstellung kommen.

Neuzugang PAINTER'S MAXIM (Pachthengst)

Trakehner, DE 409-0901679-10, Dunkelfuchs, geb. 2010, WH:169 cm, Zü.: Graciela Bruch, St. Wendel

Foto: Gestüt Welvert

Phlox DE 409-0902026-05	Waitaki	Orfej
		Chrotschotunija
	Polarissima	Unesco
		Polarschnee II
Painter's Moon DE 309-0901645-99	**Painter's Row xx**	Royal Academy xx
		Road to the Top xx
	Pandorra II	**Herzruf**
		Pasadena IV

PAINTER´S MAXIM ist ein mit viel Typ und Markanz ausgestatteter Trakehner Hengst, der seine sportliche Leistungsfähigkeit in Vielseitigkeitsprüfungen bis zur Klasse S*** international unter Beweis stellen konnte. Er absolvierte seinen 30 Tage-Test im Landgestüt Zweibrücken als bester Trakehner. Vier- und fünfjährig wurde PAINTER´S MAXIM in Springpferdeprüfungen bis zur Klasse M erfolgreich vorgestellt. 2016 wechselte er in den Vielseitigkeitssport und qualifizierte sich zum Bundeschampionat. Unter Kai-Steffen Meier (BEL) wurde er bei der Weltmeisterschaft der jungen Vielseitigkeitspferde 2016 auf Anhieb 4. und bestes deutsches Pferd. Bis 2020 war das Paar im internationalen Vielseitigkeitssport aktiv.

PAINTER'S MAXIMS Vater Phlox ist mit Laura Monier im Sattel im Springsport der Kl. S erfolgreich. Sein Großvater ist der im internationalen Springsport erfolgreiche Waitaki, der zurzeit als bester Trakehner Springpferdevererber gilt. Die Mutter, Staatsprämienstute Painter's Moon, hat neben Painter's Maxim mehrere sporterfolgreiche Nachkommen im Springsport bis zur Klasse M hervorgebracht. Sie zählt zu den wenigen Töchtern des renommierten Veredlers Painter's Row xx, der auch in der Holsteiner Pferdezucht segensreich gewirkt hat. Painter's Moon war Siegerstute der zentralen Stuteneintragung in Westfalen und Auktionsspitze der Trakehner Stutenauktion des Trakehner Hengstmarktes. Sie geht zurück auf den besonders leistungsbetonten Stamm der Patente von Adamas ox, aus dem bereits die Erfolgspferde Herzruf, Kiebitz und Konsul hervorgegangen sind.

PAINTER'S MAXIM wird den Züchtern in der Decksaison 2022 im Natursprung auf der Vertragsstation in Nossen zur Verfügung stehen.

Neuzugang FRIESIUS

Schweres Warmblut, DE 455-5500128-17, Schimmel, geb. 20.04.2017, WH:161 cm, Zü.: Frank Bernhard, Niederfrohna

Mit FRIESIUS v. Frieder wird in der kommenden Decksaison wieder ein Hengst der F-Linie über das Landgestüt Moritzburg zur Aufstellung kommen. Vater Frieder war viele Jahre einziger Vertreter dieser Linie. Großen Anstrengungen in der Züchterschaft aber auch in den verantwortlichen Deckstellen (allen voran Ortmannsdorf) ist es zu verdanken, dass nicht nur qualitätsvolle Stuten sondern zuletzt auch wieder einige Köraspiranten für diesen schmalen Zweig der Normann-Linie zum Eintrag in das Zuchtbuch anstanden. Die vor der Schließung des Zuchtbuches 1973 weit verbreitete F-Genetik galt als mit viel Adel und Ausdrucksstärke ausgestattet. Nach dem Wiedereinsatz konnte sich über Friedo v. Friedolf und weiterhin über Freier - Frieder die F-Linie in schmaler Ausprägung weiter erhalten.

Mit FRIESIUS wurde zu den Moritzburger Hengsttagen ein im mittleren Rahmen stehender Hengst vorgestellt. Seinem Vater in Typ und Auftreten gleichend präsentierte er sich mit viel Aufrichtung und Selbsthaltung. An der Longe war er altersgemäß bereits sicher ausbalanciert und in konstanter Anlehnung. In der freien Bewegung zeigte er sich leichtfüßig und beweglich und mit viel Agilität. Auch Vater Frieder war vor Publikum stets ein selbstbewusstes Auftreten zu eigen. Mutter Fiona ist eine Tochter des Elbcapitän und geht mütterlicherseits auf den englischen Vollblüter Pesus xx zurück. Von ihm stammt auch die Schimmelfarbe sowie der blutgeprägte Habitus. Züchter Frank Bernhardt stellte das Hengstfohlen 2017 zur Fohlenschau vor. Dort galt dem typvollen, korrekten Fohlen mit selbstbewusstem Auftritt sogleich das rege Interesse der Kommission und der Züchterschaft. Frank Weichold aus Großweitzschen kaufte den vielversprechenden Hengstanwärter und verwendete sich zudem für die Vorstellung der Mutter Fiona zur Stutenleistungsprüfung. Im September 2017 absolvierte sie, vorgestellt von Christoph Günther, als Siegerin ihres Prüflots die SLP und ebnete damit den Weg ihres Sohnes als Köraspirant. Dieser erhielt bereits 2019 zur Vorbesichtigung die Zulassung zur Körung. Noch im selben Jahr wechselte er in den Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung und man entschloss sich den noch jugendlichen Hengst zunächst auszubilden und der Leistungsprüfung zu unterziehen. Im Herbst 2021 absolvierte FRIESIUS den 50-Tage-Test mit der Endnote von 8,01.

Im Zuchtjahr 2022 wird FRIESIUS nun im Natursprung den Züchtern zur Verfügung stehen. Es bleibt zu hoffen, dass ihm die Züchter ausgewählte Stuten zuführen, um der besonderen Genetik Rechnung zu tragen und damit den Fortbestand dieses Zweiges der Normann/Wittelsberger/Girello/Gido/Gerber-Linie zu sichern.

Fotos: B. Placzek / A. Imke

Frieder DE 467-6780265-02	Freier 1475	Friedo 1225
		Mara H 3389
	Expona H 5410	Vasall
		Exe H 3152
Fiona DE 455-8785172-08	**Elbcapitän**	Elbling
		Stella
	Fanny	**Pesus xx**
		Fee

Neuzugang CADETT ROYAL (Pachthengst)

Schweres Warmblut, DE 455-5500563-19, Rappe, geb. 18.04.2019, WH:163 cm, Zü.: Danilo Grabowsky, Kottmar

Foto: B. Placzek

Cadett De 455-8701310-12	Celtis	Centimo 1409
		Vagana H 5681
	Sonni	Eichbaum
		Silvy
Samira DE 487-0000874-05	**Elbling**	Elton 1445
		Gesine H
	Scarlett	**Underberg**
		Sarina H 5614

Mit CADETT ROYAL stellte sich ein Sohn des Cadett v. Celtis zu den Moritzburger Hengsttagen der Körkommission. Der Rapphengst maß zur Körung 163 cm bei einem Röhrbeinumfang von 23 cm. Er repräsentiert den klassischen Typ des Schweren Warmbluts und verfügt über Substanz und Tiefe. Seine gute bergauf-Konstruktion und das gute gewinkelte Hinterbein wusste er vor allem im Trabe in einen schwungvollen und besonders rassetypischen Bewegungsablauf umzusetzen. Charakteristisch sind vor allem die deutliche Aktion im Vorderbein und die natürliche Aufrichtung des Hengstes. Der Schritt zeigt sich geregelt bei gutem Übertritt. CADETT ROYAL ist der erste gekörte Sohn des Cadett. Vater Cadett war Bundeschampion 2016 (Fahrer: Dirk Hofmann) und entstammt der Stutenfamilie der Suse (SW32/3), die als leistungsbereit, ausgeglichen im Temperament und vererbungssicher gilt.

Die Mutter Samira v. Elbling ist eine der bedeutendsten Stuten der Oberlausitzer Zuchtregion. Sie war Siegerin ihrer Stutenleistungsprüfung 2008 und belegte 2009 zum Bundeschampionat der Fahrpferde in Moritzburg Rang 2 (Fahrer Steffen Werzner). Sie entstammt der Zucht von Siegfried Grabowsky. Sohn Daniel Grabowsky ist Züchter des CADETT ROYAL, der bereits als Fohlen die Attribute eines Hengstanwärters aufwies. Zur regionalen Fohlenschau im sächsischen Dittersbach bereits mit 27 Punkten an 1. Stelle rangierend, avancierte er zum Fohlenchampionat des Zuchtbezirks Sachsen in Moritzburg zum Championatssieger bei den Hengstfohlen. Franz-Josef May erwarb den vielversprechenden Hengstanwärter als Absatzfohlen und stellte ihn erfolgreich 2021 zur Körung vor.

Nun steht er als Pachthengst im Landgestüt Moritzburg und wird in der Decksaison 2021 im Natursprung in den Einsatz gehen.

CADETT ROYAL entstammt der Stutenfamilie der Sonne (39/4). Aus dem Stutenstamm sind die gekörten Hengste Epos, Eugen, Emanuel und Garant hervorgegangen. Es stehen weiterhin die Staatsprämienstuten Selma v. Elbcapitän und Simona v. Galantus sowie die in der schweren Klasse erfolgreichen Fahrpferde Cheyenne v. Centimo (Fahrer: H. Wehr) und Charly v. Celtis (Fahrer: Ch. Stahl) zu Buche.

VERANSTALTUNG

Dreharbeiten im Landgestüt Moritzburg
Hengstpräsentationen 2022 Online

Fotos: A. Imke

Die Moritzburger Hengstpräsentationen am zweiten Februarwochenende bilden den traditionellen Start in die Zuchtsaison. Pandemiebedingt können die Veranstaltungen in diesem Jahr erneut nicht vor Ort und mit Publikum stattfinden. Mit mehreren Filmteams haben die Mitarbeiter des Landgestütes deshalb in den letzten Wochen daran gearbeitet, die Landbeschäler für eine Online Präsentation in Szene zu setzen. Als Filmset dienten unter anderem das Moritzburger Jagdschloss, das Gelände rund um die Himmelsteiche und das historische Gestüt. So können die Hengste nicht nur in der Bahn, sondern auch hier im einzigartigen Moritzburger Ambiente erlebt werden. Gespräche mit den Deckstellenleitern und Reitern sowie Einblicke ins Gestütsleben ergänzen die Vorstellung der Pferde.

Sendetermine auf **www.ClipMyHorse.de + www.youtube.com/PferdeinSachsen**

Präsentation Schweres Warmblut, Kaltblut und Haflinger
Samstag, 12. Februar von 16.00 – 18.00 Uhr

Präsentation Reitpferde und Reitponys
Sonntag, 13. Februar von 16.00 – 18.00 Uhr

Neuzugang QUIRINO BLACK

Haflingerhengste des Landgestüts

Gern senden wir Ihnen unseren **Hengstverteilungsplan 2022** kostenfrei per Post zu. Bestellungen über E-Mail: **poststelle.sgv@smul.sachsen.de** oder Tel: **035207 890101** im Landgestüt Moritzburg.

FAIR DEAL (oben) / Kaltbluthengste der SGV

Bewährter Vererber: ELLINGTON

Dressurquadrille der Landbeschäler

VERITALIS an den Leinen von OSM Dirk Hofmann

GESTÜTSLEBEN

Günter Thiele, ehemaliger Gestütshauptwärter in der Sächsischen Gestütsverwaltung, verstarb im Januar 2022 im Alter von 77 Jahren in Moritzburg. Mehr als 47 Jahre war er im aktiven Gestütsdienst tätig. Direkt nach seiner Schulausbildung absolvierte Günter Thiele seine Lehre im Ausbildungsberuf Gestütswärter im Hauptgestüt Graditz, die er 1961 erfolgreich abschloss. Im Anschluss an den Militärdienst nahm er 1964 seine Arbeit als Gestütswärter im damaligen Hengstdepot Moritzburg auf. Nach dem Einsatz als Deckstellenleiter auf der Deckstation in Wurzen übernahm Günter Thiele 1967 die Leitung der Deckstation in Dippoldiswalde. 1978 folgte die Ernennung zum Gestütsoberwärter und der Wechsel auf die Deckstation in Rodewisch im Vogtland. Seit der Überführung dieser Station 1998 nach Plohn war Günter Thiele an dieser Stelle mit viel persönlichem Engagement und von den Züchtern hochgeschätzt als Stationsleiter tätig. 2008 wurde ihm die Funktion des Gestütshauptwärters übertragen. Den Besuchern der Moritzburger Hengstparaden wird er als Mitglied des Fanfarenzuges und passionierter Mehrspännerfahrer in Erinnerung bleiben.
Günter Thiele wurde 2009 aus dem Dienst der Sächsischen Gestütsverwaltung verabschiedet und blieb dem Landgestüt Moritzburg auch in den Folgejahren eng verbunden. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke und die Bediensteten der Sächsischen Gestütsverwaltung

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Joachim Hantsche, Wachau	80.	Haflingerzüchter
Günter Langbein, Erfurt	75.	Ehrenmitglied, Vereinsvorsitzender, Shetlandponyzüchter
Peter Zimmermann, Dresden	75.	ehemaliger Geschäftsführer Verlag Sachsens Pferde GmbH
Karl Lenk, Zwickau	75.	Ehrenmitglied, SW-Züchter
Dr. Matthias Görbert, Dresden	70.	Ehrenmitglied, ehem. Leiter der Sächsischen Gestütsverwaltung
Stephan Bothen, Burgstädt	65.	Sportpferdezüchter
Udo Necke, Neumark	65.	IG Vorsitzender und Welshzüchter
Andreas Römer, Püchau	65.	Shetlandponyzüchter
Horst Ruppert, Krauthausen	65.	Reitponyzüchter
Ines Lisk, Gablenz	60.	Haflingerzüchterin
Uwe Deutschmann, Annaburg	60.	Kaltblutzüchter
Holger Hellfritzsch, Jößnitz	60.	Sportpferdezüchter
Markus Sprenger, Weisel	55.	SW-Züchter
Frank Lehder, Radibor	55.	Sportpferdezüchter
Ralph Einert, Wilkau-Haßlau	55.	Kaltblut- und SW-Züchter
Sven Ullrich, Radebeul	55.	Sportpferdezüchter
Ute Höniger, Elsteraue	55.	Haflingerzüchterin
Christoph Bernholz, Eslohe	55.	SW-Züchter
Rigo Herrmann, Bretnig-Hauswalde	50.	Fellpony- und SW-Züchter
Mario Doberenz, Wechselburg	50.	Sportpferdezüchter
Steffen Eberhardt, Herbsleben	50.	Kaltblutzüchter
Katja Rülke, Eppendorf	50.	Vereinsvorsitzende
Nicole Laub, Chemnitz	40.	Vereinsvorsitzende

Pferdezuchtverein Weimarer Land und Umgebung informiert

Information

Liebe Mitglieder,

da wir voraussichtlich unsere nächste Mitgliederversammlung erst in Frühsommer nächsten Jahres machen können, teilen wir auf diesem Wege mit:

Wir haben in der Vorstandssitzung am 30.11.2021 die Ämter im Vorstand neu verteilt. Zur Vorsitzenden wurde durch Mehrheitsbeschluss die bisherige Stellvertreterin Katja Becker gewählt und neuer Stellvertreter ist Jens Scheide. Gerhard Deparade ist weiterhin Mitglied des Vorstands. Wir wünschen allen Züchtern ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2022.

Text: Katja Becker

Freizeitreiter und Turnierreiter aufgepasst!

Der Förderverein Young Riding Dragons e.V., mit Sitz in Thüringen, bietet ab 2022 zwei neue Plattformen für Freizeitreiter und Turnierreiter aus dem gesamten Bundesgebiet.

Insbesondere der Freizeitbereich ohne Turnierambitionen hat in den letzten Jahren stark zugenommen und viel zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Daher möchten wir hierauf ab 2022 ein besonderes Augenmerk richten und auch Freizeitreitern die Möglichkeit bieten, ihr Können und Wissen weiter auszubauen und zu vertiefen. Bei der Plattform der Freizeitreiter liegt der Fokus nicht auf dem Turniersport, sondern an der Weiterentwicklung des eigenen Könnens, dem Kontakt zur Gruppe Gleichgesinnter und der besseren Verbindung zum Pferd.
Die klassische Reitlehre ist die Grundlage für ein gesundes Reiten, daher möchten wir den Freizeitreitern auch die Möglichkeit bieten, diese Fähigkeiten auszubauen und zu festigen, ohne Druck eines Turnierstartes. Dem Förderverein YRD e.V. ist es ein großes Anliegen, allen pferdebegeisterten Menschen, die Möglichkeit eines ausgewogenen Trainingsprogrammes über das gesamte Jahr zu ermöglichen.

Hierzu erweitert der Förderverein YRD e.V. sein Trainingsspektrum bundesweit um folgende Punkte:

- Dressurkurse in den Grundkenntnissen und zum weiteren Ausbau
- Gymnastizierende Kurse über Stangen
- Schnupperkurse für Springanfänger
- Schnupperkurs auf Geländestrecken mit Wasserdurchritt
- Gemeinsame Geländeritte durch den Thüringer Wald mit Übernachtungsmöglichkeit
- Wochenendkurse in allen Sparten der Reiterei

Für unser Turnier-Team gibt es ein ausgewogenes und intensives Trainingsprogramm mit zahlreichen Lehrgängen und Kursen in Springen, Dressur und Vielseitigkeit.

Nähere Infos finden Sie auf unserer Website *www.yrdverein.de*.

Alfred Herr hat trotz seines hohen Alters noch Freude an den Pferden

v.l.n.r. GW S. Zilske, „Mirabell“, Thomas Herr, Alfred Herr

Und besonders an der Pferdezucht. Es war 2021 sein größter Wunsch seine Lieblingsstute „Mirabell“ (Edelbl.hafl.) nochmal mit einem Landbeschäler des sächsischen Landgestüts für die Zucht zu nutzen. Trotz seiner altersbedingten Wehwehchen begab er sich mit auf den Weg zur Hengststation nach Plohn, für ihn heißt das „zum Hengst ziehen“, wo seine Stute Mirabell dem Hengst „München 2010“ zuführt wurde.

Nun wünschen wir ihm zu seinem 95. Geburtstag im Januar 2022 alles Gute, beste Gesundheit, Gottes Segen und natürlich “Viel Glück in der Pferdezucht”. Am 26.01.1927 wurde Alfred Herr als zweiter Sohn in Sporitz /Sudetenland einem kleinen Dorf im Egertal geboren. Seine Eltern bewirtschafteten einen Bauernhof mit dem dazugehörigen Dorfgasthof und Fuhrhalterei. Seine Kindheit und Jugendzeit verbrachte Vater mit seinem älteren Bruder auf dem schon etwas größeren Bauernhof nebst Gastwirtschaft. Leider setzten die damaligen Kriegsjahre und Kriegsgeschehen schnell dem behüteten Erwachsenwerden ein Ende. Alfred musste kurz vor seinem 18. Geburtstag noch zum Kriegsdienst einziehen und somit die Heimat, das Sudetenland, unbewusst für immer verlassen. Auch seine Eltern mussten im September 1946, nachdem die Ernte eingebracht war, Ihren Hof, Gasthof und Fuhrhalterei (11 Pferde waren im Stall) per Ausweisungsbefehl innerhalb von 12 Stunden und mit nur 10 kg Handgepäck für immer verlassen. Nach 5 Monaten Kriegsgeschehen geriet Alfred Herr in englische Gefangenschaft. Im Frühjahr 1946 gelang es ihm mit einem Kameraden der aus Annaberg-Buchholz stammte, aus der Gefangenschaft fliehen. Bei mehreren Bauernwirtschaften im erzgebirgischen Königswalde fand er Familienanschluss, was für ihn sozusagen jetzt schon 76 Jahre seine zweite Heimat geworden ist. 1950 fand die Familie, alle überlebend, in Königswalde wieder zusammen. Durch die Heirat mit Ina war auch wieder ein eigener Bauernhof vorhanden und es begann ein neues strebsames Wirken der Familie als Einzelbauern im oberen Erzgebirge. Auch der Leidenschaft der Pferdezucht wurde schnell wieder nachgegangen, doch mit den damals zurückgelassenen Pferden der russischen Armee konnten kaum Zuchterfolge erreicht werden. Als sich 1960 sein bester, als gefallen geglaubter Pferdefreund meldete, wurde dieser sofort besucht, denn er arbeitet bei der LPG Trinwillershagen in der Pferdezucht. Auf der Rückfahrt konnte er eine kräftige 3-jährige Warmblutstute mitnehmen. Mit dieser Warmblutstute frönte er nun seine Züchterleidenschaft, denn die Pferde wurden ja auch für die tägliche Arbeit in der Landwirtschaft benötigt. Im Frühjahr 1973 wurden die Pferde als sogenannter Inventarbeitrag in die LPG eingebracht. Doch es ging abermals mit Interesse weiter, denn es kamen nun die Blonden aus Tirol ins Erzgebirge - die Haflinger! Nach großen Bemühungen erhielt Alfred Herr vom damaligen Zuchtleiter H. Hofmann ein Kreuzungsprodukt zugewiesen - die B4 Stute Nora und weiter ging die Züchterleidenschaft. Bis Anfang der 90er Jahre wurde nun mit viel Fleiß und Interesse versucht, den Haflinger so typvoll wie möglich zu züchten.

Als Ende der 90er-Jahre in unserem Dorf Vorbereitungen für einen Festumzug anlässlich der 750-Jahr-Feier begannen, wurde nun über einen Haflingerzukauf nachgedacht. Auch machte der neu errichtete Stall wieder Lust auf eine kleine Pferdezucht. Der geplante Pferdekauf erwies sich aber bald unter der großen Fülle der vorhandenen Verkaufspferde als kompliziert. Doch an der Eingangs erwähnten Edelbl.hafl.stute „Mirabell“ aus der Zucht von E.&E. Bonitz aus Chemnitz hatte Alfred Herr wiedermal sein Züchterherz verloren. Doch auch die Stute Mirabell dankte es ihm und ist über all die Jahre sein zuverlässigstes Pferd, ob bei der Arbeit in der Hobbylandwirtschaft, in der Touristik oder auch vor der Hochzeitskutsche. Nun hoffen und wünschen wir, dass Alfred Herr zu seinem 95. Geburtstag seine Passion “Pferdezucht” mit einem gesunden Fohlen im Mai diesen Jahres belohnt wird.

Thomas Herr, IG ERZ-böhmische Pferdefreunde

Handbuch 2022

Ihre Anzeige im Nachschlagewerk des sächsischen Pferdesports

Auch im Jahr 2022 soll es das praxiserprobte Handbuch des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. geben. Das beliebte Nachschlagewerk im DINlang Hochformat bietet Fachkräften und Sportlern gleichermaßen Fachinformationen und begleitet durch das Pferde- und Turniersportjahr 2022. Neben den Kontaktdaten der Vereine und Betriebe aber auch der Turnierfachkräfte und Trainer, sind unter anderem Übersichten der Turnier und Championate dargestellt, Ordnungen und Bestimmungen abgedruckt und Zahlen, Daten und Fakten zum Pferdesport in Sachsen abgebildet.
Gerne wollen wir das Handbuch um Anzeigen ergänzen und Ihnen und Ihrem Unternehmen eine Plattform bieten und Zugang zur sächsischen Pferdewirtschaft ermöglichen.
Interessiert?
Dann melden Sie sich einfach bei Verbandsgeschäftsführerin Susann Krönert unter Tel. 037205 - 89 613 oder kroenert@pferdesport-sachsen.de.

PFERDE in SACHSEN und THÜRINGEN

Stärken Sie Ihre Bekanntheit
Präsentieren Sie sich als verlässlicher Anbieter von Spezialprodukten und Know-How.

Nähere Infos und die Mediadaten erhalten Sie unter Tel.: 035207-89660 oder über unsere Homepage.

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

BUCHTIPP

Wie das Pferd die Welt versteht
Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft

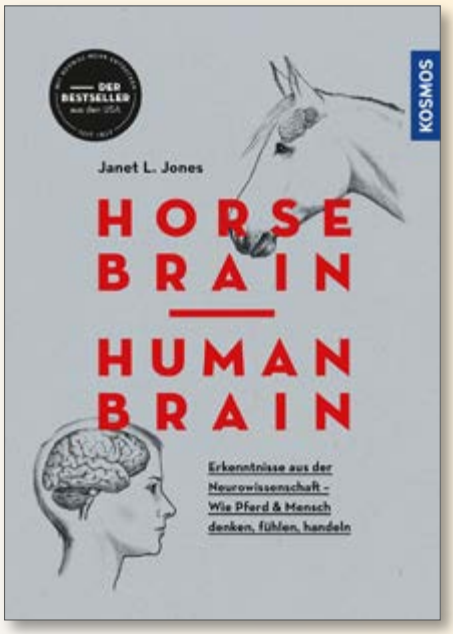
Wahrnehmen, fühlen, denken, handeln: Das Gehirn steuert das Verhalten – beim Pferd ebenso wie beim Menschen.
Doch Pferde nehmen die Welt ganz anders wahr, als wir es tun: Sie sehen und hören andere Dinge und nutzen verstärkt Sinne, die bei uns Menschen weniger ausgeprägt sind.

Die Neurowissenschaftlerin und erfolgreiche Trainerin Janet Jones erklärt leicht verständlich und aus der Praxis heraus, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es in Aufbau und Funktion des Gehirns bei Mensch und Pferd gibt und wie wir dieses Wissen anwenden können, um die Welt mit den Augen des Pferdes zu sehen.

Nur wer versteht, welche Verhaltensweisen vom Pferdegehirn vorgegeben sind, kann ohne Missverständnisse mit seinem Pferd kommunizieren und die Ausbildung und das Training effizient und lösungsorientiert gestalten.

Die Autorin
Janet L. Jones stürzte als Jugendliche beim Reiten, verletzte sich schwer und litt lange Zeit unter einer Amnesie. Diese persönliche Erfahrung bestimmte ihren weiteren Lebensweg: Als renommierte Hirnforscherin lehrte sie 23 Jahre an der Universität und trainierte unzählige Pferde. Sie erkannte, wie viele der „Probleme" zwischen Mensch und Pferd darauf beruhen, dass das Gehirn beider Wesen so unterschiedlich funktioniert – und wie leicht und verständnisvoll die Partnerschaft wird, wenn der Mensch weiß, wie das Pferd „tickt".

Produktinformationen:
Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG
Pfizerstraße 5 - 7, 70184 Stuttgart
Tel: 0711/2191-0
Format: 240 x 170 mm
336 Seiten Klappenbroschur
55 SW-Illustrationen
ISBN: 978-3-440-17279-7
Preis: 34,00 €



Nachichten aus der Forschung

Die Zwischenlagerung von eingeweichtem Heu beeinträchtigt dessen Hygiene

Das Einweichen oder Dämpfen von Pferdeheu ist eine übliche Methode zur Staubreduktion. Eine verringerte Staubbelastung ist insbesondere für asthmatische Pferde von Vorteil. Während gedämpftes Heu trotz Zwischenlagerung vor dem Verfüttern stabil bleibt, wirkt sich das Eintauchen oder Einweichen negativ auf die Futtermittelhygiene aus, wenn das Heu nicht umgehend verfüttert wird.

Staubiges Heu ist besonders schädlich für Pferde mit Asthma, da der Staub im Heu hauptsächlich aus mikrobiellen und abiotischen Ablagerungen besteht. Das Einweichen und Dämpfen von Heu kann die hygienische Qualität des Heus verbessern, indem es den Staub abspült, aber auch die Anzahl lebensfähiger Mikroorganismen zunächst verringert. Die Auswirkungen der anschließenden Lagerung des behandelten Heus auf die Hygiene und die Kautätigkeit der Pferde sind weitgehend unbekannt.

In einer 2021 veröffentlichten Studie sind Forscherinnen und Forscher unter der Leitung von Prof. Dr. Zeyner (Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg) genau dieser Fragestellung nachgegangen. Wiesenheu wurde für 15 Minuten bei 10-15°C eingeweicht oder für eine Stunde bei 100°C gedämpft. Die Keimbelastung wurde vor und nach dem Einweichen oder Dämpfen und der anschließenden Lagerung bestimmt. Es wurden drei unterschiedliche Lagerzeiten untersucht: 6, 12 und 24 Stunden bei 10°C bzw. 25°C. Weiterhin wurden sechs Pferde mit unbehandeltem Heu, eingeweichtem und gedämpften Heu gefüttert und die Kautätigkeit untersucht. Durch Dämpfen wurde die Belastung mit Schimmelpilzen im Vergleich zum Einweichen deutlich reduziert. Das Dämpfen führte, verglichen mit eingeweichtem und unbehandeltem Heu, auch zu einer geringeren Belastung mit Hefen.

Wenn eingeweichtes Heu anschließend gelagert wurde, konnte ein Anstieg von Bakterien, Schimmelpilzen und besonders Hefen beobachtet werden. Der höhere Feuchtegrad von eingeweichtem Heu bietet gute Wachstumsbedingungen für die unerwünschten Mikroorganismen. Dieser Effekt wird durch höhere Temperaturen teils noch verstärkt. Sowohl eingeweichtes als auch gedämpftes Heu wurde langsamer verzehrt. Im Vergleich fraßen Pferde das eingeweichte Heu weniger gern. Mit dem eingeweichten und damit feuchteren Heu nahmen die Pferde mehr Wasser auf, was hilfreich sein kann. Allerdings tranken sie auch weniger, weshalb die tägliche Wasserbilanz nicht positiv beeinflusst war.

Fazit: Das Dämpfen führt bei Heu zu einer geringeren Keimbelastung, d.h. einer besseren Futtermittelhygiene. Auch wenn eine höhere Kautätigkeit für die Speichelbildung und damit die Verdauung förderlich ist, wird dieser positive Effekt des Eintauchens bei anschließender Zwischenlagerung durch eine geringere Futtermittelakzeptanz und erhöhte Keimbelastung überschattet. Um die Qualität des Grobfutters zu erhalten, ist es ratsam, Heu direkt nach dem Einweichen zu verfüttern. Gedämpftes Heu kann dagegen zwischengelagert werden.

Quelle: Glatter, M., Bochnia, M., Wensch-Dorendorf, M., Greef, J.M., Zeyner, A. Feed Intake Parameters of Horses Fed Soaked or Steamed Hay and Hygienic Quality of Hay Stored following Treatment. Animals (2021), https://doi.org/10.3390/ ani11092729

Text: A. Zeyner, W. Nolte ▪ Foto: Pixabay

Arbeitsblatt
Kunststoffhaltige Tretschichten auf Reitplätzen

*Sand, Holzspäne oder doch lieber eine Mischung mit synthetischen Zuschlagstoffen? Bei der Wahl des richtigen Reitbodens stellt sich nicht nur die Frage nach Nutzungszweck und Funktionalität, sondern auch Aspekte wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Verbraucherschutz spielen dabei eine wichtige Rolle. Fällt die Wahl auf einen synthetischen Reitboden, müssen sich Reitplatzbetreiber*innen damit beschäftigen, ob Auswirkungen auf die Umwelt damit verbunden sind und wie der Boden später fachgerecht entsorgt werden kann. Bisher gab es für die Verwendung von Kunststoffen in Reitböden keine genauen Anforderungen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) sowie die Landespferdesportverbände Westfalen und Rheinland begrüßen deshalb, dass es nun ein Arbeitsblatt gibt, das Vereinen und Betrieben eine wichtige Hilfestellung für die umweltfachliche Bewertung etwaiger Schadstoffe und Mikroplastik sowie die abfallrechtliche Einstufung gibt. An der Erstellung des Arbeitsblatts haben Reitplatzfirmen, Materialproduzent*innen und Verbände unter der Führung des NRW-Landesamtes für Natur,- Umwelt- und Verbraucherschutz (LANUV) mitgewirkt.*

Das Arbeitsblatt richtet sich an Besitzer*innen und Betreiber*innen von Reitplätzen im Freien sowie in Hallen, die zukünftig Reitplätze neu anlegen oder bestehende Reitplätze sanieren und dabei kunststoffhaltige Tretschichten einsetzen möchten. Auch bei der Pflege bestehender kunststoffhaltiger Tretschichten sollen in Zukunft die Anforderungen des Arbeitsblattes an die dabei neu verwendeten Kunststoffmaterialien berücksichtigt werden. Außerdem wendet sich das Arbeitsblatt an Hersteller*innen und Lieferanten*innen von Kunststoffmaterialien zur Nutzung in Tretschichten sowie an Reitplatzbauer*innen, die kunststoffhaltige Tretschichten auf Reitplätzen einbauen.

Das Arbeitsblatt beschreibt konkrete Anforderungen an Kunststoffmaterialien, die für Tretschichten auf Reitplätzen verwendet werden sollen, mit Blick auf die Freisetzung von Chemikalien in Boden und Grundwasser. Darüber hinaus bietet es eine abfallrechtliche Einordnung dieser Kunststoffmaterialien und beschreibt die Entsorgungsmöglichkeiten der kunststoffhaltigen Tretschicht nach Gebrauch. Diese Themen betreffen sowohl Sand-Kunststoffgemische als auch vollsynthetische Tretschichten, z.B. aus aufbereiteten Teppichresten. In einem separaten Hintergrundpapier wird erläutert, wie die im Arbeitsblatt 53 festgelegten Beurteilungs- und Orientierungswerte hinsichtlich der Chemikalienfreisetzung durch Nutzung von Kunststoffmaterialien als Tretschicht abgeleitet worden sind. Die Entscheidung für geeignete Materialien zur Herstellung von Tretschichten umfasst viele Aspekte. Das LANUV-Arbeitsblatt 53 sowie das Hintergrundpapier stellen dafür die fachlichen Grundlagen mit Blick auf den Umweltschutz in NRW bereit.

Das Arbeitsblatt sowie das Hintergrundpapier stehen im FN-Shop als Download zur Verfügung: *https://www.pferd-aktuell.de/shop/vereine-und-betriebe/kunststoffhaltige-tretschichten-auf-reitplatzen-arbeitsblatt-und-hintergrundpapier.html*

Quelle: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

RECHTSTIPP

Körung gewährleistet kein mangelfreies Pferd

In dem vor dem Oberlandesgericht Schleswig-Holstein (Az. 6 U 56/18) verhandelten Fall wurde im Rahmen einer Auktion der gekörte Trakehner-Hengst „Kaiser Milton“ für immerhin € 380.000 verkauft. Nach den Auktionsbedingungen galt ein „ungewisser Zustand“ als vereinbart. Unmittelbar nach der Übergabe rügte der Käufer Mängel und weigerte sich, den Kaufpreis zu zahlen.
Denn Kaiser Milton litt nicht nur an einer Fehlbildung des linken Vorderhufs. Diese war im Zeitpunkt der Körung bekannt, begründete aber keine Lahmheit. Zusätzlich wies das Tier aber ausweislich des Untersuchungsprotokolls ein Herzgeräusch auf, zu welchem der Hinweis, dieses müsse nachuntersucht und beobachtet werden, protokolliert wurde. Der Fesselträgerschaden war noch bis zur Auktion noch nicht aufgefallen, allerdings war den Beteiligten bekannt, dass ein solcher im Rahmen der Körung nicht untersucht würde.

Trotz und gerade wegen alledem wurde der Käufer zur Zahlung des Kaufpreises verurteilt. Denn nach Ansicht des Oberlandesgerichts lag ein Mangel, der zum Rücktritt berechtigte, nicht vor. Aus der Zulassung zur Körung darf nicht mit Sicherheit geschlossen werden, dass das Pferd unter keinem zur Zucht unerwünschten Mangel leidet. Wegen der nur eingeschränkten Untersuchung verschafft die erfolgreiche Zulassung keine Gewissheit über den gesundheitlichen Zustand des Pferdes. Eine Körung lässt damit also gerade nicht darauf schließen, dass kein Schaden besteht. Schließlich hatte der Käufer das Pferd auch mit bekannter Fehlbildung und bekanntem Herzgeräusch erworben und es war bei Übergabe auch nicht lahm.

Der Herzbefund stand dabei der Körung nicht grundsätzlich entgegen, weil dieser damals noch keinen Krankheitswert aufwies. Der hinzugezogene Sachverständige teilte dazu mit, dass die Entwicklung im Zeitpunkt der Körung damit hätte sowohl positiv als auch negativ verlaufen können. Das Risiko einer Verschlechterung sei dem Käufer dabei ebenso wie die Chance auf Ausheilung bekannt gewesen.
Für den Käufer war dies natürlich ein äußerst unschönes Ergebnis, zumal das Tier zwischenzeitlich eingegangen war. Ob sich hierbei das dem Herzbefund innewohnende Risiko verwirklicht hatte oder ob andere Ursachen für den Tod in ursächlich waren, blieb unklar.

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren Expertenberatung im Pferderecht
Monique Milarc
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
Rockauer Ring 25, 01328 Dresden
Zweigstelle Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden
0351 263 128 05 dresden@milarc.de milarc.de
Pferde-, Vertrags-, Gesellschafts-, Handelsrecht

Sächsisch-Thüringischer Pferdetag 2022 **wieder online**

Auch in diesem Jahr wird der Sächsisch-Thüringische Pferdetag wieder im Online-Format stattfinden. Lange haben wir, die Organisatoren, abgewartet, ob eine Präsenzveranstaltung nicht dort möglich sein würde. Letztendlich haben wir für eine virtuelle Ausrichtung votiert, um möglichst vielen Personen die Teilnahme an diesem Fachforum zu ermöglichen, auch angesichts dessen, dass der Pferdetag für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Erwerb von Lerneinheiten für die Verlängerung von FN-Trainer- und Zuchtrichterlizenzen genutzt wird.

Für den Sächsisch-Thüringischen Pferdetag am 05. März 2022 wurde wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Die geplanten Vorträge fokussieren auf den Themen Tierschutz im Pferdesport, Zuchtwertschätzung beim Schweren Warmblut, Konzept- und Angebotsentwicklung im Pferdebetrieb, Zahngesundheit und Fütterung & Fütterungsfehler. Als Referenten und Referentinnen werden Dr. Karsten Zech (Fachtierarzt, Wardenburg), Dr. Jutta Jaitner (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.), Dr. Birthe Gärke (Schade & Partner), Dr. Martin Grell (ProSAANI GmbH) und Prof. Dr. Ingrid Vervuert (Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig) erwartet.

Im Anschluss an die Fachvorträge haben Teilnehmende die Möglichkeit Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen. Die Fachveranstaltung wird durch eine Hengstpräsentation der Sächsischen Gestütsverwaltung abgerundet, in der insbesondere die Neuzugänge und die auf der Besamungsstation Graditz stationierten Hengste vorgestellt werden.

Der Pferdetag ist als Fortbildungsveranstaltung für Zuchtrichter (FN) anerkannt und FN-Trainer können 2LE (Profil 4) durch eine Teilnahme erwerben. Bitte beachten Sie, dass es für den Erhalt der Teilnahmebestätigung notwendig ist, für die Dauer aller Fachvorträge eingeloggt zu sein.

Eine Anmeldung im Vorfeld ist bis zum 03. März zwingend über das Sächsische Beteiligungsportal notwendig: *https://mitdenken.sachsen.de/1025526*. Im Beteiligungsportal ist auch das vollständige Veranstaltungsprogramm inklusive des Zeitplans einsehbar.

Text: Wietje Nolte ▪ Fotos: Brit Placzek, Pixabay

Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin seit Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt" ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint.

Die Schraube

Anfang der neunziger Jahre wurde mir eine Vollblutstute des Rennstalls St. in Dresden mit gebrochenem Unterkieferknochen vorgestellt. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wie dieser Schaden entstanden ist. Oft ist das auch nachträglich nicht mehr abzuklären. Eigentlich lag kein echter Bruch vor, denn die beiden Hälften des knöchernen Unterkiefers sind vorn in der Mitte, also im Bereich der Schneidezähne, in einer Naht (der sogenannten Symphyse) fest zusammengefügt. Und an dieser Naht waren sie auseinandergerissen. Um beiden Knochenenden das Zusammenwachsen wieder zu ermöglichen, mussten diese sofort fest verbunden werden. Das war ein Fall für eine Pferdeklinik. Die Trainerin lehnte aber eine Eiweisung in eine Klinik ab. Sie begründete das damit, dass der Besitzer des Pferdes, ein alteingesessener Dresdener Rennbahnbesucher, sich eine kostenintensive Klinikbehandlung des Pferdes nicht leisten könnte. Deshalb versuchten wir gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen K. dieses Problem auf etwas ungewöhnliche Weise zu lösen. Der Erfolg war auf unserer Seite und deshalb traue ich mich, darüber zu schreiben.
Wie gesagt, es ging um eine feste Verbindung der beiden Knochenenden, und das wollten wir, da das die sicherste Methode ist, durch eine Verschraubung bewerkstelligen. Nun fehlte aber die entsprechende medizinische Ausrüstung, so dass wir uns auf andere Art helfen mussten. Wir legten das Pferd auf einer Wiese am Stall in Vollnarkose ab und betäubten, als es auf der Seite lag, zusätzlich die Schadensstelle. Mit einer normalen Handbohrmaschine und einem neuen Bohrer (beide natürlich gründlich desinfiziert) durchbohrten wir beide Knochenenden im Bereich der Symphyse und fügten diese mit einer handelsüblichen, ebenfalls sorgfältig desinfizierten Metallschraube zusammen. Das Pferd erhielt eine vorbeugende Impfung gegen Wundstarrkrampf und wurde noch einige Tage antibiotisch versorgt, um eine Wundinfektion zu verhindern. Außerdem erhielt es kurzzeitig Schmerzmittel. Zu unserer großen Freude und auch zur Freude der Trainerin verlief diese Operation ohne Komplikationen. Das Pferd tolerierte die Schraube, die Hautwunden heilten schnell. Bereits nach Abklingen der Narkose konnte das Pferd wieder Futter aufnehmen und kauen. Der verschraubte Unterkiefer heilte gut zusammen. Auch später traten keinerlei Störungen mehr auf.
Damit hatte sich unser etwas ungewöhnliches rustikales Behandlungsverfahren, das wir aber nicht zur Nachahmung empfehlen möchten, bewährt.

Text: Dr. P. Launer

„Berühmte Reiter erzählen“

Wer in der Zukunft lesen will, muß in der Vergangenheit blättern!

Die ersten Galopprennen nach englischem Vorbild auf dem europäischen Kontinent fanden am **10. August 1822** auf der Mecklenburger Feldmark zwischen Doberan und Heiligendamm statt, initiiert von den Pionieren der Englischen Vollblutzucht und des Rennsports in Deutschland, den Baronen Gottlieb v. Biel-Weitendorf und Wilhelm v. Biel-Zierow. **Mithin können Galopprennsport und Vollblutzucht in Deutschland im Jahre 2022 auf eine 200jährige Geschichte verweisen!**

Das Jubiläum ist würdiger Anlass, in den Annalen des deutschen Turfs zu blättern und an einige der zu tausenden zählenden Protagonisten des Metiers zu erinnern, die mit ihren Lebensleistungen zur immerwährenden Popularität des Sports mit den schnellen Pferden über alle politischen Systeme hinweg maßgeblich beigetragen haben. Lassen wir folgend stellvertretend drei prominente Reiter von ihren Erlebnissen im Rennsattel berichten, wie sie in dem 1941 im Wilhelm Limpert-Verlag erschienenen zweibändigen Werk „Berühmte Reiter erzählen“ für die Ewigkeit dokumentiert sind.

Camillo von Eynard (1864-1942)

[Ein umfassendes Eynard-Porträt zeichneten wir bereits im Juliheft 2005 unseres Magazins unter dem Titel ***„Camillo von Eynard – Dresdens berühmtester Herrenreiter“***].

*„**Eynard** war ein ganz glänzender Reiter, wahrscheinlich der beste, den die sächsische Armee jemals herausgebracht hat… er ritt in der Hauptsache eigene Pferde, mit Vorliebe Pferde, die schwierig waren und mit denen andere Leute nichts anzufangen vermochten… Aus den meisten dieser Pferde hat Eynard erst Steepler gemacht bzw. deren Ehrgeiz geweckt, um dann mit ihnen von Sieg zu Sieg zu eilen“* (O. Christ).

Nur 10 Jahre war Eynard im deutschen Rennsport aktiv, sattelte in dieser kurzen Zeit als Besitzer und Reiter bei 469 Engagements 143 Sieger! Die nachhaltigsten Erfolge feierte er auf seiner „Heimatbahn“ Dresden und ist hier in den Siegerlisten aller großen Seidnitzer Jagdrennen mehrfach vertreten. *Camillo v. Eynard* hat in der schwierigen „Gründerzeit“ des Dresdner Rennsports als Rennstallbesitzer, als Reiter und seit 1894 auch als Mitglied des Dresdener Rennvereins maßgebliche Kapitel Seidnitzer Turfgeschichte aktiv mitgestaltet. Wenigstens stand bis 1942 in wertschätzender Erinnerung an den großartigen *sportsman* alljährlich ein **Eynard-Jagdrennen** auf der Seidnitzer Turfkarte.

Lassen wir folgend *Camillo v. Eynard* selbst zu Wort kommen: *„Es gibt grundsätzlich und tatsächlich zwei ganz verschiedene Arten von Rennpferden: ‚Steher‘ und ‚Nichtsteher‘, und diese beiden Arten muß man vollkommen verschieden für die Hindernisbahn vorbereiten. Voraussetzung ist jedoch, daß die Pferde Galoppiervermögen oder zum mindesten eine gewisse Klasse haben; denn sonst hilft weder Theorie noch Praxis, weder Mühe noch Arbeit. … Auch bei Funny Face fing ich zunächst mit ‚Hausgymnastik‘ an. Ich ließ ihn lange spazieren gehen und machte ihn dann rittig. Er lief erstmalig in der Großen Borsteler Sommer-Steeple-Chase über 5000 Meter … Daß Funny Face nicht gewann, lag hauptsächlich daran, daß ich ihn noch nicht genügend in der Hand hatte und ihn daher im Rennen nicht so schonen konnte, wie ich es gewollt hätte. Ich hatte ihn nur kurze schnelle Arbeit nach der Uhr gegeben. Ein Pferd, das nicht stehen kann – das ist für mich unumstößlicher Leitsatz gewesen –, verbessert sich nie, wenn es über die lange Entfernung eines Rennens gearbeitet wird; es lernt dadurch nicht stehen. Das Gegenteil tritt ein: es verliert sogar das, was gut an ihm war, seinen Speed…. Als Sechsjährigen arbeitete ich ihn im Frühjahr für die Badenia (6000 Meter). Er trug das Höchstgewicht und gewann, obwohl er nie vorher in seinem Leben diese Entfernung galoppiert war. In der Arbeit hatte ich lediglich Wert darauf gelegt, ihn frisch an den Start zu bringen und ihm nur schnelle Galopps gegeben. Dann gewann er leicht, wiederum unter dem Höchstgewicht von 82 ½ kg, das Große Hamburger Jagdrennen (5600 Meter). Trotzdem war er kein Steher geworden, sondern nur durchgeritten, und dadurch vermochte ich seine Kräfte in Rennen zu sparen. Er pullte nicht mehr und behielt seinen Speed für die Endphase selbst eines für ihn zu langen Rennens. Später gewann ich mit Funny Face die Hannoversche Armee … Sein bestes Rennen aber war der Sieg in der Großen Borsteler Steeple-Chase über 5000 Meter. … Da Funny Face das Reisen schlecht vertrug und kein sehr guter Fresser war, hatte ich ihn zeitig nach Borstel geschickt. Der Junge führte ihn jeden Tag spazieren*

Camillo v. Eynard auf seinem exzellenten Steepler Funny Face

und ließ ihn sich wälzen, nachdem er nichts als Trabarbeit getan hatte. … Nach diesem Rennen schickte ich den Wallach nach England, um die Liverpooler zu bestreiten.“

Nach einigen mit unterschiedlichem Erfolg bestrittenen Trials in Kempton Park, Windsor, Warwick, Derby und Manchester *„… entschloß ich mich, ihn in Rugby zu starten, auf einer Bahn, die der in Liverpool sehr ähnlich ist. … Er gewann das Rennen unter mir im Kanter auf Speed geritten und wurde nach dieser Leistung von 100:1 in Vorwetten auf 5:1 für Liverpool heruntergewettet. … Rugby ist wie ein Jahrmarktplatz. Umzäunte Sattelplätze gibt es nicht. Das Publikum kann sich in wüsten Scharen um die aus dem Rennen zurückkommenden Pferde drängen. … Eine verbrecherische Hand hatte mit einem Messer versucht, Funny Face eine Sehne durchzuschneiden. … Und so war die Hoffnung zerronnen, die Liverpooler zu gewinnen. … Ein Pferd in vollendeter Kondition, das in Schlingen gehängt wird, verliert seine Form so unnachsichtlich, daß es sie kaum je wieder gewinnt. So war es auch mit Funny Face.*

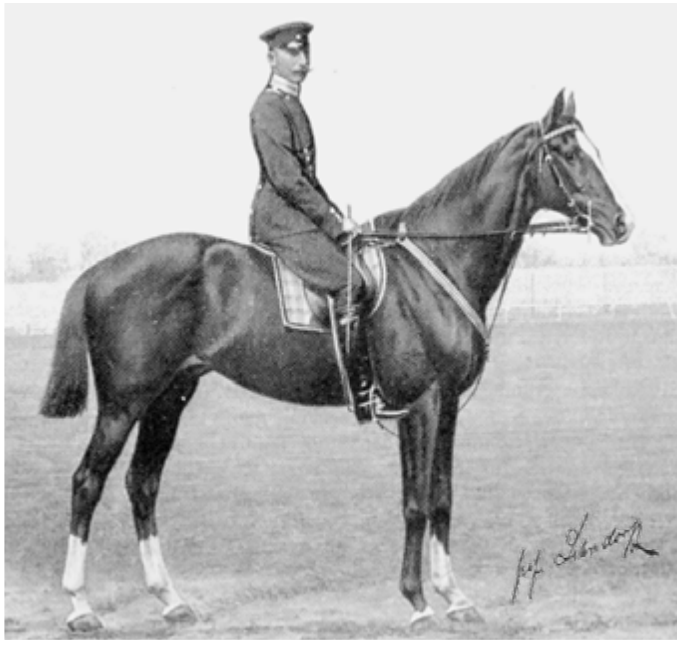
Ich machte mit ihm zunächst einen Versuch in der Karlshorster Armee, doch mußte ich ihn lahm anhalten. Als ich ihn dann nach längerer Zeit im Hubertus-Jagdrennen in Karlshorst wieder herausbringen konnte, tat er unter Herrn von der Decken am drittletzten Sprung seinen Todessturz. Da sprang Funny Face etwas früh und landete mit den Vorderbeinen in einem Graben. … Und als ich nach dem Rennen zu ihm hineilte, hob er, als er mich stumm erkannte, seinen Kopf und wieherte, als ob er mich bäte, ihm zu helfen. Eine Kugel machte seinem Leiden ein Ende.“

Graf Siegfried Lehndorff (1869-1956)

[Über die genialen „Pferdemänner“ *Lehndorff* haben wir bereits im Januarhaft 2004 unseres Magazins im Aufsatz ***„Graf Georg Lehndorff – ein Name der klingen wird, solange Pferde gezüchtet werden“*** berichtet.]

Graf Siegfried Lehndorff – Sohn des unsterblichen Hippologen und preußischen Oberlandstallmeisters *Graf Georg v. Lehndorff* – war der einzige Landstallmeister, der Leiter der drei preußischen Hauptgestüte Neustadt / D., Graditz und Trakehnen war. Seine umfassenden Kenntnisse und reichen Erfahrungen als Herrenreiter, Besitzer und Züchter hat Graf S. Lehndorff in seinem 1956 in zweiter Auflage im Landbuch-Verlag Hannover erschienenen Werk ***„Ein Leben mit Pferden“*** der Nachwelt überliefert – ein Fachbuch, das begeistert und jede hippologische Bibliothek ziert!

Als Herrenreiter bestritt Graf S. Lehndorff 541 öffentliche sowie 23 nicht öffentliche Rennen und kehrte 166mal als Siegreiter zur Waage zurück. Auch auf der Filialbahn Chemnitz des Dresdener Rennvereins 1890 e. V. vermochte er in vier Rennen zu triumphieren, u. a. in 1897 im Sattel des Savernake-Sohnes *Herr Vex* (s. Foto).



Graf Siegfried Lehndorff im Rennsattel von Herr Vex

Als Züchter ist sein Name vor allem mit dem großen Dark Ronald-Sohn Herold für ewig verbunden.

Und was berichtet *Graf Siegfried Lehndorff* über sein Reiterleben: *„Am 1. April 1890 begann ich meine Dienstzeit im 1. Garde-Ulanen-Regiment in Potsdam. Ich kam zur Schwadron des Majors v. Schmidt-Pauli, dem späteren Begründer des Vereins für Hindernisrennen, der einen größeren Rennstall in Potsdam unterhielt. Soweit es meine Zeit erlaubte, durfte ich die Schmidt-Pauli`schen Pferde in der Arbeit reiten und später zuweilen auch in Rennen. … Das erste Rennen das ich ritt und gewann, war ein Hürdenrennen 1891 in Insterburg auf der Stute Toilette, im Besitz des Herrn Simpson-Georgenburg. 1892 war ich in 19 Rennen viermal siegreich, dazu kamen sieben weitere Siege in nichtöffentlichen Rennen des Berlin-Potsdamer Rennvereins. 1893 kaufte mein Vater mir den im Gestüt Harzburg gezogenen Fuchswallach ‚Herr Vex'.*
Im ersten Jahr gewann ich mit ihm fünf Rennen, im ganzen 22 Rennen in sechs Jahren alle auf Provinzplätzen …

Ein Wendepunkt in meinem reiterlichen Leben trat 1893 ein, als ich zum erstenmal ein Pferd von Herrn v. Tepper-Laski ritt, was sich später öfters wiederholte. Das größte Rennen, das ich je gewonnen habe, war die Berliner Internationale Steeple-Chase am 8. Oktober 1895 in Karlshorst, das damals größte deutsche Hindernisrennen mit einem Gewinn von 21.000 Mark für den Sieger, Das Rennen führte über 5000 Meter über die schweren Sprünge, und ich hatte kein großes Vertrauen zu diesem Ritt, da Bastard erst vierjährig war und diese Bahn ebenso wenig wie ich kannte. Nach langem, schwerem Endkampf gelang es mir, in einem Felde von 18 Pferden um einen Hals gegen Herrn Kühns sechsjährige Stute Lotte unter Leutnant Camillo v. Eynard … zu gewinnen. Besonders schöne Erfolge brachte mir das Jahr 1898, als ich mit dem in Graditz gezogenen Leibgardist II sechs bedeutende Rennen gewann, darunter die Große Hannoversche Steeple-Chase, das Deutsche Jagdrennen, das Landsberg-Jagdrennen und das Charlottenburger Erinnerungsrennen in Karlshorst; ferner das Seebach-Memorial in Gotha und das Rheinische Jagdrennen in Köln. In diesem Jahr gelang es mir auch, mit 36 Siegen das Championat der Herrenreiter zu erringen.

Zwei sehr erfolgreiche Renntage hatte ich im Juli 1899 in Magdeburg, als ich von sieben Rennen fünf gewann…. Das letzte Hindernisrennen, das ich gewann, war im September 1901 das Rheinische Jagdrennen in Köln auf Tepper-Laski's Flieder, einem der besten Springer, die ich je geritten habe. Die folgenden Jahre boten mir noch wiederholt Gelegenheit, in Amateur-Flachrennen zu reiten, und die hier gewonnenen Erfahrungen haben mir später, als ich den Graditzer Rennstall leitete, sehr viel genützt."

Otto Schmidt (1896-1964)
[Unter dem Titel ***„Otto Schmidt war auch in Sachsen populär"*** stellten wir die außerordentliche Reiterpersönlichkeit bereits im Septemberheft 2004 unseres Magazins ausführlich vor.]

Der alsbaldige Aufstieg *Otto Schmidts* zum beliebtesten und erfolgreichsten Jockey in Deutschland begann bereits als Lehrling im Jahre 1916 mit dessen Siegritt auf dem Waldfrieder Hengst *Amorino* im Deutschen Derby. Die Presse resümierte: *„So siegte Amorino unter dem Lehrling O. Schmidt, einem kühnen, frischen jungen Reiter, dem kommenden Mann, der jetzt schon die meisten älteren Jockeys in die Tasche steckt!"*.

Seine großartige Rennreiterlaufbahn beendete ***Otto Schmidt*** 1952 mit der beeindruckenden Bilanz von 2.218 Siegritten (Deutscher Rekord bis 1990!), davon sieben Erfolgen im Deutschen Derby und 14 Jockey-Championaten!

Vor allem die Gestüte Waldfried, Ebbesloh und Erlenhof vertrauten der Jockeykunst des begnadeten Jockeys. Unvergessen für die Turfwelt bleiben zuvorderst seine großen Triumphe mit Cracks wie *Graf Ferry, Pergolese, Aurelius, Augias, Faustina, Schwarzgold, Ticino, Niederländer, Harlekin* und *Neckar*. Hinzu kamen anschließend noch 160 Siege als Trainer für die Gestüte Ebbesloh und Mydlinghoven.

Otto Schmidt als Lehrling mit seinem ersten Derbysieger Amorino

Lassen wir Otto Schmidt ein wenig erzählen: [☞ Es ist eine Bilanz bis zum Redaktionsschluss des o. g. Buches im Jahre 1940 !)]:
*„Es war Zufall, daß ich Jockey wurde. Mit Freunden suchte ich häufig die Hoppegartener Rennbahn auf und von Stallleuten wurde ich ermutigt, Jockey zu werden. Herzklopfend stand ich eines Tages vor Trainer **Fred Taral**, dem Gewaltigen, der eine Riesenzigarre im Mund hatte und mich lange musterte. Er war sehr erfreut über mein niedriges Gewicht von 32 kg und schloß 1912 einen Lehrvertrag mit mir ab, den mein Schwager unterzeichnete. … Erst im Herbst des zweiten Lehrjahres durfte ich ein Führpferd zum Bewegen der Jährlinge reiten. Im dritten Lehrjahr nahm ich bereits auf dreijährigen und älteren Pferden an der Morgenarbeit teil. … Endlich, im vierten Lehrjahr, wurde der Wunsch meines Lebens erfüllt: ich durfte Rennen reiten! Eine meiner schönsten Erinnerungen ist natürlich der erste überraschende Derbysieg, den ich 1916 auf **Amorino** aus dem Stall Waldfried errang. … Eines der besten Pferde, die ich jemals geritten habe, war **Pergolese**, mit dem ich in einem Jahr elf Rennen hintereinander gewann. Der Hengst war sehr feinfühlig und ehrgeizig und hat nie einen Schlag* [mit der Peitsche] *von mir bekommen, da er alles von selbst hergab. … Ein weiteres gutes Pferd des Gestüts Waldfried war **Augias**, der über enormen Speed verfügte. **Lampos** war wohl der größte Steher, den ich je geritten habe; er gewann seine besten Rennen auf der einstigen Grunewald-Rennbahn, die eine für Steher besonders günstige Linienführung hatte. Seit 1937 gehöre ich dem Stall des Gestüts Ebbesloh an; er wird von Trainer **Olejnik** betreut, mit dem ich sehr gern zusammenarbeite und für den ich noch zahlreiche Rennen zu gewinnen hoffe.*

Ich habe keineswegs die Absicht, in absehbarer Zeit das Rennreiten aufzugeben, es sei denn, daß meine Leistungen erheblich zurückgehen sollten. Bisher bin ich zwölfmal Champion gewesen und habe über 1.700 Rennen gewonnen."

Text: K. D. Graage ▪ Fotos: KDG-Archiv

Rätsel-Ecke

Worträtsel

Welchen Begriff suchen wir?

Wir haben kleine grüne Hüte,
und wir leben hoch auf den Eichen.
Im Herbst fallen wir auf den Boden,
Kinder sammeln uns in Waldbereichen.

Eicheln

Wenn man mich behalten will,
muss man mich sorgsam schützen.
Aber ohne mich zu brechen,
kann man mich nicht benutzen.

Ei

In der Wildnis bin ich so schüchtern,
und komme nie jemandem in den Weg.
In der Stadt, um Spaziergänger zu schützen,
auf der Straße liegen, macht mir keinen Schreck.

Zebra

PFERDEWITZ

Zwei Kühe sägen Holz. Plötzlich fliegt ein Pferd über sie hinweg, dann noch zwei und dann wieder eins. "Hier muss irgendwo ein Nest sein", meint die eine Kuh. Darauf die andere: "Nein, die fliegen nach Süden, das sind Zugpferde..."

Buchtipp

Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd

Der Sunday Times und New York Times Nr. 1-Bestseller - das meistverkaufteste Buch 2020 in Großbritannien

Ein einsamer Junge und ein Maulwurf begegnen sich, ein Fuchs und ein Pferd schließen sich ihnen an. Sie alle fühlen sich von der Welt im Stich gelassen, doch in ihren Gesprächen über ihre Angst und Einsamkeit geben sie sich gegenseitig Kraft und Unterstützung. Ein Buch voller Hoffnung in unsicheren Zeiten und über die heilende Kraft der Freundschaft.

Mit seinen einzigartigen und „Die Welt, in der ich leben muss, ist unsere. Aber die Welt, in der ich gern leben würde, ist die, die Charlie Mackesy erschaffen hat." Elizabeth Gilbert , Autorin von Eat, Pray, Love

„Ein wundervolles Kunstwerk und ein wundervoller Blick ins menschliche Herz." Richard Curtis, Drehbuchautor von Vier Hochzeiten und ein Todesfall, Notting Hill, den Bridget-Jones-Filmen, Tatsächlich … Liebe und Mr Bean

Verlag: ullsteinbuchverlage
www.ullstein-buchverlage.de
Friedrichstraße 126
10117 Berlin

Geschenkbuch
Hardcover
128 Seiten
ISBN: 9783471360217
Erschienen: 28.02.2020
Preis: 22,00 €

Reiterportrait

Jessica von Bredow-Werndl

Foto: Archiv (Stefan Lafrentz)

Jessica von Bredow-Werndl mit Dalera BB

- deutsche Dressurreiterin
- 2021 gewann sie zweifach Olympia-Gold und 3-mal Gold in der Europameisterschaft
- geboren am 16. Februar 1986
- Standort: Aubenhausen
- Erfolgspferde (u.a.):
  TSF Dalera BB, Ferdinand BB, Zaire-e

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr, Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin — **Tel.: 035207 / 896 13**
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare, LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit — kroenert@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner — **Tel.: 035207 / 896 15**
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung — wagner@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber — **Tel.: 0171 / 8073287**
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training, Betreuung Mannschaften — kroeber@pferdesport-sachsen.de

Simone Bothe — **Tel.: 035207 / 896 10**
Buchhaltung, Datenverwaltung, Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat, Mitgliederverwaltung — info@pferdesport-sachsen.de

Emma Borgards — **Tel.: 035207 / 896 18**
Auszubildende — borgards@pferdesport-sachsen.de

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin — **erikaihlau@gmail.com**

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr, der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 – 3460742
Fax: 0361 – 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder- Geschäftsführerin — **h.schoder@trfv.de**

Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung, Ansprechpartnerin PM, Kontake zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung,Turnierausschreibungen, Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.

c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung

www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smekul.sachsen.de

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke — **Tel.: 035207 / 890 103**
Landstallmeisterin

Nadin Finger/Julia Hanso — **Tel.: 035207 / 890 101**
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber — Gestütsleitung
Christina Bräuer — Sekretariat

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer
Zuchtleiter Bezirk Sachsen — **Tel.: 035207 / 896 50**, **Mobil: 0172-3579992**, kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek
Assistentin der Geschäftsführung — **Tel.: 035207 / 896 30**, wienczek@pzvst.de

Anne Vogel
Assistentin der Zuchtleitung
Stutbuch DSP / Jungzüchter — **Tel.: 035207 / 896 32**, vogel@pzvst.de

Petra Schreiber
Stutbuch alle Rassen außer DSP — **Tel.: 035207 / 896 33**, schreiber@pzvst.de

Maika Mende
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste alle Rassen/Equidenpässe — **Tel.: 035207 / 896 34**, mende@pzvst.de

Lisa Girlich
Buchhaltung — **Tel.: 035207 / 896 37**, girlich@pzvst.de

Lisa Hohmann
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation — **Tel.: 035207 / 896 39**, hohmann@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815
Handy: 0172 / 6168260

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder
Zuchtleiterin Bezirk Thüringen — **Tel.: 03643 / 2488 11**, **Mobil: 0171-53 78 257**, heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe — **Tel.: 03643 / 2488 18**, glowig@pzvst.de

Katja Klose
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe — **Tel.: 03643 / 2488 14**, klose@pzvst.de

Donatha Castell
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe — **Tel.: 03643 / 2488 16**, castell@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung — Wietje.Nolte@smekul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Kathrin Weiß — **Mobil: 0172-82 88 470**
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner — **Tel.: 035207 / 896 15**
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) — wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad — **Tel.: 035207 / 896 60**
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, Allg. Verwaltung, Anzeigen — conrad@sachsens-pferde.de

Anja Bretschneider — **Tel.: 035207 / 89664**
Satz und Layout, FN NEON — zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs — **Tel.: 035207 / 89664**
Satz und Layout — satz@sachsens-pferde.de

TERMINPLAN 2022 PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Datum 2022	Veranstaltung	Ort
Februar		
12.-13.02.	Hengstpräsentation Landgestüt	*online*
19.02.	19. Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat	Moritzburg
19.02.	Süddeutschen Hengstkörung und Hengstprämierung für Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassen	München
März		
03.-05.03.	Schaufenster der Besten, DSP-Körung, Online-Auktion	Neustadt/ Dosse
05.03.	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	*online*
11.03.	Frühjahrskörung für Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassen	Wolfersdorf
April		
01.-03.04.	Messe "Reiten-Jagen-Fischen"/ Fachforum/ Hengstpräsentation	Erfurt
03.04.	5. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchterwettbewerb	Erfurt
06.-10.04.	Messe Partner Pferd / Weltcup	Leipzig
11.-24-04.	DSP-Reitpferdeauktion	Darmstadt
21.-24.04.	agra - Die Landwirtschaftsausstellung	Leipzig
24.04.	Ostdeutscher Jungzüchterwettbewerb	Leipzig
Mai		
05.05.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktion	Wolfersdorf
29.05.	Gestütsschau	Graditz
31.05.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
Juni		
01.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
02.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Moritzburg
10.-12.06.	Sächs./Thür. Landeschampionat	Lengenfeld
18.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
18.06.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
19.06.	Gestütsschau	Graditz
24.-26.06.	Titanen der Rennbahn mit offenem Kaltblutfohlenchampionat	Brück
Juli		
30.06.-03.07.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat Spring- & Dressurpferde	Burgstädt
07.-09.07.	"WBFSH IYB World Championship - Weltmeisterschaft der Jungzüchter"	Ermelo
08.-10.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
16.07.	DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen	Kronberg/ Schafhof
16.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
21.-24.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt-
23.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt-
23.-24.07.	Sächs.-Thür. Landeschampionat der Fahrpferde	Birkungen
30.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe /Donaueschingen
August		
05.-07.08.	Bundesjungzüchterwettbewerb	Münster-Handorf
16.08.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
16.08.	DSP-Online-Auktion Vielseitigkeitsfohlen	*online*
September		
31.08.-04.09.	Bundeschampionate	Warendorf
04.09.	Bundesoffene Hengstschau Shetlandpony	Reinstedt
08.-11.09.	WM Junge Dressurpferde	Ermelo
10./18./ 24.09.	Hengstparaden	Moritzburg
16.-18.09.	DSP-Festival mit Stutenchampionat und Jungzüchterwettbewerb	Darmstadt-
17.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Darmstadt-
23.-25.09.	Grüne Tage	Erfurt
Oktober		
07.-09.10.	FN Bundesstutenschau Haflinger / Edelbluthaflinger	München
07.-09.10.	FN Bundeskaltblutschau	München
09.-12.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
28.-30.10.	Marbacher Wochenende mit DSP-Satelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
November		
05.11.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
18.-19.11.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
19.11.	Mitteldeutsche Herbstkörung	Prussendorf
25.-26.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg

Pferdezuchtverein Vogtland informiert 2022

Vogtländischer Freispringcup am **Samstag 5.3.2022** ab 14.00 Uhr Reitanlage Heckel, 3- und 4-jährige Sportpferde und –ponys, Meldeschluß 25.2.2022

Jahreshauptversammlung **Freitag 29.4.2022**, 19:00 Uhr Gasthof Schneider Schönau (Vorstandswahl) eine gesonderte Einladung geht den Mitgliedern 4 Wochen vorher zu

Stuteneintragung am **Dienstag 24.5.2022** in Ellefeld, Schöniger GbR ab 9:00 Uhr

Fohlenschau **Dienstag 14.6.2022** Reitplatz Lengenfeld ab 9:00 Uhr

(Termine gelten alle vorbehaltlich und der dann zum jeweiligen Termin geltenden Corona-Regeln, wir behalten uns vor, Veranstaltungen die ohne Zuschauer nicht durchgeführt werden können, ausfallen zu lassen. Wir bitten dies zu entschuldigen aufgrund der derzeitigen Planungsunsicherheit!!!)

Infos unter 0173-9487447

gez. Vorstand PZV Vogtland e.V.

TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2022

STATIONSPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
Reitpferde		
Sachsen		
27.04. - 17.05.2022	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten DSP
Thüringen		
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten DSP
Schweres Warmblut		
Sachsen		
20.05. - 09.06.2022	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Kaltblüter		
Sachsen		
20.05. - 09.06.2022	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Reitponyrassen		
Sachsen		
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
Thüringen		
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten (CII)
Haflinger und Edelbluthaflinger		
Sachsen		
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten (CII)
20.05. - 09.06.2022	21 Tage - Landgestüt Moritzburg	Reiten und Fahren (CVIII)
27.05. - 09.06.2022	14 Tage - Landgestüt Moritzburg	Fahren (CV)
Thüringen		
27.04. - 10.05.2020	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
04.05. - 17.05.2022	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz	Reiten (CII)
01.06. - 14.06.2022	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
14.09. - 27.09.2022	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)

FELDPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
17.05.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
17.05.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
08.06.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
09.06.2022	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI)
09.06.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI) / Haf/ EH (EIV)
20.07.2022	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
15.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
29.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
29.09.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
12.10.2022	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
13.10.2022	Gestüt Käfernburg/Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
HENGSTLEISTUNGSPRÜFUNGEN		
29.09.2022	Feldprüfung Fahren/Interieur/ Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
30.09. - 18.11.2022	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10. - 03.11.2022	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2022	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

EINLADUNG
Jahresmitgliederversammlung

Pferdezuchtverein Nordthüringen
am Freitag, 18.02.2022 um 19.00 Uhr
im Farm Bistro der FORST FARM in Nordhausen-Herreden, Hochstedter Straße 65

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Bericht der Zuchtleiterin, Arbeitsplan des Zuchtvereins 2022, Vorstandswahlen, Kandidatenvorschläge, Neuwahl Vorstand, Vertreterwahl/Vertreterversammlung, Verschiedenes (Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten)

Herzlich eingeladen sind auch die jungen Züchter, Familienangehörige, pferdebegeisterte Gäste und Nichtmitglieder. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen!
Der Vorstand PZV Nordthüringen

REITEN-JAGEN-FISCHEN ERFURT 2022
Aufruf zur Mitgestaltung der Hengstpräsentation am 02. April 2022

Vom 01.-03. April findet in Erfurt die schon traditionelle und beliebte Messe „Reiten-Jagen-Fischen“ statt. In bewährter Weise werden zahlreiche Besucher und Aussteller erwartet. Geboten wird in den Erfurter Messehallen ein breites Spektrum an Show, Informationen sowie züchterischen und sportlichen Wettbewerben.
Auch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. trägt erneut mit der Organisation der Hengstpräsentation und des 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerbs zur Mitgestaltung dieser hochkarätigen Veranstaltung bei.
Alle Hengsthalter haben die Möglichkeit zuchtaktive Deckhengste aller Rassen unseres Verbandes zu präsentieren und damit für eine erfolgreiche Decksaison zu werben.
Haben Sie Interesse Ihren Hengst in der Messehalle 3 dem fachkundigen Publikum vorzustellen? Dann melden Sie sich bis zum 18. März 2022 und nutzen Sie das vorbereitete Anmeldeformular!
Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregelungen der thüringischen Corona-Verordnung.
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
*Geschäftsstelle Weimar: Im Boden 1 * 99428 Weimar*
*T: 03643/248811 * F: 03643/248815*
E-Mail: heyder@pzvst.de

Nennung
zum 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb
am 3. April 2022 in Erfurt

Angaben zum Teilnehmer

Name, Vorname

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Telefonnummer

E-Mail

Alterklasse I (2016 - 2013 geb.) ◯ bitte ankreuzen
Alterklasse II (2012 - 2009 geb.) ◯
Alterklasse III (2008 - 2004 geb.) ◯
Altersklasse IV (2003 - 1997 geb.) ◯
einschl. auszubildende Pferdewirte

Jungzüchter Sachsen-Thüringen

Geburtsdatum

Zuchtverein

Erziehungsberechtigte/r (erforderlich für die Altersklassen I, II und III)

Name, Vorname

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Ich bin mit der Speicherung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Verbandszwecken einverstanden. Wir erklären uns einverstanden, dass ich selbst/ unser Kind während der Veranstaltung fotografiert werden darf. Diese Fotos können ggf. publiziert werden. Gleichzeitig erklären wir uns einverstanden mit der Veröffentlichung meines Namens/ des Namens unseres Kindes u.a. in den Ergebnislisten der Veranstaltung.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Nennschluss: 14. März 2022

Die Ausschreibung zum Wettbewerb finden Sie auf der Jugendseite dieser Ausgabe

„REITEN-JAGEN-FISCHEN“ ERFURT 01. APRIL – 03. APRIL 2022
Anmeldung zur Hengstpräsentation am 02. April 2022

Die Hengste müssen nach den aktuellen FN Bestimmungen geimpft sein!

Name und Lebensnummer des Hengstes:

Deckstation:

Präsentationsmöglichkeit:

☐ unter dem Sattel: Springen
☐ unter dem Sattel: Dressur
☐ vor dem Wagen
☐ an der Hand
☐ sonstige Vorstellung

Sprecherinformationen:

HLP abgelegt in:

HLP Ergebnis:

Turniererfolge:

Reiter/Fahrer:

Weitere Informationen (ggfs. als Anlage)**:**

Aussteller Name, Vorname:

Aussteller Adresse:

Aussteller Handy:

Ort, Datum

Unterschrift

DUPLIKATE PFERDEPÄSSE / EIGENTUMSURKUNDEN 2021

Reg.-Nr.	Antragsteller	Ge.	Name	LN	Rasse	Geb.-Datum	Farbe	Vater	MV	Pass	EU
Zuchtbezirk Sachsen											
01/2021	Eckert Listner, Jahnsbach	W	Elano	DE 455550372618	SW	29.05.2018	Rappe	Ellington	-		X
02/2021	Eckert Listner, Jahnsbach	H	Elchico	DE 455550113418	SW	04.05.2018	Rappe	Eckermann	-		X
03/2021	Wieduwilt, Christiane	S	Ricca	DE 487871640302	Sächs. Reitpferd	20.04.2002	Rappe	Rainboy	Weltcup	X	
04/2021	Neubert, Christin	S	Adele M	DE 455670123313	STSW	19.03.2013	Braun	Elbcapitän	Epos		x
05/2021	Schwarze, Jessica	W	Lord	DE 498871711306	Großpf.o.Rbz.	25.05.2006	Rappschimmel	-	-	X	X
06/2021	Reitzentrum Hexenburg	H	Remondo	DE 455870014910	DSP	10.04.2010	Braun	Relius	Coriograf B		X
07/2021	Reitzentrum Hexenburg	H		DE 455878270212	DR	30.04.2012	Fuchs	King of Heart's	Menai Sparkling Magic		X
08/2021	Reitzentrum Hexenburg	H		DE 455870228215	DR	21.03.2015	Fuchs	King of Heart's	Menai Sparkling Magic		X
09/2021	Reitzentrum Hexenburg	H		DE 455550055716	DR	10.05.2016	Rappe	King of Heart's	FS Golden High-light		X
10/2021	Göllinger, Janina	S	Rebecca	DE 455878453107	DSP	17.05.2007	Schwarzbraun	Rubinus	Weltstern	X	
11/2021	Mulzer, Nicole	S	Marry	DE 498871753698	Pony o.Rbz.	01.01.1998	Fuchs	-	-	X	X
12/2021	Metzner, Thomas	S	Pommes	DE 487000039305	DSP	21.05.2005	Braun	Junior d.Pommes	Liberator	X	
13/2021	Rosenauer, Walter	S	Ulla	DE 455870251207	STSW	18.05.2007	Braun	Valentin	Esprit	X	X
14/2021	Rosenauer, Walter	S	Ulrike	DE 487000258705	STSW	30.03.2005	Braun	Einsiedel	Esprit	X	X
15/2021	Hannemann, Jens	S	Ida	DE 455550064417	STSW	21.05.2017	Braun	Elbcapitän	Egner		X
16/2021	Gnadt, Andreas	H	Elms P	DE 455870219609	STSW	11.04.2009	Braun	Excellent P	Ellrado	X	
17/2021	Polizeireiterstaffel Mannheim	W	Carlo	DE 455870268010	STSW	18.05.2010	Rappe	Carlos	Estan		X
18/2021	Susanne Voigt	S	Frieda	DE 455987214817	Großpf.o.Rbz.	29.03.2017	Rappe	-	-		X
19/2021	Melanie Frei	S	Sabrina	DE 498871749412	Pony o.Rbz.	07.06.2012	Schimmel	-	-	X	
20/2021	Jytte Sigfredsen	S	Gypsy Queen Hedegaard	DE 455870247012	SW	11.06.2012	Dunkelbraun	Gerling	Dyveke Hedegaar	X	X
21/2021	Jytte Sigfredsen	W	Bingo Hedegaard	DE 455878373513	SW	05.05.2013	Schwarzbraun	Gerling	Dyveke Hedegaar	X	X
22/2021	Marcel u.Jenny Neumann	W	Anton	DE 455550454518	Hafl.	19.04.2018	Fuchs	Anis	Almud		X
23/2021	Fabienne und Vera Gratzl	S	Pride Palomina	DE 455879005713	DSP	11.06.2013	Palomino	Palmares	-	X	
24/2021	Rindebaek Dreyer, Vivi	S	Labelle S.	DE 455870276808	DSP	24.03.2008	Braun	Stallone Quainton	Lehnbach	X	
25/2021	Lahr, Synke	H	Ceblitz	DE 455870350210	DSP	30.01.2010	Schwarzbraun	Classe	Quite Capitol		X
26/2021	Bonitz, Endy	H	Nashville B	DE 455550018217	Ehaf	11.02.2017	Fuchs	Naiv-Sohn	Sammi		X
27/2021	Bonitz, Endy	H	Ninety Nine B	DE455550018118	Ehaf	20.02.2018	Fuchs	Naiv-Sohn	Sammi		X
28/2021	Bonitz, Endy	S	Bellevue B	De455550390518	Ehaf	01.05.2018	Fuchs	Nearly Perfect	Wildprinz		X

DUPLIKATE PFERDEPÄSSE / EIGENTUMSURKUNDEN 2021

Zuchtbezirk Thüringen											
01/2021	Haras de la Née, Frankreich	S	Bonja Dbg.	DE 455550240419	Hafl.	02.05.2019	Fuchs	Stern-Bube	Sommertraum	X	X
02/2021	Laurien Dietrich, Ratingen	H	Calvaro	DE 455670106410	DSP	03.03.2010	Schimmel	Cassiano	Liberty Son		X
03/2021	Anne Konradt, Gotha	H	Collinaro	DE 455678047313	DSP	22.04.2013	SchwBraun	Contenaro	Ariel		X

04/2021	Franziska Eylin Mruczinski, Buttelstedt	H	Monty	DE 498550000408	Pony o.Rbz.	12.05.2008	Rsti	-	-	X	X	X
05/2021	Naby Oberbeck, Hammah	H	Normen	DE 467000248503	DR	09.05.2003	Braun	Notre Plaisir	Graveur	X		
06/2021	Janina Löwe, Lauingen a. d. Donau	H	Robi	DE 467000280406	DSP	10.04.2006	Braun	Rex Gotthard	Dozent			X
07/2021	Anna Rudolph, Luisenthal	H	Cracker Jack	DE 455670260811	DSP	09.05.2011	Fuchs	Cato	Rosier	X	X	X
08/2021	ZG Kunze, Mertendorf	S	Karo	DE 455670075215	RhD-K	12.04.2015	Hellbraun	Antonio	Nathan			X
09/2021	Günter Hanowski, Jessen	S	Siva	DE 455550256918	DR	18.04.2018	Hellbraunfalbe	Grimaldi	Mr. Tarek			X
10/2021	Ludger Zimmermann, Schweppenhausen	H	Koran	DE 467000073406	DR	05.04.2006	Braun	King of Dance	Walou			X
11/2021	Bernhard Nickel, Hohenmölsen	H	Nilson	DE 498550003515	Pony o.Rbz.	05.05.2015	Braun	-	-	X	X	X
12/2021	Patrick Zwernemann, Stockelsdorf	H	Nova von Bothenheiningen	DE 455670015512	Welsh A	17.03.2012	Braun	Riedeland's Nevado	Stal Maasdijk's Macho	X	X	X
13/2021	ZG Waldemar und Ute Richardt	H	Milano RR	DE 455550372317	SW	01.03.2017	Schwarzbraun	Mylord	Elbling	X	X	
14/2021	Katrin Bleschke, Glashütte	S	Sunny	DE 498670005410	Pony o.Rbz.	13.07.2010	Fuchs	-	-			X
15/2021	Lisa Zander, Hauteroda	S	Hantje	DE 455550475817	Shet.	20.07.2021	Rappe	Furi van de Vier Hoeven	Harmony Liebas			X
16/2021	Andreas Gnadt, Fröndenberg	H	Gotano	DE 467000191403	STSW	02.07.2003	Rappe	Glücksburg	Winzerin	X	X	
17/2021	Matthias Rolf Heyder	S	Lady One	DE 455550264117	DR	22.05.2017	Fuchs	FS Numero Uno	Lilli's Fee			X
18/2021	Viktoria von Graevemeyer	H	Doodle Jump	DE 455550230417	DR	19.04.2017	Fuchsfalbe	FS Don't Worry	Cherie	X		

PFERDEZUCHTVEREIN VOGTLAND E.V.
Vogtländischer Freispringwettbewerb

Am 5. März 2022 ab 14.00 Uhr

Bitte um **Anmeldung bis 25.2.2022** an:
Reitanlage Heckel
Reichenbacher Straße 31
08485 Lengenfeld
Tel. : 01739484427
reitstall-heckel@t-online.de

Freispringtraining findet nach vorheriger Absprache mit Hardy bzw. Henry Heckel regelmäßig Samstag 17.00 Uhr statt.
Startberechtigung: alle 3- und 4-jährigen Springpferde und -ponys, Zuchtgebiet/ Herkunft/ Brand spielt keine Rolle
Startgeld: 15,-€ pro Pferd/Pony, am Veranstaltungstag vor Start in der Meldestelle zu zahlen!
Bitte als Anlage Kopie Eigentumsurkunde beifügen.
Haben sie einen Vorführer oder ist eine Vorstellung durch unsere Jungzüchter gewünscht?
Wir bitten um Vorstellung der Pferde in einwandfreiem Zustand: eingeflochten, Trense mit schnell aushängbaren Zügeln, Gamaschen oder bandagiert.
Wir würden uns freuen zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand PZV e.V.

NACHWUCHS AUFGEPASST!
Sichtungstermin "Fördergruppe Jugend im Sattel 2022" Thüringen

5. Februar 2022 in der Reitanlage Grabsleben

Beginn: 14.00 Uhr

Am Sonnabend, den 5. Februar werden wieder Kinder und Jugendliche, Geburtsjahr 2005-2010, für die Fördergruppe "Jugend im Sattel Thüringen" gesichtet und ausgewählt.Die Fördergruppe wurde 2010 gegründet und wird vom Land Thüringen über den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und seit 2021 vom Förderverein YRD e.V. unterstützt. Aus dieser Fördergruppe sind sehr gute Reiter entsprungen, welche derzeit auch in den schweren Klassen des Reitsports zu finden sind. Die Fördergruppe ist eine Leistungssportgruppe, die gezielt und vielseitig in allen Disziplinen ausgebildet wird, bevor sie sich in ihren Stärken spezialisieren. Teilweise sind einige schon spezialisiert, dies fördern wir ebenso, ohne auf die Grundlagen anderer Disziplinen zu verzichten. Grundgedanke dieser Fördergruppe ist eine umfassende Grundausbildung in Dressur, Springen und Gelände, um später Pferde unserer Züchter erfolgreich ausbilden und vorstellen zu können. Erfolgreiche Beispiele für solide Basisarbeit am jungen Pferd/Pony sind z.B. Laura Hennig und Lisa Marie Wust, welche junge Pferde hoch erfolgreich beim Bundeschampionat vorstellen und somit unseren Zuchtverband sehr gut repräsentieren. Unser Ziel ist es, ein kontinuierliches Training über das gesamte Jahr zu gewährleisten, um einen deutlichen Leistungsfortschritt bei den Reitern zu erzielen. Für das Jahr 2022 sind folgende Aktivitäten auf der Agenda:

- Monatliche Wochenendlehrgänge (bis April) und Tageslehrgänge (in der Saison)
- zahlreiche Turniere mit Betreuung durch Trainer
- 2 große Trainingslager in den Ferien

Durch die intensive Förderung konnten zahlreiche Siege und Championatstitel in 2021 von den Mitgliedern der Fördergruppe errungen werden.

Die Sichtungskommission 2022 besteht aus:

1. Vorsitzende des PZVST - Dr. Annette Rommel
Vorstandsmitglied PZVST - Jörg Wollenhaupt
1. Vorsitzende YRD Verein- Constance von Nordheim
2. Vorsitzende YRD Verein - Christiane Heller
Trainerin der Fördergruppe bleibt weiterhin Frau Tanja Schramm

Anforderungen zur Sichtung:

- Geburtsjahr 2005-2010
- Talent für Dressur, Springen, Gelände
- Reitniveau mindestens Klasse E in Dressur und Springen

Ablauf der Sichtung am 5. Februar:

- Treffpunkt in der Gaststätte an der Reithalle um 13.45 Uhr
- Begrüßung durch die Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.,Frau Dr. Annette Rommel
- Vorstellung Trainingsplan für 2022 durch Leiterin Tanja Schramm
- Bekanntgabe des Zeitplanes für die angemeldeten Reiter in Gruppen

Anschließend

- Beginn der Sichtung in Reithalle
- Teil I: Dressurteil mit Reiten nach Kommando (2-4 Reiter)
- Teil II: Teilparcour Springen im Niveau der Teilnehmer laut Anmeldung
- Teil III: Theorietest (mit Pferd in der Halle, zwei Fragen zur Skala der Ausbildung)

Nach jeder Gruppe erfolgt bereits eine engere Auswahl der Reiter-Pferd-Paar. Die endgültige Entscheidung zur Aufnahme in die Fördergruppe wird erst nach der Besichtigung aller Reiter getroffen.

Anmeldung:

Siehe Anmeldeformular unten.
Anmeldeschluss ist der 31.01.2022
Wichtige Informationen:
Adresse: Reitsportzentrum Gabsleben, Zum Wächs 6
Boxen: Reservierung bitte direkt bei Frau Sprenger Tel.: 0162-9112155

Wir wünschen allen eine gute Anreise und viel Erfolg zur Sichtung.

Anmeldung zur Sichtung „Jugend im Sattel 2022“

REITER
Name des Reiters:
Anschrift des Reiters:
Geburtsdatum:
Reitverein:

AUSBILDUNG
Ausbildungsstand REITER: Dressur / Springen / Gelände
Leistungsklasse: Dressur / Springen / Gelände

PFERD
Pferd für 2022 ☐ eingenes Pferd ☐ zur Nutzung
Alter des Pferdes: (max. 16 Jahre)
Ausbildungsstand Pferd: Dressur / Springen / Gelände

Kontaktdaten Eltern
Name Eltern:
Telefonnummer:
Mail Adresse:

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an info@yrdverein.de oder per Post an unsere Postanschrift.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Schramm unter 0173 82 55 150

Post:
Post Förderverein YRD e.V.
Hainfeld 71
99310 Arnstadt OT Angelhausen

HENGSTTAGE DES DEUTSCHEN SPORTPFERDES 2022 - MÜNCHEN
Körergebnisse

KN	Vater	Muttervater	WH	Aussteller	Körurteil/ Prämie
Springlot					
10	Casino Grande	Havana Club	167	Antonius Schulze-Averdiek	Siegerhengst
4	Askari	Diarado	166	Joachim Heidenreich	Prämienhengst
16	Diamant De Semilly	Cassini I	168	Jürgen Laue	Prämienhengst
23	Herakles	Zirocco Blue	169	Schep International Trade BV	Prämienhengst
30	Nixon van het Meulenhof	Chacco-Blue	170	Shep International Trade BV	Prämienhengst
35	Uno I	Con Capitol	164	Stefan Schumacher	Prämienhengst
1	Aganix Du Seigneur	Centurio	170	Ignaz Berger	gekört
2	Arezzo VDL	C-Indoctro	170	BHA Nales Beheer BV	gekört
3	Arezzo VDL	Last Man Standing	168	Gestüt Birkhof - Thomas Casper	gekört
6	Balous Bellini	Santander H	164	Darian Haun	gekört
9	Cascadello I	Comte	169	Grishaber, Horse-Land Speyer	gekört
13	Cicero Z	Spartacus	167	Axel Antrack / Christan Hansen	gekört
17	Don VHP Z	Comme il faut	166	Sportpferde Beckmann GmbH	gekört
21	Emerald van het Ruytershof	Nabab de Reve	170	Otmar Eckermann	gekört
22	Emerald van het Ruytershof	Quintero	169	Zuchtgemeinschaft Mewes/Kretzschmar	gekört
25	Like Angel	I'm Special de Muze	169	Daniela Kastner-Schöpe	gekört
26	Manchester van't Paradijs	Ahorn	165	Sabine Lehner	gekört
29	Million Dollar	Tolan R	166	Kai Gosmann	gekört
Dressurlot					
48	Don Royal	Quadroneur	172	Dr. Frank Klakow	Siegerhengst
39	Benicio	Belantis I	166	Sportpferde Beckmann GmbH	Prämienhengst
57	Fair Game	Sandro Hit	170	Xenophon 2 GmbH	Prämienhengst
65	Fürst Samarant	Lissaro	169	Mathieu Beckmann	Prämienhengst
69	Maracaná	Biasini	171	Schulze-Averdiek Sportpferde u. Aufzucht	Prämienhengst
78	Top Gear	Don Schufro	168	Xenophon 2 GmbH	Prämienhengst
83	Vitalis	Foundation	170	Dr. Dieter Schüle	Prämienhengst
85	Zackerey	Ehrenwort	172	Heinrich Ramsbrock	Prämienhengst
36	Asgard's Ibiza	For Romance I	170	Jan Pieter Dalsem	gekört
37	Baron (DK)	Diamond Hit	169	Gestüt Greim, Ludwig Fischer	gekört
38	Bel Amour	Ampere (NLD)	168	Hauptgestüt Graditz, Sächs. Gestütsverwaltung	gekört
40	Benicio	Don Diamond	169	Galneder Zuchthof GbR	gekört
51	Durello	Sir Oldenburg	166	Hella Kuntz	gekört
52	Escamillo	Quaterback	171	Anne Klakow	gekört
56	Escolar	Sir Donnerhall	173	Thomas Müller	gekört
68	Jovian	Fürst Romancier	169	Gestüt Greim	gekört
70	Millennium/T.	Donnerhall	169	Rueben Equestrian, Sabine Rueben	gekört
72	Secret	Bordeaux (NLD)	171	Dr. Rainer und Heidi Heuschmann	gekört
74	Secret	Hochmeister	168	Zuchtbetrieb Diana Schmidt	gekört
79	Top Gear	Fürst Romancier	168	Gestüt Pramwaldhof GmbH	gekört
80	Totilas	Bordeaux (NLD)	169	Eugène Reesink Reesink Pferde GmbH	gekört
81	Toto Jr.	San Amour I	165	Heinrich Gießelmann	gekört
84	Zackerey	Dancing World	172	Johannes Gaab	gekört

Breitensportkalender 2022			
Datum	**Veranstaltung**	**Ort**	**Kontakt**
03.04.	Breitensportliche Veranstaltung	Lüttewitz	RV Lüttewitz e.V.
30.4.-01.05.	Weinstraßenrundfahrt & Breitensportliche Reit- und Fahrveranstaltung	01665 Diera	RFV Diera e.V.
06.-08.05.	Internationales Distanzturnier - CEI2* 120km, CEI1* 100km, CIEYJ2* 120km, CEIYJ1* 100km	04889 Schildau	A.G. Mitteldeuzschland Distanz & Privile-gierte Schützengilde Schildau e.V.
29.05.	Kreis Kinder und Jugendsportspiele LK Görlitz	02791 Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
11.06.	Breitensportliche VA Reiten & Fahren sowie Schau-veranstaltung	09432 Großolbersdorf	RFV "St. Hubertus" Großolbersdorf e.V.
18.-19.06.	Breitensportliche VA	Kalkreuth, Tuniergelände Pauls-mühle	RFV Kalkreuth e.V., www.reitverein-kalkreuth.de
18.-19.06.	Erzgebirgsspiele im Reiten inkl. Erzgebirgsmei-sterschaften	08309 Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e.V.
17.07.	Breitensporttag	09629 Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
23.-24.07.	20. Faszination Pferd open air, Landesbreiten-sport-festival | Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2022 | SM und LBE Quadrille Reiten	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.
20.08.	3. Reitertag	04654 Frohburg	RFV Greifenhain e.V.
20.-21.08.	Breitensportturnier	02791 Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
10.-11.09.	Breitensportliche Reit- und Fahrveranstaltung	01665 Diera	RFV Diera e.V.
24.-25.09.	8. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	02791 Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
29.10.	Gompitzer Reitertag	Dresden - Gompitz	RV Gompitz e.V.

WICHTIGE TERMINE 2022
TERMINÄNDERUNG UND -ERGÄNZUNGEN

Wann?	Wo?	Was?
FAHREN		
~~05.02.2022~~	~~Altmittweida~~	~~Fahrertag~~
01.-03.04. ~~08.-10.04~~	Seelitz	Förderlehrgang für Kaderfahren bei Carola Slater-Diener
17.-19.06.2022	Remlingen / BAY	Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Fahren
14. - 17.07.2022	Bösdorf	DJM Fahren
~~10. - 14.08.2022~~	~~Bösdorf~~	~~DJM Fahren~~

Änderungen vorbehalten

EINLADUNG

Weiterbildung für Parcourschefs und Parcourschefanwärter d… Sachsen

abgesagt

…ebruar 2022
…r Am Reiterhof" in Seelitz

Referent: Wolfgang Meyer, Diehlo

…usschuss Parcourschefs

Lehrgänge Fahren 2022

Kaderlehrgang Fahren
bei Carola Slater-Diener

1.-3. April ~~08.-10. April~~ 2022, Seelitz

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Fahren verpflichtend.
Anmeldungen bis 25.03.2022 bei Lukas Wenderoth, kutschfahrten-wenderoth@gmx.de, Tel. 0160 6549478.

Lehrgang Fahren für Nicht-Kaderfahrer
bei Lars Krüger

07.-08. Mai 2022, Großolbersdorf

***Anmeldungen bis 25.04.2022** bei Lukas Wenderoth, kutschfahrten-wenderoth@gmx.de, Tel. 0160 6549478.*

WICHTIG: Für beide Lehrgänge besteht an den Trainingsstandorten für die Pferde/Ponys die Pflicht einer gültigen Herpesimpfung!

EINLADUNG

Hiermit laden wir alle Fahrer und Fahrsportinteressier…
zum traditionellen

Fahrertag 202…

abgesagt

am Samsta… …22
…hr

Gasthof … …straße 96, 09648 Altmittweida

Di… …eitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fahrausschuss

ANKÜNDIGUNG

DELEGIERTENVERSAMMLUNG
des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Wie im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 bereits angekündigt, ist die **Delegiertenversammlung 2022** aktuell für **Dienstag, 12. April 2022 in Siebenlehn** als Präsenzveranstaltung geplant.

Wir bitten daher den Termin bereits zu notieren.

Weitere Infos folgen.

Andreas Lorenz
Präsident

Serien in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2022

DRESSUR

Sächsischer Teenie Dressur Cup 2022

Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Teilnehmerkreis: JUN U16 Jg. 2006 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 5-6

Anforderungen: **Dressurprüfungen der Kl. A****
In den Qualifikationen wird die Aufgabe A 9 und in der Finalprüfung die Aufgabe A 10 geritten (jeweils RV 402.a).

Durchführung: Je Qualifikation sind pro Reiter zwei Pferde/ Ponys erlaubt. Am Finale dürfen Junioren nur mit einem qualifizierten Pferd/ Pony teilnehmen, das zwei Qualifikationsprüfungen mit der Wertnote 5,5 und besser beendet hat. Für die Gesamtwertung wird die werden die beiden besten Qualifikationen und das Finale gewertet.

Wertung Finale: Bewertet wird nach dem Platzziffernsystem. Qualifikationsprüfungen : Finalprüfung = 1 : 1 : 1,5 Bei Punktgleichheit entscheidet die Finalprüfung.

Qualifikationen:	29.04.-01.05.2022	Seelitz
	26.-29.05.2022	Röhrsdorf
	17.-19.06.2022	Moritzburg - Jugendturnier
	15.-17.07.2022	Dorfchemnitz
	03.-04.09.2022	Burgstädt
Finale:	23.-25.09.2022	Seelitz

NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2022 -

Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der NÜRNBERGER Versicherung

Teilnehmerkreis: Jun, Jg. 2004 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 4-5

Anforderungen: Qualifikation **Dressurprüfung Kl. L* - Trense**, Finale **Dressurprüfung Kl. L** - Trense**
In den Qualifikationen wird die Aufgabe L 8 (RV 402.a) und in der Finalprüfung die Aufgabe L 9 (RV 402.b) geritten.

Durchführung: Jeder Reiter kann bis zu zwei Pferde/Ponys je Qualifikation starten. Es werden fünf Qualifikationen durchgeführt. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen die Ergebnisse der besten drei Qualifikationsprüfungen je Reiter-Pferd-Paar ein. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystemsystem gemäß der Rangierung in jeder Prüfung für alle Reiter-Pferd-Paare. Für das Finale qualifizieren sich die 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paare, wobei pro Paar nur die drei besten Ergebnisse gewertet werden. In den Qualifikationen gilt folgendes Punktsystem: 15 Punkte für Platz 1; 14 Punkte für Platz 2; 13 Punkte Platz 3, usw.. Reiter-Pferd-Paare, die eine WN unter 5,5 erhalten haben oder Aufgeben oder Ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Der Start im Finale ist pro Reiter auf ein Pferd, und zwar das jeweils beste Pferd, begrenzt. Fällt dieses für den startberechtigten Reiter aus, kann - in Abstimmung mit dem Landestrainer - ein Ersatzpferd benannt und eingesetzt werden. Sofern kein Ersatzpferd verfügbar ist, fällt der Reiter für die Finalteilnahme aus. Danach gilt das Nachrückverfahren gemäß Ranking. Zusätzlich zu den gemäß o.g. System ermittelten 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paaren sind am Finale noch weitere Reiter-Pferd-Paare startberechtigt, die an mindestens einer Qualifikationen teilgenommen und im Anschluss an die letzte Qualifikation eine Wildcard durch den Landestrainer erhalten haben. Das Finalergebnis allein entscheidet über den Sieg in dieser Serie.

Qualifikationen:	15.-17.04.2022	Gompitz
	26.-29.05.2022	Röhrsdorf
	17.-19.06.2022	Moritzburg - Jugendturnier
	22.-24.07.2022	Seelitz
	13.-14.08.2022	Lzg-Abtnaundorf
Finale:	03.-04.09.2022	Burgstädt

Hinweis: Die jeweiligen Qualifikationsprüfungen werden für die Altersklasse U25 ausgeschrieben und in zwei Abteilungen platziert.

Rahmenprogramm für die Kleinsten: Zu jeder o.g. Qualifikation bzw. dem Finale im NÜRNBERGER BURG-POKAL der Junioren kann zusätzlich ein NÜRNBERGER BURG-POKAL Führzügel-Wettbewerb auf dem Turnier ausgeschrieben werden.

MDJC - Mitteldeutscher Jugendcup Dressur 2022

Teilnehmerkreis: JUN, JR und Reiter U 25 Jg. 1997 u. jünger (aufgrund Corona in diesem Jahr ein weiterer Jahrgang zugelassen) der LV SAC, SAN, THR, BBG und MEV, LK 1-3

Anforderungen: **FEI-Prüfungen für Junge Reiter / Dressurprüfung Kl. S***
In den Qualifikationen FEI-Prüfungen für Junge Reiter Kl. S* (Mannschafts- oder Einzelwertung 2017). Im Finale Dressurprüfung Kl. S* Kür für JR (Intern. Aufgabenheft, Notenbogen Kür JR 2017).

Durchführung: Je Qualifikation pro Teilnehmer max. zwei Pferde erlaubt. In den Qualifikationen werden folgende Punkte (ohne Berücksichtigung eventueller Fremdreiter) nur für Stammmitgl. der LV MEV, BBG, SAN, SAC, THR, vergeben: 1. Platz 18 Punkte, 2.Platz 16 Punkte, 3. Platz 14 Punkte, danach 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte. Ab dem 15. Platz erhält jeder Teilnehmer 1 Punkt. Reiter mit einem Ergebnis von unter 55%, Reiter, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten jeweils keine Punkte. Im Falle einer Teilung der Qualifikationsprüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengefasst.

Wertung Finale: Für die Teilnahme am Finale müssen mindestens 2 Qualifikationen geritten werden. Die besten 2 Ergebnisse der Qualifikationen gehen in die Finalwertung ein. Zum Finale sind die 10 punktbesten Reiter mit ihrem jeweils punktbesten Pferd zugelassen. Im Finale ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt. Im Falle einer Absage eines qualifizierten Teilnehmers, kann nachgerückt werden (wenn die Qualifikationskriterien erfüllt sind). Für das Finale wird das 1,5 fache der Punkte vergeben. Der Sieg im MDJC ergibt sich aus der Summe der zwei besten Qualifikationen und dem Finale. Bei Punktgleichstand entscheidet die Addition der Gesamtprozentzahl. Die 10 Finalisten erhalten als Ehrenpreis die Teilnahme an einem Wochenendlehrgang mit einem Bundestrainer oder einem ähnlich qualifizierten Ausbilder. Der Sieger erhält einen Wanderpokal, der nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen oder bei insgesamt 5 Siegen in dessen Eigentum übergeht.

Qualifikationen: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.

Finale: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.

Bernhard-von-Albedyll-Jugend-Förderpreis 2022

Teilnehmerkreis: JUN, Jg. 04+jünger; nur ostdt. LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR; LK 1-4,

Anforderungen: **FEI-Aufgaben für Junioren (Mannschafts- und Einzelaufgabe 2018) der Kl. M****

Durchführung: Im Rahmen der Serie findet im Frühjahr und Herbst jeweils ein Lehrgang mit Bundestrainerin Caroline Roost statt. Die Teilnehmer werden durch den jeweiligen Landesverband in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer nominiert.

Finale: Die durch den jeweiligen LG zu den Lehrgängen nominierte Reiter-Pferd-Paare, die in der Sichtungsprüfung im Rahmen des Herbstlehrganges mind. 60 % erzielt haben. Max. 12 Teilnehmer.

Qualifik./Lehrgänge: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.
vorr. BBG (Frühjahrslehrgang)
23.-25.09.2022 Redefin /MEV (Herbstlehrgang)

Finale: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.
vorr. Prussendorf/SAN

Bernhard-von-Albedyll-Children-Förderpreis 2022

Teilnehmerkreis: CHILDR, Jg. 08+jünger; nur ostdt. LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR; LK 1-5,

Anforderungen: **FEI-Aufgaben für Children (Vorbereitung B und Mannschaftsaufgabe) der Kl. L****

Durchführung: Im Rahmen der Serie findet im Frühjahr und Herbst jeweils ein Lehrgang mit Bundestrainerin Caroline Roost statt. Die Teilnehmer werden durch den jeweiligen Landesverband in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer nominiert.

Finale: Die Finalteilnehmer werden im Anschluss an den Herbstlehrgang durch Erteilung einer offiziellen Starterlaubnis des Bundestrainers benannt.

Qualifik./Lehrgänge: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.
vorr. THR (Herbstlehrgang)

Finale: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.
vorr. Prussendorf/SAN

FEI-Aufgaben 2022

Bei folgenden Veranstaltungen sollen lt. aktuellem Stand FEI-Aufgaben ausgeschrieben werden. Die endgültige Ausschreibung erscheint rechtzeitig vor der Veranstaltung in den grünen Seiten.

29.04.-01.05.2022	Pirna-Jessen	vorr. FEI JUN
26.-09.05.2022	Röhrsdorf	FEI Children und JUN
17.-19.06.2022	Moritzburg	FEI Children / Pony / Jun / JR
30.06.-03.07.2022	Burgstädt	FEI JR
15.-17.07.2022	Dorfchemnitz	FEI JUN, Pony, Children
29.-31.07.2022	Baschütz	vorr. FEI Pony und JUN

Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.

VIELSEITIGKEIT

Tannehof Geländerreiter-Cup 2022 (nach WBO)

mit freundlicher Unterstützung der Familie Stiefelmeyer, Neu-Krauscha

Teilnehmerkreis: JUN, Jg. 2007 u. jünger, ohne Platzierung in Geländeritten Kl. E u. höher, LK 0, 6, 7

Pferde/Ponys: 4j. und älter, M- u. G-Ponys

Anforderungen: Geländereiterwettbewerb
Geländeritt gem. WBO 281, ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70 m (Finale bis 0,80 m) In die Finalwertung gehen nur die qualifizierten Reiter ein.

Durchführung: Zu der Serie gehören 4 Qualifikationen und das Finale. Die jeweils zwei besten Qualifikationsergebnisse und die Finalprüfung werden nach einem Punktesystem (Sieger 25, Zweiter 22, Dritter 20, Vierter 19, Fünfter 18 Punkte usw., Voraussetzung WN 5,0 und besser. Die Punkte verbleiben beim Reiter.) gewertet.

Wertung Finale: Die Paarung Reiter/ Pferd muss mindestens eine Qualifikation gemeinsam bestritten haben. Die Teilnahme an mindestens zwei Qualifikationsturnieren ist die Voraussetzung für die Wertung im Finale. Die zwei besten Qualifikationsprüfungen gehen in die Finalwertung ein.

Qualifikationen: 29.04.01.05.2022 Seelitz
28.-29.05.2022 Pappendorf
10.-12.06.2022 Lengenfeld
10.-11.09.2022 Grimma

Finale: 01.-02.10.2022 Neu-Krauscha

Der Gesamtsieger der Serie erhält einen Gutschein für drei Trainingseinheiten mit eigenem Pony/Pferd, in den Herbstferien, auf der Reitanlage Tannehof in Neu-Krauscha. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten je einen Gutschein für eine Trainingseinheit auf der Reitanlage Tannehof.

Uvex Trophy / Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit

Teilnehmerkreis: JUN U16, bundesweit offen, LK 1-3 (in SAC 1-6)

Anforderungen: kombinierte Prüfung der Kl. A** - Dressur, Stilspringen, Stilgeländeritt, Theorie, Vormustern und Laufen

Qualifikationen: 28.-29.05.2022 Pappendorf /SAC -Pferde
10.-12.06.2022 Lengenfeld / SAC Ponys
In jedem Bundesland mind. 1 Qualifikation, weitere Informationen unter: www.pferd-aktuell.de/bundesnachwuchschampionat/bundesnachwuchschampionat-vielseitigkeit

Finale: 22.-24.07.2022 in Warendorf

SPRINGEN

JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2022/2023

Eine Förderinitiative für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern

Die genauen Modalitäten stehen noch nicht fest und werden schnellstmöglich veröffentlicht.

Qualifikationen: in Sachsen finden 3 Qualis statt. Aktuell sind diese geplant in
17.-19.06.2022 Moritzburg - Jugendturnier / SAC
26.-28.08.2022 Lengenfeld / SAC
23.-25.09.2022 Hohburg / SAC
Weitere Qualifikationsorte stehen noch nicht fest

Finale: Datum und Ort stehen noch nicht fest

PARTNER PFERD Junior Cup 2022/2023

Teilnehmerkreis: JUN/JR, Jg 01+jünger, aus den ostdt. LV, LK 2-4 (LK 4 nur mit Pferden die M-Platzierungen haben)

Anforderungen: Stilspringen Kl. M*

Durchführung: ca. 7 verschiedene Qualifikationsprüfungen und ein Finale. Die jeweils vier erstplatzierten Reiter/innen und Pferde aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Beim Finale sollte mit dem Pferd gestartet werden, mit dem sich qualifiziert wurde, es sei denn das Pferd ist verletzt oder nicht mehr im Besitz des Reiters. Bei 2 Abteilungen qualifizieren sich die beiden besten Reiter einer jeden Abteilung. Bei Startverzicht oder Qualifikation auf einem vorangegangenen Qualifikationsturnier, rückt der Reiter mit der nächstbesten Note in der Gesamtprüfungswertung nach. Zusätzlich können max. 5 Wildcards durch den Veranstalter/Sponsor vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Qualifikationen: 22.-24.07.2022 Seelitz / SAC
01.-03.10.2022 Röhrsdorf / SAC

Finale: 19.-22.01.2023 PARTNER PFERD, Leipzig

PARTNER PFERD Cup 2022/2023

Teilnehmerkreis: alle AK, aus den ostdt. LV, LK 2-3 gem. Präambel

Anforderungen: Springen der Kl. S*

Durchführung: Der PARTNER PFERD CUP 2022 besteht aus verschiedenen Qualifikationsprüfungen und einem Finale für Reiter der ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Die Wertung umfasst ca. 15 Qualifikationsturniere in den ostdeutschen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Die 20 punktbesten Reiter aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Leipzig bei der PARTNER PFERD 2023. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach. Gewertet wird jeweils das beste Ergebnis einer Qualifikationsprüfung. Zusätzlich können 5-6 Wildcards (LK 2 und 3) durch den Veranstalter an Reiter aus den ostdeutschen Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern) vergeben werden sowie je eine Wildcard (LK 2 und 3) durch die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Wertung: Gewertet werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der LK 2 und 3 an der jeweiligen Qualifikationsprüfung nach dem Modus: 1. Platz = Teilnehmeranzahl +1, 2. Platz = Teilnehmeranzahl -1, 3. Platz = Teilnehmeranzahl -2, 4. Platz = Teilnehmeranzahl -3 usw..
Es müssen mindestens 3 Qualifikationen geritten werden. Pro Qualifikation wird nur das beste Pferd eines Reiters gewertet. Gewertet werden höchstens 6 Qualifikationen pro Reiter.

Qualifikationen:	02.-03.06.2022	Langenleuba / SAC
	30.06.-03.07.2022	Burgstädt / SAC
	26.-28.08.2022	Lengenfeld / SAC
	23.-25.09.2022	Hohburg / SAC
Noch offen:	Qualifikationen in THR, MEV, BBG und SAN	
Finale:	19.-22.01.2023	PARTNER PFERD, Leipzig

26. Oberlausitz - Cup der Jugend Reiten 2022

gesponsert von Casco International GmbH Bretnig-Hauswalde.

Teilnehmer: Jun./ JR 2001 u. jünger, die Stammmitglieder der LV Sachsen, Thüringen und Brandenburg sind, LK 4-6; Pferde: 5 j. und älter

Anforderungen: Dressur Klasse A, Aufgabe A 6/1; Stilspringen Klasse A
Der OL- Cup wird in folgenden Kategorien gewertet:
1) Junioren und Junge Reiter Dressur
2) Junioren und Junge Reiter Springen

Durchführung: Es besteht Teilnahmepflicht für mindestens 3 der 4 Veranstaltungen, jedoch Nennpflicht zur ersten Veranstaltung in Kemnitz sowie Startpflicht zur letzten Veranstaltung. Bei Teilnahme an allen 4 Veranstaltungen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.Zum 1. Wertungsturnier (Kemnitz) ist die Startbereitschaft zum OL- Cup mittels unten beigefügtem Nennungsformular bekannt zu geben, auch wenn man zu diesem Turnier nicht in den Teilprüfungen zum OL- Cup startet. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur mit dem sorgfältig ausgefüllten und rechtzeitig zum Nennungsschluss in Horka eingegangenen Nennungsformular eine Teilnahme am OL-Cup 2022 möglich ist!**

Wertung: Die OL- Cup Wertung bezieht sich auf den Reiter. Es kann zu jeder Prüfung ein anderes Pferd geritten werden. In die Wertung kommt automatisch das jeweils beste Pferd eines Reiters in der jeweiligen Prüfung. Die Wertung erfolgt nach Punkte- System, wobei die Platzierung der Punktzahl entspricht, z.B. Platz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte usw. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung. Die Reiter mit der niedrigsten Punktzahl erhalten Geld- und Ehrenpreise.

Qualifikationen:	20.-22.05.2022	Kemnitz
	04.-06.06.2022	Horka
	24.-26.06.2022	Wittichenau
Finale:	16.07.2022	Kemnitz

SCHMAUTZ - CUP powered by Prestige 2022

Eine Förderung für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern

Teilnehmerkreis: JUN/JR, Jg. 1997+jünger, aus den ostdt. LV, LK 2-4 (LK 4 nur mit Pferden die M-Platzierungen haben)

Anforderungen:	Qualifikation:	Springen Kl. M* FP/Zeit
	Finale:	Springen Kl. M* m. St.

Durchführung: 2 Qualifikationsprüfungen und ein Finale. Die jeweils acht erstplatzierten Reiter/innen und Pferde aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Beim Finale sollte mit dem Pferd gestartet werden, mit dem sich qualifiziert wurde, es sei denn das Pferd ist verletzt oder nicht mehr im Besitz des Reiters. Bei Startverzicht im Finale, rückt der Reiter mit der nächstbesten Wertung in der Gesamtprüfungswertung nach. Zusätzlich können max. 5 Wildcards durch den Veranstalter/Sponsor vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Wertung: Gewertet werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der LK 2 und 4 an der jeweiligen Qualifikationsprüfung nach dem Modus: 1. Platz = Teilnehmeranzahl +1, 2. Platz = Teilnehmeranzahl -1, 3. Platz = Teilnehmeranzahl -2, 4. Platz = Teilnehmeranzahl -3 usw. Es müssen alle Qualifikationen geritten werden. Pro Qualifikation wird nur das Beste Pferd eines Reiters gewertet.

Qualifikationen:	20. – 22.05.2022	Kemnitz
	04. – 06.06.2022	Horka
	29. – 31.07.2022	Baschütz
Finale:	29. – 31.07.2022	Baschütz (Ehrenpreis für den Finalsieger ist ein Prestige-Sattel)

Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner

Teilnehmer: Jun, bis 16 Jahre (Jg. 2006 + jünger); maximal zwei Pferde/Ponys je Teilnehmer in den Qualifikationen bzw. ein Pferd/Pony im Finale

Anforderungen: Qualifikationen: Stilspringprüfung Kl. L, Finale: Springprüfung Kl. L mit Stechen

Durchführung: Die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare je Qualifikationsprüfung qualifizieren sich für das Finale. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach, so dass letztendlich 15 Paare beim Finale startberechtigt sind. Bei der Qualifikation mit zwei Pferden/Ponys ist je Teilnehmer nur ein Pferd/Pony im Finale startberechtigt.

Qualifikationen:	12.-15.05.2022	Oberfrauendorf
	04.-07.08.2022	Görlitz
	10.-11.09.2022	Auerbach/Vogtl.
Finale:	04.-07.11.2022	Großer Preis von Sachsen, Messe Chemnitz

Sparkassen Erzgebirgscup 2022

Teilnehmerkreis: Junioren und JR, bis 21 Jahre (Jg. 2001 + jünger)
Reiter, Ü21 (Jg. 2000 + älter) mit Stammmitgliedschaft in Vereinen des Erzgebirgskreises

Anforderungen: Dressur und Springen
Jun./JR (Jg. `01+jünger) Kl. A* - jeweils Dressur und Springen
Reiter (Jg. `00+älter) Kl. A** - jeweils Dressur und Springen

Durchführung: Die 10 besten Reiter der jeweiligen Wertungsprüfung erhalten Punkte nach folgendem Schema: 1. Platz: 25, 2. Platz: 18, 3. Platz: 15, 4. Platz: 12, 5. Platz: 10, 6. Platz: 8, 7. Platz: 6, 8. Platz: 4, 9. Platz: 2, 10. Platz: 1. Im Finale wird die doppelte Punktzahl vergeben. Die Teilnahme/Wertung am Cup ist erst nach vorheriger Anmeldung mittels Anmeldeformular an n-schreiter@t-online.de möglich. Erst danach erfolgt eine Aufsummierung der Punkte. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich, eine Anmeldung in der laufenden Saison schon.

Wertung: Die Punkte der Wertungsprüfungen werden addiert, der punktbeste Reiter gewinnt die Gesamtwertung. Es müssen mindestens 3 Wertungsprüfung sowie das Finale geritten werden. Es zählen die besten drei Qualiergebnisse sowie die Punkte des Finales. Nimmt ein Reiter mit mehreren Pferden an einer Wertungsprüfung teil, wird nur das beste Ergebnis in der jeweiligen Wertungsprüfung berücksichtigt. Die Teilnahme am Finale ist Pflicht. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebnis im Finale.

Teilnahme: Eine Teilnahme in beiden Disziplinen, d.h. Springen und Dressur, ist möglich. Die Punkte werden aber nur in der jeweiligen Disziplin gewertet und können nicht getauscht werden.

Qualifikationen: (jeweils Wertungsprüfungen Springen und Dressur ausgeschrieben)

21.-22.05.2022	Seifersdorf (Dressur)
04.-05.06.2022	Zwönitz
18.-19.06.2022	Seifersdorf (Springen)
15.-17.07.2022	Weißbach
15.-17.07.2022	Dorfchemnitz
30.-31.07.2022	Wiesa
03.-04.09.2022	Eibenstock
Finale: 10.-11.09.2022	Großolbersdorf

Ehrenpreise: Qualifikationsturniere: Ehrenpreise und Schleifen für die besten drei Reiter der Qualifikation und je einen kleinen Pokal für die Sieger der Qualifikation. (Starten in einer Qualifikationsprüfung Teilnehmer, die nicht die Zulassungsbedingungen des Cups erfüllen, gehen die Ehrenpreise, Schleifen und der Pokal an die besten teilnahmeberechtigten Starter des Erzgebirgscups.)
Finalturnier: 1.Platz: 200 € + Pokal + Schärpe + Ehrenpreis, 2.Platz: 100 € + Pokal + Ehrenpreis, 3.Platz: 50 € + Pokal + Ehrenpreis, kleine Teilnehmerpräsente für die restlichen Finalisten

Piehler YOUNGSTER Tour 2022
powered by Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

TTeilnehmer: 4- bis 6-jährige Deutsche Sportpferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtverbänden

Anforderungen: 4-jährig Springpferdeprüfung Kl. A**
5-jährig Springpferdeprüfung Kl. L und Kl. M*
6-jährig Springpferdeprüfung Kl. M*

Durchführung: An den Qualifikationsstandorten können die Punkte zu allen Springpferdeprüfungen in den obenstehenden Klassen gesammelt werden können. Die Punkte werden an alle Deutschen Sportpferde vergeben, die eine Note erhalten haben: Bestes DSP 10, Zweitbestes DSP 9, Drittbestes DSP 8, Viertbestes DSP 7 usw… Ab Rang 10 alle jeweils einen Punkt. Bei geteilten Springpferdeprüfungen wird jede Prüfung einzeln gewertet. Zum Finalwochenende in Lengenfeld finden jeweils noch einmal Qualifikationen statt, in denen Punkte gesammelt werden können. Es muss mindestens auf 2 Qualifikationsstandorten geritten werden und gewertet werden höchstens 4 Qualifikationsstandorte pro Pferd. Am Sonntag gibt es ein Finale der besten fünf Pferde jeder Altersklasse, das doppelt bepunktet wird. Geritten wird 4jährig eine Springpferdeprüfung Kl.A**, 5jährig eine Springpferdeprüfung Kl. L und 6jährig eine Springpferdeprüfung Kl.M*. Jeweiliger Gesamtsieger ist das Pferd mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Finalprüfung. Gesamtsieger kann nur werden, wer auch zum Finale in Lengenfeld am Start ist.

Qualifikationen: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.

Finalwochenende: Aktuell noch nicht abschließend geklärt.

Mitteldeutsches Springpferdechampionat der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V. 2022

Teilnehmer: ReiterInnen der LV SAC, THR, SAN, BBG mit Pferden und Ponys aus allen deutschen Zuchtverbänden

Anforderungen: 4+5-jährige Springpferde Kl. A: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. A**, Finale – Springpferde-prüfung Kl. A** mit 2 Umläufen (2. Umlauf für die besten 4 Paare, Add. d. WN)
5+6-jährige Springpferde Kl. L: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. L, Finale – Springpferde-prüfung Kl. L mit 2 Umläufen (2. Umlauf für die besten 4 Paare, Add. d. WN)
6+7-jährige Springpferde Kl. M: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. M, Finale – Springpferde-prüfung Kl. M mit St. (FZ, Stechen der besten 4 – LPO § 363.2.d)

Durchführung: Drei Qualifikationsveranstaltungen bei denen die Punkte zu allen Prüfungen in den oben stehenden Klassen gesammelt werden können. Die Punkte werden an die jeweils 16 punktbesten Reiter-Pferd-Paare vergeben, die eine Noten von mind. 6,5 erhalten haben: Bestes Paar 20, Zweitbestes Paar 17, Drittbestes Paar 15, Viertbestes 13, 12, usw..

Finalqualifik.: Pro Finale ist jeder Reiter nur einmal startberechtigt. Im Finale sind die 12 punktbesten Reiter-Pferd-Paare der vier Qualifikationen startberechtigt. Sind auf Platz 12 mehrere Paare punktgleich, sind diese alle startberechtigt. Bei Startplatzverzicht wird bis max. Platz 20 nachgerückt, in diesem Fall können Reiter ein zweites Pferd reiten, das unter den Top 20 ist. Platziert werden nur die besten acht Reiter-Pferd-Paare. Mehrfach qualifizierte Pferde sind in nur einem Finale startberechtigt. Bei Doppelqualifikation Startverpflichtung in der höheren Klasse. Qualifikationspunkte werden nicht übernommen. Sonderpreis: Ausbildungsbeihilfe für Platz 1 bis 4: Kl. A: 300 € (120, 90, 60, 30), Kl. L 500 € (180, 140, 100, 80), Kl. M: 700 € (230, 190, 150, 130)

Qualifikationen:	03.-04.05.2022	Langenleuba-Oberhain
	17.-18.05.2022	Langenleuba-Oberhain
	03.-06.06.2022	Langenleuba-Oberhain - Pfingstturnier
Finale:	03.-06.06.2022	Langenleuba-Oberhain - Pfingstturnier

FAB-AMATEURREITER TOUR

FAB-Tour in Sachsen und Mitteldeutschland

gestützt durch den Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e.V.

Teilnehmerkreis: offen; alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt. Probemitglieder sowie Stammmitglieder des Veranstalters. Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen! (weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.1. und 1.3.2., www.fabev.de/amateure)

Anforderungen: Dressur und/oder Springen; Kl. L, M, S – je nach Ausschreibung

Durchführung: bundesweite Serien je Disziplin mit Bundesfinale; ggf. Ausrichtung eines Landesfinales

Wertung: Punktesystem für die jeweils platzierten Reiter: Sieger 35 Pkt., Zweitplatzierter 32 Pkt., Drittplatzierter 30 Pkt. Usw., unplatzierte Reiter erhalten keine Punkte; Zulassung zum Finale nur für Mitglieder des FAB e.V., Dressur: die 12 besten der FAB-Bundesliste, Springen: die 30 besten der FAB- Bundesliste (aktuell unter www.fabev.de)

Qualifikationen in SAC:	03.-06.06.2022	Langenleuba-Niedersteinbach Springen Kl. M und S
	16.-19.06.2022	RFV St.Georg Löbnitz Springen Kl. S
Qualifikationen in SAN:	05.-07.08.2022	RFV Zeitz-Bergisdorf e.V. Springen Kl. L und M, Dressur Kl. L und M

Weitere Qualifikationsprüfungen folgen, Terminliste unter http://www.fabev.de/home/termine/ Ergänzungen und Änderungen vorbehalten.

Hinweis: Veranstalter, die dem Amateursport 2022 eine Plattform bieten wollen, sind herzlich eingeladen, in Kontakt mit uns zu treten. Der FAB bezuschusst die Durchführung von FAB Qualifikationen finanziell und mit Ehrenpreisen.

VOLTIGIEREN

Sächsischer N-Doppel-Cup

mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: N-Paare aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LK-Bestimmungen 2022

Termin: 30.04.2022 Lößnitz

Sächsischer A-Gruppen-Cup

mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: A-Gruppen aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LPO für A-Gruppen

Termin: 21.05.2022 Lungkwitz

FAHREN & VIERKAMPF

In diesen Disziplinen finden 2022 leider keine Cups statt.

BREITENSPORTLICHE SERIEN - SACHSEN

Sächsischer WBO Reiter-Cup 2022

Teilnehmerkreis: Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6, die Mitglied in einem dem LV Pferdesport Sachsen angeschlossenen Reitverein sind

Pferde/Ponys: 5j. und älter, M- u. G-Ponys

Anforderungen: Je Veranstaltung werden 3 Wettbewerbe aus jeweils 3 unterschiedlichen sportlichen Bereichen ausgeschrieben.
1. Gefühl und Hilfengebung: z.B. Dressurreiter-WB, Dressur-WB
2. Tempo: z.B. Geschicklichkeitsparcours, Aktionsparcours, Fun Trail o.ä.
3. Rittigkeit, Durchlässigkeit und Springen: Caprillitest, Stangenlabyrinth, Ohne leichten Sitz nichts los o.ä., Springwettbewerb

Durchführung: ACHTUNG: Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.
Die Reiter werden pro Jahr nur einmalig in der Cupwertung gewertet. Die einzelnen Teil-WBs dürfen mit verschiedenen Pferden bzw. Ponies absolviert werden. Die Teilnehmer können je Veranstaltung alle drei Wettbewerbe reiten. Von max. 15 möglichen Starts zählen die 6 Besten für die Cup-Wertung. Es muss mindestens in zwei sportlichen Bereichen gestartet werden. Die Platzierung der einzelnen Wettbewerbe erfolgt durch den jeweiligen Veranstalter vor Ort. Die Platzierung in der Gesamtwertung erfolgt im Rahmen des Finales. Eine Teilnahme am Finale ist aber zwingend erforderlich. Das Fehlen beim Finale (verpflichtend Siegerehrung Cup-Auswertungen mit Pferd) führt zum Ausschluss.

Wertung Finale: Die Rangierung der Teilnehmer erfolgt nach Punkten. Für die Wertung zählen jeweils folgende Punkte: Sieg 50P., 2.Platz 48P., 3.Platz 47P., … usw. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Dressurergebnis.

Erlaubte Ausrüstung: Es gilt für alle Reitweisen die WBO Teil I. §15 u. 16 sowie Teil IV. § 2.1 - mit der folgenden Präzisierung:
Ausrüstung Pferde: Sattel, Trensenzäumung (Trensenzäumung ohne Sperrriemen/Reithalfter erlaubt), Wassertrense/Snaffle-Bit.
Nicht erlaubt sind Kandare, (Western-)Bit, Hackamore oder andere gebisslose Zäumung. Pelham, u.ä. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt. (Keine Bandagen) - außer in Wettbewerben gemäß Bereich 1. - Gefühl und Hilfengebung. Fliegenschutz an den Ohren ist zugelassen. Fell- oder sonstige schonende Unterlagen an den Ausrüstungsgegenständen sind zugelassen.
Ausrüstung Reiter: Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz) oder Reitstiefel, splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung gem. WBO (für alle Teilnehmer!), Gerte (75 cm, falls nicht anders ausgeschrieben) und Sporen (sofern sie bei sachgemäßer Anwendung nicht geeignet sind, das Pferd zu verletzen) sind erlaubt.

Qualifikationen: Bisher stehen folgende Termine fest:

24.04.2022	Horka
26.05.2022	Oberlungwitz
18. - 19.06.2022	Eibenstock
Juli 2022	Niederdorf (genaues Datum steht noch nicht fest)

Weitere Termine werden spätestens mit der Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben

Finale: 23.-24.07.2022 Limbach-Oberfrohna „Faszination Pferd“

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2022

Teilnehmerkreis: Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6

Pferde/Ponys: je nach Ausschreibung

Anforderungen: Gewertet wird in den Kategorien: Einspänner und Zweispänner
Gefahren werden Dressur- und Hindernis- oder Geländefahr-WB. Gewertet werden die sechs besten Ergebnisse (die 3 besten Dressurergebnisse und die 3 besten Ergebnisse aus Hindernis- und/oder Geländefahr-WB) die ein Teilnehmer im Laufe der Saison auf beliebigen Veranstaltungen in Sachsen erfahren hat.

Durchführung: **ACHTUNG: Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.**

Wertung Finale: Gemäß einer Championatswertung werden alle Ergebnisse aus den jeweiligen Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB erfasst.
Die Auswertung und Platzierung des Fahrer-Cups erfolgt in den obenstehenden Kategorien.
Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB, die als Wertungswettbewerb zum Fahrercup ausgeschrieben und auf vom LV Pferdesport Sachsen e.V. genehmigten sowie in der Fachzeitschrift veröffentlichten Veranstaltungen stattfinden

Qualifikationen 2022: **Die nach dem Finale 2021 erfahrenen Punkte werden (vorausgesetzt es erfolgte eine ordnungsgemäße Anmeldung zum Cup vor den jeweiligen Veranstaltungen) in das Jahr 2022 mitgenommen.**
Die Termine werden mit der Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben

Finale: 20./21.08.2022 Pulsnitz

BREITENSPORTLICHE SERIEN - REGIONAL

8. Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup (OBNC) 2022

Teilnehmerkreis: Jun/JR, Jg. 2001 und jünger, LK 6, 7, 0, aus Vereinen des LV Sachsen

Anforderungen: <u>Dressur:</u>
Geritten werden Dressurwettbewerbe nach WBO WB 246 und 247. Die in den Qualifikationswettbewerben erreichten Wertnoten werden summiert. Dabei werden max. die vier besten Wertnoten gewertet, sodass Reiter, die an allen 6 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.

<u>Springen:</u>
Geritten werden Spring-Wettbewerbe nach WBO. Für die besten acht Reiter eines Qualifikationswettbewerbes werden nach folgendem Schema Punkte vergeben: 1. Platz: 10 Pkt., 2. Platz: 8 Pkt., 3. Platz: 6 Pkt., 4. Platz: 5 Pkt., 5. Platz: 4 Pkt., 6. Platz: 3 Pkt., 7. Platz: 2 Pkt., 8. Platz: 1 Pkt.. Diese Punkte werden im Laufe der Qualifikation addiert, wobei max. die vier höchsten Punktzahlen gewertet werden, sodass Reiter, die an allen 6 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.

Durchführung: Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Qualifikationswettbewerben. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer können die Qualifikationswettbewerbe auf unterschiedlichen Pferden reiten. Das zum Finale gemeldete Pferd muss mindestens in einer Qualifikation von dem Reiter geritten worden sein. Erfolgen in einer Qualifikation zwei Starts wird das bessere Ergebnis gewertet.

Wertung: Gesamtwertung pro Disziplin: 1.Platz: 50 € + Pokal + Ehrenpreis / 2.Platz: 25 € + Ehrenpreis / 3. Platz: 15 € + Ehrenpreis / kleine Teilnehmerpräsente für die restlichen Finalisten
Bei den Qualifikationen: Ehrenpreise für die besten Reiter. Zudem je einen kleinen Pokal für die Sieger der Qualifikationswettbewerbe. (Starten in einem Qualifikationswettbewerb Teilnehmer die nicht die Zulassungsbedingungen des Cups erfüllen, geht dieser Pokal an den besten teilnahmeberechtigten Starter.)

Qualifikationen:	23.04.2022	BV Horka
	09./10.07.2022	PLS Niederoderwitz
	16.07.2022	PLS Kemnitz
	20./21.08.2022	BV Zittau
	27./28.08.2022	Reiterfest Großhennersdorf
	10./11.09.2022	PLS Koderdorf
Finale:	24./25.09.2022	Nachwuchsreiterfest Niederoderwitz

7. Oberlausitzer Hunter-Trophy - findet 2022 nicht statt

2. Kottmar-Cup 2022 - gefördert von der LEADER-Region Kottmar

Teilnehmerkreis: Teenie-Cup: Jun, Jg. 2004 und jünger LK 0, aus Vereinen des LV Sachsen
Junior-Cup: Jun, Jg. 2008 und jünger LK 0, aus Vereinen des LV Sachsen

Anforderungen: Altersklasse 1: Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp (WB 234)
Altersklasse 2: Reiter-WB Schritt-Trab (WB 233)

Durchführung: Für die Wertung im Kottmar-Cup muss an 2 der 3 Stationen teilgenommen werden, wobei das Finale für alle Teilnehmer Pflicht ist. Die Wertnote vom Finale und die beste weitere Wertnote werden addiert, wobei die Finalnote doppelt gewichtet wird.

Wertung: Der Reiter mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Finalnote. Zu jeder Station können unterschiedliche Pferde geritten werden. Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Wettbewerben. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wertungsprüfungen:	09./10.07.2022	PLS Niederoderwitz
	27./28.08.2022	Reiterfest Großhennersdorf
	24./25.09.2022	Nachwuchsreiterfest Niederoderwitz (Finale)

Anmeldeformular
zur Teilnahme am 26. Oberlausitz - Cup der Jugend Reiten 2022

(Standorte: Kemnitz, Horka, Wittichenau, Kemnitz)

Name: _____

Verein: _____

Geburtsdatum: _____ Leistungsklasse: _____

Teilnahme bitte in der gewünschten Kategorie durch Kreuz bestätigen.
(Mehrfachnennungen, z.B. Jugend Dressur + Springen möglich)

❑ Junioren/Junge Reiter Dressur

❑ Junioren/Junge Reiter Springen

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung für den Sparkassen Erzgebirgscup 2022

—SPARKASSEN—
—ERZGEBIRGS—
—CUP 2022—

Teilnehmer Vor- und Nachname: .....

Geburtsdatum: .....

Verein: .....

Pferd/Pferde: .....

Disziplin Springen oder Dressur: .....

E-Mail: .....

Telefonnummer: .....

Anschrift: .....

.....

Fotos / Videos:

Im Rahmen des Sparkassen Erzgebirgscup 2022 werden durch den Turnierveranstalter Fotos und Videos aufgenommen und die Ergebnislisten ausgehangen. Die Fotos und Videos werden auf der Internetseite veröffentlicht.

Datum / Ort: .....

Unterschrift: .....

Unterschrift
des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen: .....

Anmeldung und Infos
0172 / 73 29 784 Manuela Weiß
n-schreiter@t-online.de

Ausschuss Ausbildung informiert

Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

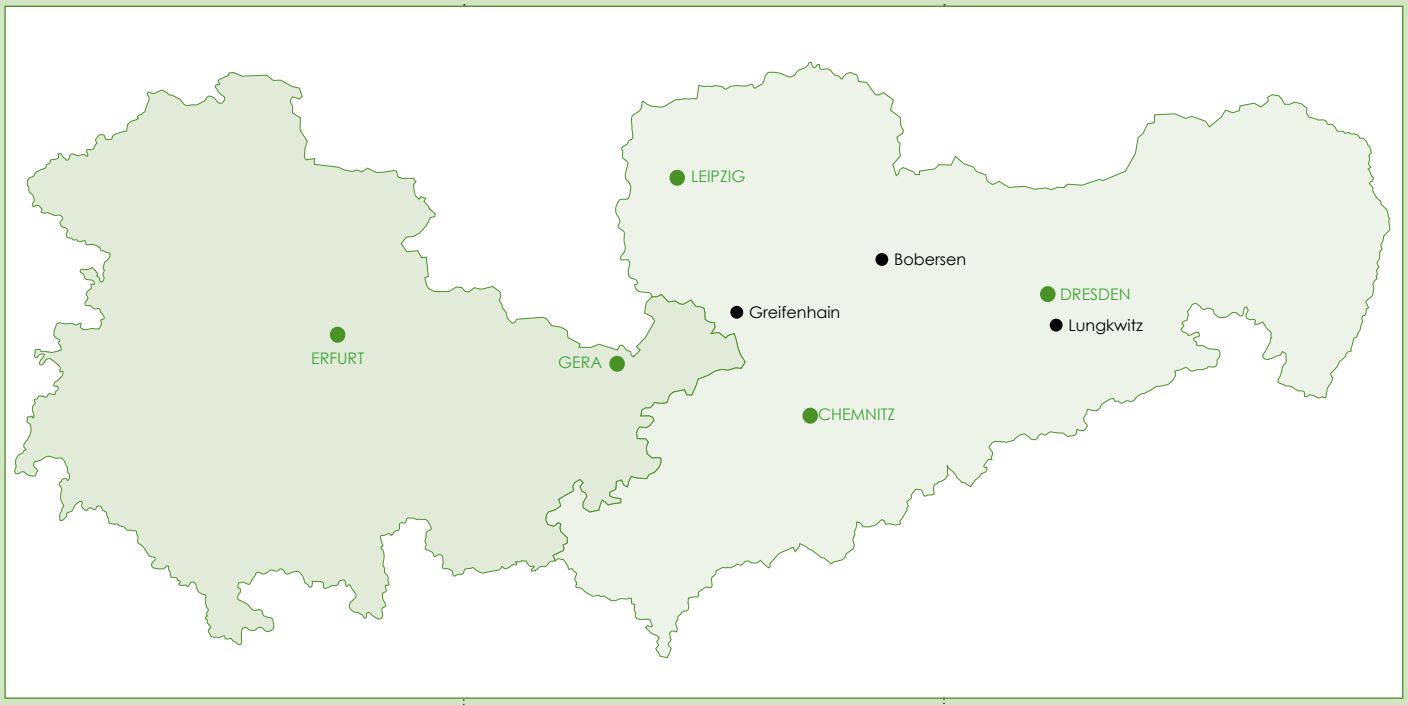
04.02.2022	06.02.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
14.02.2022	18.02.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
14.02.2022	19.02.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5,4	**Pferdehof Schricker** Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schricker 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
21.02.2022	25.02.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
23.02.2022	25.02.2022	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4 Prüfung: 26.02.2022	**Reitanlage Tannehof** Tanneweg 13 02829 Neißeaue	Simone Stiefelmeyer 0172 6353613 stiefelmeyer@tannehof.de
04.03.2022	23.04.2022	FSU, FA 5-4, KFS A, KFS B	**Pferdezucht- und Pensionsstall** Drödaer Str. 2 08606 Bobenneukirchen	Peter Friedrich 0171 4157071 Peter.Friedrich60@gmx.de
11.03.2022	13.03.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
18.03.2022		FSU, FA, KFS A, KFS B	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.03.2022	30.04.2022	FSU, FA 5-4, KFS A, KFS B	**Priv. SchützengildePrivilegierte Schützengilde Schildau e. V.** Bauersweg 1 04889 Belgern-Schildau	Roland Bärtl 0162 1785453 eoland_baertl@web.de
15.04.2022	17.04.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
18.04.2022	23.04.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5,4	**Pferdehof Schricker** Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schricker 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
19.04.2022	22.04.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.05.2022	06.05.2022	RA 5-2	**Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
02.05.2022	06.05.2022	FA 5 und fA 4 (zweispännig)	**Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.07.2022	22.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

08.08.2022	12.08.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
15.08.2022	18.08.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Fohlenhof Schöniger** Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
17.10.2022	21.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.10.2022	22.10.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5,4	**Pferdehof Schricker** Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schricker 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
24.10.2022	28.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
07.10.2022	09.10.2022	FSU, RA 6 und 7 Abz. Bodenarbeit	**Reiterhof Welsau** Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
07.11.2022	11.11.2022	RA 5-2	**Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
07.11.2022	15.11.2021	FA 5 und fA 4 (zweispännig)	**Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.11.2022	20.11.2022	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 26.11.2022	**Reiterhof Welsau** Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
04.02.2022	06.02.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
14.02.2022	18.02.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
21.02.2022	25.02.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
27.02.2022		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	**Reiterhof Welsau** Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
11.03.2022	13.03.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
18.03.2022		Gespannführer	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
01.04.2022	03.04.2022	Trainerweiterbildung Fahren 8 LE (3, 4)	**RFV "Wehrkirch" Horka e. V.** **Zum Weinberg 6** **02923 Horka**	Berns Schiewart 0176 41506442 bernd.schiewart@gmx.de
15.04.2022	17.04.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Seelitzer Freizeit GmbH** Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85

19.04.2022	22.04.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
28.04.2022		Trainerweiterbildung Pferdesignale PM-Regionalversammlung 2 LE (4)	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	www.pferd-aktuell.de/shop seminare@fn-dokr.de Fax: 02581/6362100
02.06.2022		Vorbereizungsseminar Trainer C/B Reiten	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.07.2022	22.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2022	12.08.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.09.2022	14.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
10.10.2022	21.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 1	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
17.10.2022	21.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
24.10.2022	28.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	**Reitanlage H. Heckel** Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.11.2022		Vorbereizungsseminar Trainer C/B Reiten	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 2	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2023	**Sächsische Gestütsverwaltung,** **Landgestüt Moritzburg** Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
04.12.2022		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	**Reiterhof Welsau** Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de



Sachsen

802211001

Lungkwitz
(01731 Lungkwitz / Kreischa)
Hallenturnier
11.-13.03.2022

Veranstalter: RFV Gestüt am W[illegible]ch e. V.
800351030
www.[illegible]

abgesagt

802213001

Bobersen (01619 Bobersen)
(Halle)
26.-27.03.2022

VeranstalterRFV Bobersen e. V. 800311028

Nennungsschluss: 28.02.2022

Nennungen an:
Lydia Röber
Lessingstr. 1, 01662 Meißen
Tel.: 0152 08661639
roeber_lydia@web.de

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5
So. vorm.: 6,7; nachm.: 8,9

LK-Beauftragter: Uwe Hallex-Naumann

Richter: Uwe Hallex-Naumann, Achim Genennichen, Claus Förster
Parcourschef: Manuela Weiß

Teilnahmeberechtigung:
Stammmitglieder aus Vereinen der LV BBG, MEV, SAC, SAN und THR sowie bis zu 10 Gastreiter.

Platzverhältnisse:
Hallengröße 20x60m (Sand)
Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2022.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz / Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 1,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht für Hunde sowie die Pflicht zum rückstandslosen Entfernen von Hundeexkrementen. Hundehalter, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, werden vom Turnier ausgeschlossen und erhalten einen Platzverweis.

Pferde müssen klinisch gesund und gegen Influenza geimpft sein. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Bei nachgewiesenem vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/oder Reiter/Fahrer in vollem Umfang haftbar gemacht werden.

Des Weiteren hat sich der Teilnehmer vor der Aufstallung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Betritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Dispens von LPO § 500.2

Tierarzt vor Ort. Schmied am Samstag (Springen) und am Sonntag (Dressur) in Rufbereitschaft.

Die Kosten für tierärztliche Behandlung und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R.

der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleitung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.
Hygienebeauftragter: Tobias Kunze

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: A

2. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: K

3. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 537
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: U

4. Punktespringprüfung Kl.L (E + 250,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: G

5. Springprüfung Kl.L (E + 300,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: Q

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3/1 Viereck 20x40m
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: C

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 30 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit unplatzierten Pferden Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/1
Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: M

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 250,00 €, ZP)
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2,3 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L6
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: W

9. Dressurprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP) - Kandare -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M5
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: I

802214001

Greifenhain (Reithalle Fischer) (04654 Greifenhain) Hallenturnier 02.04.2022

Veranstalter: RFV Greifenhai… …01003
www.reit-fahr…

abgesagt

802215001

Leipzig/ Neue Messe () CSN, Finale PARTNER PFERD CUP, PARTNER PFERD JUNIOR CUP 06.-10.04.2022

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e. V., En Garde Marketing GmbH 800001001
www.engarde.de

Nennungsschluss: 14.03.2022

Nennungen an:
EN GARDE Marketing GmbH
Ellhornstraße 17, 27628 Hagen im Bremischen
Tel.: 04296 74874-26
Fax: 04296 74874-44
reuss@engarde.de

Vorläufige ZE:
Mi. vorm.: 39,41; nachm.: 40; abend: 42
Do. nachm.: 43

Turnierleiter: Volker Wulff

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Doreen Krause, Stephan Hellwig, Joachim Geilfus, Simone Bothe

Parcourschef: Frank Rothenberger

Teilnahmeberechtigung:
Springprüfungen
- PARTNER-PFERD-CUP Prüfungen 41/42
Es qualifizieren sich die 20 Besten aus der PARTNER PFERD CUP -Wertung. Hinzu kommen 10 Wildcards (LK 2,3): je eine vergeben durch die Landestrainer der neuen Bundesländer und fünf weitere durch den Veranstalter EN GARDE Marketing. Maximal 30 Starter. Ein Pferd pro Teilnehmer.
LK1,2,3 - (LK1 nur wenn der Reiter sich mit LK2 qualifiziert hat). Alle Wildcards auch nur LK 2 und 3
- PARTNER PFERD JUNIOR CUP Prüfungen 39/40
Startberechtigt sind der/die jeweiligen Erst- bis Viertplatzierten der Qualifikationsprüfungen für das Finale des "PARTNER PFERD JUNIOR CUP". Zusätzlich kann der Veranstalter 5 Wildcards an Reiter aus den ostdeutschen Bundesländern und die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern je eine Wildcard vergeben.
Ein Pferd pro Teilnehmer mit dem sich der Reiter für das Finale qualifiziert hat - es sei denn, das Pferd ist verkauft oder verletzt.
- für Goldener Sattel (Prüfung 43)
Vier, vom Veranstalter (in Abstimmung mit einem sportlichen Berater) benannte Nachwuchsreiter (Junioren/Junge Reiter)

Platzverhältnisse:
Halle 1 auf dem neuen Messegelände Leipzig
Prüfungsplatz Springen: 80x37,5 m Sand
Vorbereitungsplatz Halle 1: 40x20 m Sand
Vorbereitungsplatz Halle 3: 20x60m Sand & 30x70m Sand
Vorbereitungsplatz Halle 5: 30x80m Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der die LPO 2018 in ihrer aktuellsten Fassung sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2022. Je reserviertem Startplatz ist 1 € LK-Abgabe im Einsatz enthalten. **Nicht vollständig bezahlte Nennungen werden ohne weitere Benachrichtigung abgewiesen.** Die Pferde werden in der Halle 5 untergebracht. Die Halle 1 ist über einen überdachten Durchgang zu erreichen. Es wird folgendes Stallgeld erhoben:
206,60 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (Nutzungszeitraum ab einer Übernachtung).
120 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (keine Übernachtung enthalten-Tagesbox)
Die erforderliche Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben und gleichzeitig zu bezahlen. Die erste Einstreu (2 Lagen Stroh oder 2 Ballen Späne) ist kostenlos. Eine Rückerstattung nach Nennschluss kann nur bei Weiterverkauf erfolgen.
Alle Boxen können frühestens am Dienstag, 05. April 2022 12.00 Uhr bezogen werden und müssen bis Montag, 11. April 2022, 08.00 Uhr geräumt werden.

Weitere Gebühren:
- Strom für Wohnwagen/Pferdetransporter: 75,00 EUR inkl. 19% MwSt.
- Parkgebühr für Tagesgäste: wird direkt bei Ankunft bei der Messe Leipzig entrichtet, es sei denn der Teilnehmer bleibt mehrere Tage und benötigt einen Stromanschluss, dann wird die Park- und Stromgebühr (ca. 35 EUR pro Tag Parkgebühr + 75 EUR Strompauschale) in der Meldestelle mit der Teilnehmerabrechnung entrichtet.
Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Kopfnummern müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus, die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Des Weiteren hat jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn sich mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung der Einrichtungsgegenstände, insbesondere der Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter behält sich vor:
a) einzelne Prüfungen bei Nichterreichen der Teilnehmerzahlen ausfallen zu lassen,
b) die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nenngelder mit Genehmigung der FN, Abteilung Sport, ausfallen zu lassen, sofern ganz besondere Umstände dies erforderlich machen.

Bei Qualifikationsprüfungen behält sich die Turnierleitung eine geringfügige Erhöhung der Starterzahlen vor.

Es gilt die Gebührenordnung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die LPO 2018 in ihrer aktuellsten Fassung sowie die Bestimmungen der LK Sachsen 2022.

Zugangsberechtigung:
Jeder zugelassene Reiter erhält eine Zugangsberechtigung. Je Reiter werden außerdem drei Begleitpersonen akkreditiert. Weitere Zugangsberechtigungen können an der Tageskasse erworben werden. Ein Sitzplatz auf der Teilnehmertribüne kann an den Prüfungstagen nicht garantiert werden. Für die weiteren Prüfungstage berechtigt das Akkreditierungsband lediglich zum Hallenzugang und NICHT für einen Zugang zur Teilnehmertribüne.

Pferdepässe: Alle Teilnehmer haben für ihre Pferde Pferdepässe mitzuführen. Wird kein oder ein nicht ordnungsgemäß geführter Pferdepass mitgeführt, ist kein Start möglich.

Die Pässe werden erst nach der Schlussabrechnung ausgegeben.

Abrechnung: Eine Abrechnung ist erst nach Beendigung der Prüfung möglich, in der der Teilnehmer letztmalig gestartet ist. Wird bei der Schlussabrechnung ein Guthaben für den Reiter festgestellt, wird dieses vom Veranstalter per Überweisung ausgeglichen. Wird eine Schuld des Reiters festgestellt, ist diese sofort bar in Euro oder per Verrechnungsscheck zu entrichten.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden zur Veröffentlichung genutzt werden.

Meldestelle:
ab 05.04:2022 10.00 Uhr

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleitung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Hygienebeauftragete: Conny Reuss

39. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Einlaufprüfung PARTNER PFERD Junior Cup
Pferde: 6j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung
LK 4 mit Pferden, die in SM und/oder höher platziert sind
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Aufgabe Hinternishöhe 1,25m
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: R

40. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 400,00 €, ZP)
Finalprüfung PARTNER PFERD Junior Cup
Pferde: 6j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung
Hindernishöhe 1,25m
Je Teilnehmer 1 Pferd, , mit dem sich für das Finale qualifiziert wurde
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 15; SF: D

41. Springprüfung Kl.M (E + 1000,00 €, ZP)**
Einlaufprüfung PARTNER PFERD CUP
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte), Wildcards nur LK 2,3
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 20; SF: N

42. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 10000,00 €, ZP)
Finalprüfung PARTNER PFERD CUP
(2500,2000,1500,1300,900,600,400,300,200,100,100,100)
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte), Wildcards nur LK 2,3
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenngeld: 21,00 Startgeld: 75,00 EUR; VN: 20; SF: speziell
umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsliste. Die Wildcards starten vorweg nach Auslosung.

Goldener Sattel
43. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 2000,00 €, ZP)
mit Standardanforderungen und Pferdewechsel
Hans Günter Winkler Nachwuchsförderpreis
(750,500,450,300)
Pferde: 6j.+ält.
Jun./J.R./Reiter, Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung
Ausr. 70 Richtv: 520,3f
Aufgabe Das Zaumzeug darf beim Pferdewechsel nicht gewechselt werden, der Sattel kann gewechselt werden.
Hindernisse: zwischen 1,20m und 1,40m hoch, maximal 1,40m tief
Es werden die Wertnoten, abzüglich der Fehler der einzelnen Ritte addiert. Sieger der Prüfung ist der Reiter mit der höchsten Note aus vier Ritten.
Einsatz: 34,00 EUR; VN: 4; SF: ausgelost
Danach erfolgt Pferdewechsel und weitere Startfolge wird vor Ort festgelegt

Pferdemarkt Suche

Kaufe lfd. Hobby- u. SW-Pferde
Tel. 0172-3579495
Tel. 03578-310897

Kaufe ständig Schlachtpferde
Tageshöchstpreise
Tel. 03578-310897
Tel. 0172-3579495

Kaufe Freizeitpferde, Pony, Esel
u. Nutzpferde, auch ohne Zuchtpapiere, Kynast GmbH
Tel. 0174-3464646 o. 03525-731197, Fax: 03525-731198

Kaufe Schlachtpferde
Barzahlung, Kynast GmbH
Tel. 0174-3464646 o. 03525-731197, Fax 03525-731198

Kaufe Nutz- u. Schlachtpferde
Zahle bar! Tel. 0172-3965309

Kaufe Sport-,SW- und Freizeitpferde
Tel. 0175-1641099

Kaufe Kleinpferde
Tel. 0174-9423014

PFERDE IN SACHSEN UND THÜRINGEN

COUPON EINFACH AUSFÜLLEN

Marktplatz-Coupon
Schalten Sie jetzt Ihre Kleinanzeige!

Erscheinung meiner Anzeige:
- ☐ in der nächsten erreichbaren Ausgabe
- ☐ in den Ausgaben
  (Monat/e eintragen) .....
- ☐ mit Rahmen (4,10 €)
- ☐ Chiffre (5,10 €)

Wählen Sie Ihre Rubrik aus:
- ☐ Pferdemarkt-Biete
- ☐ Pferdemarkt-Suche
- ☐ Immobilien
- ☐ Stellenmarkt
- ☐ Partnersuche
- ☐ Sonstiges

Bitte veröffentlichen Sie unten stehenden Text zum Preis von 2,60 Euro pro Zeile:
(Kopfzeile: 28 Zeichen; Text: 30 Zeichen)

Bitte den Marktplatz-Coupon ausschneiden und senden an:
Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,
oder per **Fax: 035207 / 896 61**, oder E-Mail: **verlag@sachsens-pferde.de**
Gern können Sie Ihre Anzeige auch online aufgeben unter:
www.sachsens-pferde.de/kleinanzeige-aufgeben/

FERDE in Sachsen & Thüringen

Auftraggeber

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

Telefonnummer _____

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

Name und Sitz des Kreditinstitutes _____

DE _
IBAN

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
BIC

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen.
Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000603486

Datum / Unterschrift _____

Wagen und Geschirre

im Sächsischen Landgestüt Moritzburg

Das Landgestüt Moritzburg tritt jedes Jahr zu verschiedenen Anlässen mit seinen Hengsten an die Öffentlichkeit. Dabei bilden die Gestütsbediensteten in ihren Uniformen, die Landbeschäler in gutem Pflegezustand, die ausgesuchten Geschirre und die zum Teil über 100 Jahre alten Kutschwagen eine stilvolle Einheit.
Die Erhaltung dieses Kulturgutes, verbunden mit der lebendigen Pflege von **Fahrkunst und Fahrkultur**, ist neben den prägenden pferdezüchterischen Aufgaben ein wichtiges Anliegen in der Arbeit des Landgestütes Moritzburg.

Mit seinen Detailkenntnissen widmet sich der ehemalige Landstallmeister **Dr. Matthias Görbert** in seinem Buch erstmals diesem Thema. Die Darstellungen sind ergänzt mit Episoden aus der Gestütsgeschichte.

Limitierte Auflage | 144 Seiten | 220 Abbildungen | ISBN 978-3-00-065608-8
Preis: 19,90 Euro zzgl. Versandkosten

Erhältlich über den **Verlag Sachsens Pferde**: www.sachsens-pferde.de/shop
oder direkt im **Landgestüt Moritzburg**, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg

PFERDE IN SACHSEN UND THÜRINGEN

SÄCHSISCHE gestütsverwaltung

LANDGESTÜT moritzburg

2022
Online Hengstpräsentation

Präsentation **Schweres Warmblut**, **Kaltblut** und **Haflinger**
Samstag, den **12. Februar 2022** von **16.00 - 18.00 Uhr**

Präsentation **Reitpferde** und **Reitponys**
Sonntag, den **13. Februar 2022** von **16.00 - 18.00 Uhr**

*Ausgestrahlt wird die Online Präsentation auf **www.ClipMyHorse.de** (kostenfrei) und auf dem YouTube Kanal der Sächsischen Gestütsverwaltung: **www.youtube.com/PferdeinSachsen***
*Ihren persönlichen **Hengstverteilungsplan 2022** senden wir Ihnen gern kostenfrei per Post zu.*
*Bestellungen über E-Mail an: **julia.hanso@smekul.sachsen.de** oder Tel: **035207 890101***

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG | Freistaat SACHSEN